The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 562 Kleine Anzeigen.

1 Cent — Chicago, Samstag, den 18. September 1909. — 5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 222

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Studenten-Roheit.

Kolorado Springs, Kol., 18. Sept. Der County-Humanitätsverein will gegen die Studenten des hiesigen Kolorado-„College" einschreiten, weil der jährliche Klassen-„Rush" über alle Maßen ausgeartet ist. So wurde ein „Freshman" gestern auf offener Straße von „Sophomores", also den Studenten älteren Jahrganges, völlig entkleidet, zwei Abends gefesselt in einen Stall geworfen, wo sie die Nacht über liegen blieben, Morgens nackt ausgezogen, eine Meile nach einem Bach getragen und untergetaucht, und ein vierter die Nacht über gefesselt in der Nord-Cheyenne-Schlucht gelassen.

Tagung des Zentralvereins.

Indianapolis, Ind. 18. Sept. Der apostolische Ablegat Falconio traf heute Mittag hier zur Theilnahme an den Versammlungen des deutschen römisch-katholischen Zentralvereins ein, welche morgen nach einer Hochmesse in der Zäzilien-Halle beginnen werden. Der Vertreter des Papstes wurde am Bahnhof abgeholt. Zu den Versammlungen des Zentralvereins dürften bis heute Abend 500 auswärtige Theilnehmer eingetroffen sein.

Gouv. Johnsons Zustand.

Rochester, Minn., 18. Sept. Zwar hegen die Aerzte wieder Hoffnung, doch wird Gouv. Johnson nicht vor Dienstag aus der unmittelbaren Lebensgefahr heraus sein, und wie die Leiterin des Hospitals heute versichert, mag er jeden Augenblick sterben. Seine Gattin weilt an seinem Lager. Er sandte heute Präsident Taft ein Begrüßungstelegramm und erhielt eine herzliche Antwort.

Heilwirksame Unterhaltung.

Los Angeles, Kal., 18. Sept. Im hiesigen Kalifornia-Hospital wird nach erfolgreichen Experimenten seit heute Mittag den Patienten, sofern sie es vertragen können, der Inhalt der Zeitungen in ganz kurzer Form von den Wärterinnen vorgelesen. Der Leiter der Anstalt, Dr. Lindley, erwartet von der Neuerung infolge ihres therapeutischen Werthes bald allgemeine Nachahmung.

Deutscher Pionier gestorben.

Toledo, O., 18. Sept. Gotthilf Bloch, früher Mitglied der Firma Stein & Bloch, Jahrzehnte lang eines der ersten Geschäfte der Stadt, ist heute, 71 Jahre alt, gestorben. 1872 war er Vertreter des Staates auf dem internationalen Friedenskongreß in London, 1875 wurde er Mitglied der Legislatur. Er war auch der Gründer des Lehrerseminars in Valparaiso, Ind. Außer der Wittwe überleben ihn sieben Kinder. Er stammt aus Deutschland.

Makler Buddeke angeklagt.

Cincinnati, O., 18. Sept. Der bekannte, seit langen Jahren hier thätige Börsenmakler Chas. J. Buddeke ist von den Großgeschworenen der Veruntreuung von 23 Antheilscheinen der hiesigen Gasgesellschaft, welche George Schulte ihm als Pfand gegeben hatte, angeklagt worden. Nach schweren Verlusten in Wall Street hatte Buddeke im Juni sich zahlungsunfähig erklärt.

Verlor den Kopf.

Circleville, O., 18. Sept. An dem hiesigen Bahnübergang erschrak heute Frau Warren Thomas, als eine Anzahl Frachtwagen vorüberfuhr, und sprang in ihrem Kraftwagen auf, stürzte heraus und erlitt einen Schädelbruch. Sie liegt im Sterben. Ihr Gatte ist ein Fabrikant in Kolumbus, O., und ihr Vater war vor sechs Jahren prohibitionistischer Gouverneurskandidat.

Gemeinsinnige Stiftungen.

Appleton, Wis., 18. Sept. Heute wurde das Testament des unlängst verstorbenen Kaufmanns und Menschenfreundes Geo. F. Peabody verlesen. Danach sind je $50,000 für einen Stadtpark und für ein Frauenaltenheim, $25,000 für ein Jünglingsvereinshaus ausgeworfen und sein Heim fällt dem Lawrence College zu.

Hilfe nöthig.

Washington, 18. Sept. Bundeskonsul Hanna in Monterey schildert die Nothlage in den beiden von den Hochfluthen heimgesuchten mexikanischen Staaten als geradezu entsetzlich und bittet um weitere Liebesgaben, aber keine leicht verderblichen.

Balfour spricht.

New York, 18. Sept. Lord Balfour traf heute aus England ein. Er sagt, die englischen Gelehrten hielten Peary für den Entdecker des Nordpols. Ein Krieg mit Deutschland sei nicht zu befürchten, wenn nicht die Hetzer die Sachlage verschlimmerten.

Seine reiche Braut.

Hartford, Konn., 18. Sept. Der 21jährige Yale-Student Chas. R. Goddard, welcher unter der Anklage des Meineides hier verhaftet wurde, weil er bei der Erwirkung seiner Heirathslizens das Alter seiner Braut statt mit 70 mit 36 Jahren angab, stellte heute Bürgschaft. Die Braut ist sehr reich.

Große Unreleien.

Wilkesbarre, Pa., 18. Sept. Die Großgeschworenen haben heute die Erhebung von Anklagen wegen „Grabsch" beim Bau des neuen Gerichtsgebäude, das $2,000,000 kostet, gegen drei Countykommissäre, den Countykämmerer, die Architekten, Inspektoren und ein Dutzend Baulieferanten empfohlen. Bei den Tüncherarbeiten soll das County allein um $20,000 „gemacht" worden sein.

Sturm im Anzuge.

Mobile, Ala., 18. Sept. Das hiesige Wetterbüro warnt vor einem schweren Orkan, der jetzt 100 Meilen nördlich vom Yucatankanal ist und sich auf die Mitte des mexikanischen Meerbusens zu bewegt.

Dampfer gesunken.

Port Huron, Mich., 18. Sept. Im St. Clairefluß sank heute der Eisenerzdampfer Lackawanna, als in der Stromschnelle der Steuerapparat brach und er mit zwei Barken zusammengestoßen war, in 24 Fuß tiefem Wasser. Niemand verletzt.

Indianer ertrunken.

Viktoria, B. K., 18. Sept. Bei Race Rocks kenterte in heftigem Wogengang ein Boot und die acht oder zehn Insassen, Indianer, Männer, Frauen und Kinder, ertranken vor den Augen des hilflosen Leuchtthurmwärters.

Ausland.

Die sächsische Industrie.

Washington, 18. Sept. Vizekonsul Brunswick in Chemnitz, Sachsen, schreibt heute, daß die Thatkraft der sächsischen Industriellen für ihren Erfolg verantwortlich sei, denn selbst die kleinste Bestellung werde ausgeführt, und häufig erhielten sie von Amerika Aufträge, die von einheimischen Fabrikanten als zu unbedeutend abgelehnt worden seien. Trotz der flauen Geschäftslage seien im letzten Jahre dort zahlreiche neue Fabriken gegründet worden, und die Zahl der Textilarbeiter sei in beständiger Zunahme. Aus dem Chemnitzer Bezirk seien im ersten Halbjahre 1909 folgende Waarenmengen nach den Ver. Staaten gesandt worden:

Strumpfwaare, baumwollene, $3,938,010; seidene, $51,304; wollene, $10,890. Handschuhe, baumwollene, $598,713; seidene, $31,145; wollene $27,605. Maschinen-Unterzeug und Polsterwaaren, $247,823; alle anderen Artikel $1,657,325; zusammen: $6,562,815.

Die Flugkünstler.

Berlin, 18. Sept. Orville Wright schuf heute auf dem Tempelhofer Felde einen neuen Rekord, indem er mit einem Begleiter, Hauptmann Engelhardt, 1 Stunde und 35 Minuten in der Luft blieb.

Ostende, 18. Sept. Der französische „Vogelmensch" Louis Paulham legte heute in einem Voisin-Biplan 45 1/3 Meilen in einer Stunde in 240 bis 300 Fuß Lufthöhe, zum Theil über der Nordsee, zurück und fiel beim Landen ins Wasser, wurde aber sofort gerettet. Der Flug trug ihm einen Preis von $5000 ein.

Millionär des Meineids angeklagt

Rome, Alaska, 18. Sept. Jafet Lindberg, der kalifornische Millionär, Bergwerksbesitzer und Entdecker von Nome, wurde hier gestern unter zwei Anklagen des Meineids als Zeuge im Bear Cub-Minenprozeß verhaftet, gegen Bürgschaft aber freigelassen.

Lokalbericht.

Polizeiallerlei.

Mordlustiger Schneider.

Durch Eifersucht in Raserei versetzt, brachte gestern der Schneider Alfred Pablini, Nr. 1014 Oregon Ave., seiner Gattin mit einer Scheere fünf schwere Wunden an Kopf, Arm, Brust und Rücken bei. Dann suchte er das Weite. Nach Verlauf einer halben Stunde wurde er an Halsted und Madison Str. verhaftet. Sein Opfer liegt in nahezu hoffnungslosem Zustand im County-Hospital darnieder.

Unglaublich roh.

Unter der Anklage, seinen 19 Jahre alten Bruder Clayton vor 18 Monaten brutal mißhandelt zu haben, wurde gestern der 21 Jahre alte Henry Marks, Nr. 608 N. Carpenter Str., verhaftet und in der Wache an Harrison Str. wegen angeblichen Mordangriffs gebucht. Er soll eines Abends betrunken heimgekehrt sein und mit seiner Mutter, einer Wittwe, einen Streit vom Zaune gebrochen haben. Als Clayton für die Mutter Partei nahm, fiel er angeblich über den jüngeren Bruder her, schlug ihn und stieß ihn mit Füßen, bis ihm die Sinne schwanden. Der Mißhandelte, dessen Rückgrat verletzt war, fand Aufnahme im Hospital. Dort stellte sich Lähmung der Beine ein, auch gesellte sich Schwindsucht hinzu. Nachdem der Aermste 168 Tage im Krankenhaus zugebracht hatte, mußte er als unheilbar entlassen werden. Henry hatte ihn im Spital besucht und versprochen, für ihn zu sorgen. Er soll sein Versprechen nicht gehalten haben. Ein Nachbar theilte der Polizei mit, wie seiner Zeit dem jüngeren Bruder von Henry mitgespielt wurde. Die Mutter und der Kranke mußten nothgedrungen die Angaben jenes Nachbars bestätigen. Henry wurde verhaftet. Er ist ein Angestellter der A. T. Willetts Teaming Company, Nr. 33 S. Water Str. Clayton wurde wieder nach dem County-Hospital geschafft. Falls sein Befinden es gestattet, wird er voraussichtlich als Belastungszeuge gegen seinen Bruder auftreten.

Unfall oder Selbstmordversuch?

Auf dem schmalen Steg unter dem offenen Fenster seines im zweiten Stock des Stockholm Hotels, Nr. 469 W. Chicago Ave., befindlichen Zimmers liegend, wurde heute früh der 35jährige Thomas Campbell von einem Hausgenossen gefunden. Er war ohnmächtig und blutete aus Mund und Ohren. Die sogleich benachrichtigte Polizei schaffte ihn nach dem Passavant-Hospital. Dort wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch und innerlich Verletzungen erlitten hat. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Geheimpolizisten gelangten zu der Ueberzeugung, daß er entweder verunglückt oder aber in selbstmörderischer Absicht aus dem Fenster gesprungen ist.

Herbst-Gerichtstermin.

Er beginnt am Montag im Superior- und im Kreisgericht.

Die Richter des Superior- und des Kreisgerichts werden am nächsten Montag Morgen ihre Gerichtshöfe für den Herbsttermin eröffnen. Die meisten von ihnen werden ihre Prozeßkalender verlesen lassen, um zunächst zu ermitteln, welche Fälle zur Prozessirung in Bereitschaft sind, und wahrscheinlich wird vor Schluß der Gerichtshöfe im nächsten Sommer mit sämmtlichen Fällen aufgeräumt werden. Auf der Liste stehen alle Fälle, die bis zum 31. Juli eingereicht waren, und die einzelnen Listen sind kleiner, als es seit zwanzig Jahren der Fall gewesen ist.

Wegen der Menge der im Kreisgericht schwebenden Kanzleifälle ist diese Arbeit drei Richtern, Windes, Petit und Walker, zugewiesen worden. Im Superiorgericht werden die Richter Chetlain und Dupuy Fälle dieser Art aufarbeiten. Große Ersparniß dürfte dem County aus dem Umstand erwachsen, daß es, wie der Vorsitzer des Kreisgerichts, Richter Carpenter, meint, nicht nöthig sein wird, auswärtige Richter heranzuziehen, abgesehen von wenigen besonderen Fällen. Bisher pflegten zwei bis sechs auswärtige Richter, die mit $10 den Tag bezahlt werden, in den beiden Gerichten zu amtiren. Ein am 1. Juli in Kraft getretenes neues Gesetz macht die Mitarbeit auswärtiger Richter auch schwieriger. denn wenn die hiesigen Hilfe wünschen, so müssen sie erst beim Obergericht um Erlaubniß einkommen und angeben, für welche Fälle die auswärtigen Richter gewünscht werden.

Der Appellhof tritt erst am 5. Okt. zusammen.

Der Hauseinsturz.

Koroner Hoffman leitet eine Untersuchung ein.

Koroner Hoffman hat heute eine gründliche Untersuchung der Ursachen des gestrigen Einsturzes des Neubaues an Milwaukee und N. Sawyer Ave. eingeleitet. Er begab sich mit William Holabird und zwei anderen Architekten zur Unfallsstätte, an der drei Männer das Leben eingebüßt haben und viele andere verletzt worden sind. Die Herren fanden in den Trümmern Abdrücke der Baupläne, welche Herr Holabird an sich nahm.

Ein erschütternder Auftritt spielte sich in Bir.yon & Spindlers Bestattungsgeschäft, 2264 Milwaukee Ave., ab, als die Wittwe von Adam Wandersky, 920 May Str., einem der Getödteten, mit ihren beiden kleinen Kindern kam, um die Leiche des Gatten zu identifiziren.

Schriftsetzer drohen mit Streik.

Angestellte der Akzidenzdruckereien verlangen höhere Löhne.

Die in den Akzidenzdruckereien beschäftigten Schriftsetzer drohen an den Streik zu gehen, falls die vom Schriftsetzerverband angenommene neue Lohnskala nicht am 1. Oktober eingeführt wird. Die Lohnskala sieht einen Wochenlohn von $21 für Tagarbeit und von $22.50 für Nachtarbeit vor. Der Verband hat ein von seinem Präsidenten G. J. Knott und seinem Sekretär J. C. Harding unterzeichnetes Ultimatum an den Verband der Druckereibesitzer gesandt.

Fast zermalmt.

Der 38jährige Fred. Fennell, Nr. 10537 Throop Straße, war heute in der Anlage der Chicago Bridge & Iron Works, 105. und Throop Str., beschäftigt, als eine etwa eine Tonne schwere Stahlplatte aus einer Höhe von fünf Fuß auf ihn fiel und ihn fast zermalmte. Er ringt zur Zeit im St. Bernhard-Hospital mit dem Tode.

— Ein unbekannter Kraftwagenfahrer fuhr in einer Vorstadt von Honolulu gestern Abend in die Kutsche des japanischen Generalkonsuls Suyemo. Dieser wurde schwer, sein Kutscher tödtlich verletzt. Der Kraftwagenfahrer brachte sie in ein Hospital und sauste dann davon.

Betriebsfünde.

Durch Versagen der Bremse wurde ein Zusammenstoß verursacht.

An N. Halsted Straße stieß heute eine südlich fahrende Elektrische, deren Bremse im kritischen Augenblick versagte, mit einem von George Schlegh, Garfield Ave. und Cortland Str., bedienten Fuhrwerk der Barber Asphalt Company zusammen. Der Rosselenker sauste über die Köpfe der Pferde fort auf das Pflaster. Ein weiblicher Passagier wurde durch die Wucht des Zusammenpralls vom Sitz geschleudert und arg verletzt.

Die Verunglückten sind:

George Schlegh, Brauschen und Schnittwunden am Kopf, im Gesicht und am Rumpf, sowie innerlich verletzt. Er befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Frl. Gertrude Martin, 22 Jahre alt, Nr. 5122 Kenmore Ave.; Brauschen und Schrammen.

Frank L. Roach, der Sohn des Präsidenten der Chicago Railways Co., befand sich im Straßenbahnwagen. Er ließ die verunglückte junge Dame, sein Gegenüber, in einer Droschke heimschaffen. Dort wurde sie, die sich erst kürzlich einer Blinddarmoperation unterzogen hatte, von einem sogleich geholten Arzte in Behandlung genommen. Ihr Zustand wird als ziemlich besorgnißerregend bezeichnet.

Um der Puppe willen.

Beim Versuche, ihre Puppe zu retten, die in Gefahr war, überfahren zu werden, gerieth gestern Abend die siebenjährige Dorothy McCarthy, Nr. 5449 Armour Ave., an 50. Str., zwischen State Str. und Wabash Ave., unter die Hufe eines Pferdes. Die Kleine erlitt einen Beinbruch, auch wurde ihr ein Fuß zermalmt. Sie hatte auf der Straße gespielt und, als das Fuhrwerk nahte, das Weite gesucht. Kaum hatte sie aber den Bürgersteig erreicht, als sie sich der vergessenen Puppe entsann. Die versuchte sie nun mit eigener Lebensgefahr zu retten. Jetzt liegt das Kind in bedenklichem Zustande darnieder.

Fiel vom Dache.

Während seiner Arbeit auf dem Dach des vierstöckigen, zur Farragut-Schule gehörigen Anbaues, W. 24. Str. und S. Spaulding Ave., verlor gestern Nachmittag der 38jährige Dachdecker Martin Fletcher, Nr. 4308 Wabash Ave., das Gleichgewicht und stürzte ab. Er fand auf der Stelle den durch Schädelbruch und innerliche Verletzungen verursachten Tod. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 2307 S. Kedzie Str. geschafft.

In tausend Aengsten.

Frau Mabelle Dalton und ihre Zimmergenossin Frl. Ethel Baillageon, Nr. 1030 La Salle Ave., unternahmen vorgestern Abend mit dem Zivil-Ingenieur W. C. Buetow und dem Handlungsreisenden Harry J. Wemett in des letzteren Kraftboot von der Lagune im Lincoln Park aus eine Ausfahrt auf den See. Eine halbe Stunde später gerieth irgend etwas an der Maschinerie in Unordnung. Das unlenksame Fahrzeug wurde vom Winde bis auf eine Entfernung von 15 Meilen auf den See hinausgetrieben. Die Insassen verlebten in tausend Aengsten eine grauenhafte Nacht, ehe das Boot vom Kapitän eines Frachtdampfers gesichtet, ins Schlepptau genommen und nach South Chicago bugsirt wurde. Die Damen haben feierlich gelobt, sich nie wieder an einer Bootfahrt betheiligen zu wollen.

Im Ententeich ertrunken.

Im Ententeich zu Riverside ist gestern Nachmittag die fünfjährige Alice Boson ertrunken. Sie war beim Spiel am Ufer gestolpert und in das Wasser gefallen. Ein Maurer, Namens Fred. Malkinson, hat die Leiche geborgen.

An Gas erstickt.

Die Gattin des Verstorbenen liegt hoffnungslos darnieder.

Im Deutschen Baptisten-Altenheim an N. Spaulding und Armitage Ave. wurde heute Nachmittag ein Insasse an Leuchtgas erstickt, seine betagte Gattin aber, wenn auch noch lebend, so doch dem Tode nahe, aufgefunden. Die Polizei muthmaßt, daß das Ehepaar beschlossen hatte, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Sofort geholte Aerzte haben sich vergeblich bemüht, die Frau ins Bewußtsein zurückzurufen. Die Polizei und der Koroner haben eine Untersuchung eingeleitet.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend, morgen theilweise bewölkt; kein ausgesprochener Wechsel in der Luftwärme. Mäßig starker Südostwind, morgen veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen.

Indiana: Klar heute Abend, morgen wahrscheinlich zunehmende Bewölkung und wärmer.

Nieder-Michigan: Klar heute Abend, morgen wahrscheinlich zunehmende Bewölkung. Langsam steigende Luftwärme.

Wiskonsin: Klar heute Abend, morgen theilweise bewölkt. Im westlichen und mittleren Theil heute etwas wärmer.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: 6 Uhr Abends 70 Grad; Nachts 12 Uhr 67 Grad; Morgens 6 Uhr 63 Grad; Mittags 12 Uhr 70 Grad.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
562
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Ein neuer Skandal.

Wayman entdeckt Machenschaften bei Auswahl von Geschworenen.

Drei Verhaftungen.

Richter Baldwin erläßt Verhaftsbefehle gegen J. J. Holland, Mitglied der Jurykommission, Ald. Kennas Sekretär und W. J. Rayburn.

Der Prozeß des angeklagten Polizeiinspektors Edward McCann trat heute im Kriminalgericht in den Hintergrund, als ein Skandal entdeckt wurde, der erschreckende Dimensionen anzunehmen droht, und in den, soweit bis jetzt bekannt ist, eine große Anzahl zum Theil recht bekannter Anwälte und Politiker verwickelt sind. Auf das Ersuchen Staatsanwalt John E. W. Waymans erließ Richter Jesse E. Baldwin im Lauf des Vormittags sofort vollstreckbare Verhaftsbefehle gegen John J. Holland, Mitglied und Sekretär der Jurykommission, Nikolaus Martin, Sekretär Ald. Michael Kennas von der 1. Ward, und Willis J. Rayburn, einen Grundeigenthumsagenten, dessen Büro sich im Fort Dearborn-Gebäude befindet.

Die Anklage gegen die Verhafteten lautet auf Verschwörung, um den Gang der Rechtspflege zu behindern. Sie sind angeklagt, bei der Auswahl von Kandidaten für die Grandjury nicht in der vorgeschriebenen Weise vorgegangen zu sein, und die Karten mit Namen von Personen, die als Großgeschworene dienen sollten, nicht in der vorgeschriebenen Weise aus dem Kasten, der die Namen aller, für diesen Zweck herangezogenen Personen enthält, gezogen zu haben. Weiterhin sind sie angeklagt, dem Sheriff die Namen von Personen, die überhaupt nicht zum Dienst als Großgeschworene herangezogen waren, unterbreitet zu haben, damit er sie zum Dienst als Großgeschworene heranziehe. Es handelt sich um Personen, die für die Grandjury für den kommenden Oktober ausgewählt werden sollten, die sich mit der Untersuchung weiterer Grabschgeschäfte befassen wird.

Zwei sind verhaftet.

Rayburn wurde kurz vor zwölf Uhr verhaftet. Zur gleichen Zeit wurden Hilfssheriffs auch des Sekretärs Ald. Kennas, N. J. Martin, habhaft. Holland war bis Mittag noch nicht gefaßt. Sowohl Rayburn als auch Martin stellten je $5000 Bürgschaft. Die Staatsanwaltschaft, die an dem Fall seit drei Monaten gearbeitet hat, d. h. seit dem Beginn der Grabschprozesse und Untersuchungen, ist mit der größten Heimlichkeit verfahren, und die Nachricht, daß Staatsanwalt Wayman verbrecherischen Machenschaften auf die Spur gekommen sei und Verhaftungen habe vornehmen lassen, rief im Kriminalgericht und in Anwaltskreisen Ueberraschung und Bestürzung hervor.

Seit Monaten waren die Hilfsstaatsanwälte Nikolaus Michels und William E. Lundgren damit beschäftigt, das nöthige Material zu sammeln und den Fall vorzubereiten, der zu den heutigen Verhaftungen geführt hat. In den Skandal sind nach Angabe von Gehilfen des Staatsanwalts nicht nur die Verhafteten, sondern auch eine Anzahl bekannter Anwälte verwickelt. Auch verschiedene Frauenspersonen sind in den Skandal verwickelt.

Daß bei der Auswahl von Geschworenen und Großgeschworenen nicht Alles mit rechten Dingen zugehe, davon war schon oft gemunkelt worden, doch waren Beweise nie zu erlangen. Staatsanwalt Wayman beschloß der Sache auf den Grund zu gehen, und begann seine Untersuchungen vor drei Monaten, die von den Hilfsstaatsanwälten Michels und Lundgren vorgenommen wurden.

Die Anklage.

Das Verfahren bei der Auswahl von Großgeschworenen ist wie folgt: Die Jurykommission wählt die Namen von tausend Bürgern des County, die im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, aus. Die Namen werden in einen Kasten gesteckt, aus dem die Kommission 50 Namen, wie sie kommen, zieht. Diese Namen werden beglaubigt und dem Sheriff zugestellt, der ihre Träger vorladen läßt, damit sie als Großgeschworene dienen. Aus diesen fünfzig Mann werden dann die 23 Großgeschworenen ausgewählt.

Die Anklage gegen die drei Verhafteten lautet dahin, daß sie die Namen nicht, wie sie kamen, gezogen haben, sondern bestimmte Namen auswählten. Weiterhin werden sie beschuldigt, dem Sheriff die Namen von Personen zugestellt zu haben, die sich gar nicht unter den tausend Namen in dem Kasten befunden haben. Die Anklage lautet auf Verschwörung, um den Gang der Rechtspflege zu behindern. Es handelt sich um die Auswahl von Großgeschworenen für die Grandjury für den Monat Oktober, der Staatsanwalt Wayman weitere Grabschfälle vorlegen will. Vier verschiedene Anklagen wurden vor Richter Baldwin erhoben.

John J. Holland, Mitglied der Jurykommission, ist zugleich Sekretär der Kommission, deren andere Mitglieder William A. Amberg und James A. McLane sind. Holland und McLane sind die republikanischen, Amberg ist das demokratische Mitglied der Kommission. Holland wohnt in Maywood.

Nikolaus J. Martin ist seit langen Jahren Privatsekretär und Vertrauensmann des demokratischen Aldermans der 1. Ward, Michael Kenna, der die 1. Ward seit Jahren kontrolirt. Seine Adresse ist 326 Clark Str. Willis J. Rayburn wohnt 4815 Indiana Ave.

McCann im Kreuzverhör.

Während seine Gehilfen im Gerichtshof-Richter Baldwins Verhaftsbefehle gegen Holland, Martin und Rayburn erwirkten, begann Staatsanwalt Wayman im Gerichtshof Richter Barnes' mit dem Kreuzverhör des angeklagten Polizeiinspektors Edward McCann.

Am Anfang der Verhandlung setzte Col. James Hamilton Lewis, Vertheidiger des Angeklagten, das direkte Verhör fort und befragte den Angeklagten über seine Beziehungen zu den Gebrüdern Frank. Der Inspektor stellte alle Angaben Louis und Julius Franks, daß sie ihm Bestechungsgelder übergeben hätten, energisch in Abrede.

Col. James Hamilton Lewis setzte das Verhör des Angeklagten fort und suchte nachzuweisen, daß Inspektor McCann sich stets als leistungsfähiger und tüchtiger Beamter bewiesen habe, dessen Thätigkeit die Gebrüder Frank und ihre Kumpane zu einer Verschwörung veranlaßt hätten, um ihn als kommandirenden Polizeibeamten im Bezirk der Desplaines Str. aus dem Wege zu räumen. Auf Fragen seines Vertheidigers führte der Inspektor aus, welche Anordnungen er von seinen Vorgesetzten bezüglich der Regulirung des Lasters in seinem Bezirke erhalten habe. Er gab an, daß in den Lasterhöhlen 13, 15, 17 und 19. S. Halsted Str., 14 N. Sangamon Str. und einer anderen Lasterhöhle ungefähr 150 liederliche Frauenzimmer verhaftet worden seien, von denen ungefähr hundert mit Geldstrafen belegt worden seien, während die anderen theils mit Verweisen davongekommen seien, theils angewiesen wurden, den Bezirk zu verlassen, theils aber auch zu Haftstrafen verurtheilt wurden. Sämmtliche Lasterhöhlen wurden theils von den Gebr. Frank kontrolirt, theils von anderen Personen, die als Zeugen gegen McCann genannt sind. An der Hand von Notizen, gegen deren Benutzung der Staatsanwalt lange energisch, aber vergeblich, protestirte, machte er eine Reihe von Angaben über die Verhaftungen von Insassen der Lasterhöhlen, als deren Besitzer oder Leiter die Gebrüder Frank und andere in der Anklage gegen den Inspektor genannte Personen bekannt sind. Verhaftungen seien fast täglich vorgenommen worden. Dann machte er Angaben über Fälle, in denen Verhaftungen vorgenommen, aber die Verhaftung nicht in die Bücher der Bezirkswache eingetragen worden sei.

Hierauf machte er Angaben über sein Bekanntwerden mit Louis Frank. Polizist Harkins habe ihm Frank im Mai 1908 vorgestellt, der zu ihm gekommen sei, um mit ihm über die Lasterhöhle Nr. 17 Halsted Str. zu sprechen, die ihm gehört, und von Chas. Genker, genannt „Affengesicht", geleitet wird. Frank sei aus eigenem Antrieb zu ihm gekommen. Er habe ihn nie telephonisch zu sich gerufen und ihm aufgetragen, Geld für ihn von den Lasterhöhlen einzutreiben und an Griffin oder später an ihn selbst abzuführen. Er stellte alle diesbezüglichen Angaben Franks in Abrede.

Auf die Frage Col. Lewis' beschrieb er den Besuch Franks in seiner Wohnung am 3. Sept. 1908, an dem Frank ihm $250 gegeben zu haben behauptet, damit er die Anklage wegen Kuppelei gegen Frau Plummer niederschlage. McCann stellte in Abrede, daß Frank ihm $250 oder irgend eine andere Summe gegeben habe. Er habe ihm eine Flasche Alkohol gebracht und sei im Ganzen zehn Minuten geblieben. Während des Besuchs sei er im Bett gewesen, da er krank gewesen sei. Er hatte eine Verletzung am Arm. Dann berichtete er über den zweiten Besuch Franks in seinem Hause, bei dem Frank ihm wiederum eine Flasche Alkohol gebracht, die Polizist Harkins bestellt habe. Max Plummer sei in einem Kraftwagen, in dem Frank gekommen sei, gewesen. Frank habe ihn gefragt, was mit der Anklage wegen Kuppelei gegen Plummer geschehen würde. Er habe Frank geantwortet, daß der Fall im Kriminalgericht anhängig sei. Max Plummer sei bei dieser Gelegenheit nicht in's Haus gekommen, sei überhaupt nie in seinem Hause gewesen. Diese beiden Besuche seien die einzigen gewesen, die Frank ihm in seinem Haus gemacht habe.

Im weiteren Verlauf des direkten Verhörs gab der Angeklagte an, Heitler sei seinerzeit in Begleitung der Ida Picket zu ihm gekommen und habe sich erboten, diese mit Gld abzufinden und fortzuschicken. Er, McCann, habe dazu gesagt, daß wenn's nach ihm ginge, die Picket ihn, Heitler, gerichtlich belangen würde. Im Uebrigen sollten sie ihre Streitsache abmachen, wie es ihnen passe, ihn, McCann, aber ungeschoren lassen. Er habe dann die Picket nicht wieder gesehen, bis sie ihm vor einigen Tagen über den Weg gelaufen sei. In die Angelegenheit der Annie Green, welcher Max Friend die Miethe gesteigert hatte, weil Heitler das betreffende Haus selber haben wollte, habe er, McCann, sich nur eingemischt, um zu erklären, die Green würde die verlangte Miethe nicht zahlen können, ohne ihre Frauenzimmer auf die Straße hinauszuschicken; das aber würde er, McCann, nicht dulden. Wenn Friend nicht haben wolle, daß das fragliche Haus überhaupt gesperrt würde, sollte er's bei dem bisherigen Miethssatz bewenden lassen. Daß er sich dem Louis Frank gegenüber erboten hätte, gegen Zahlung von $50 zwischen der Green und Friend Frieden zu stiften, sei nicht wahr. Ebenso wenig habe er den Anwalt des Plummer, John Tyrrell, je aufgefordert, als Zeuge für ihn aufzutreten und dabei „seine Einbildungskraft" zu dehnen. Er hätte den Tyrrell gefragt, wer ihm sein Honorar zahle, aber die verlangte Auskunft nicht erhalten. An dieser Auskunft habe ihm gelegen, weil er annahm, daß Louis Frank, der behauptet hat, $250 für McCann in Empfang genommen zu haben, dieses Geld vielleicht dem Tyrrell bezahlt habe.

Im Kreuzverhör.

Mit der Frage, ob er Familie habe, schloß Vertheidiger Lewis das direkte Verhör des Zeugen. Staatsanwalt Wayman, der die Frage vergeblich beanstandet hatte, nahm nun McCann in's Verhör.

„Haben Sie je auf dem Zeugenstande gelogen?" fragte er.

„Nein; und ich würde es auch nicht thun, nicht einmal für Sie, Herr Wayman."

Der Angeklagte stellte in Abrede, daß er den Anwalt Tyrrell aufgefordert hätte, für ihn als Zeuge aufzutreten. Auf die Frage, ob der Detektiv Griffin als Entlastungszeuge für ihn auftreten würde, antwortete McCann ausweichend, danach sollte man sich bei seinem Anwalt erkundigen.

„Griffin war Ihre Rechte Hand, nicht wahr?"

„Nein, meine rechte Hand war er nicht. Aber er ist ein zuverlässiger Beamter und ein ehrlicher Mann."

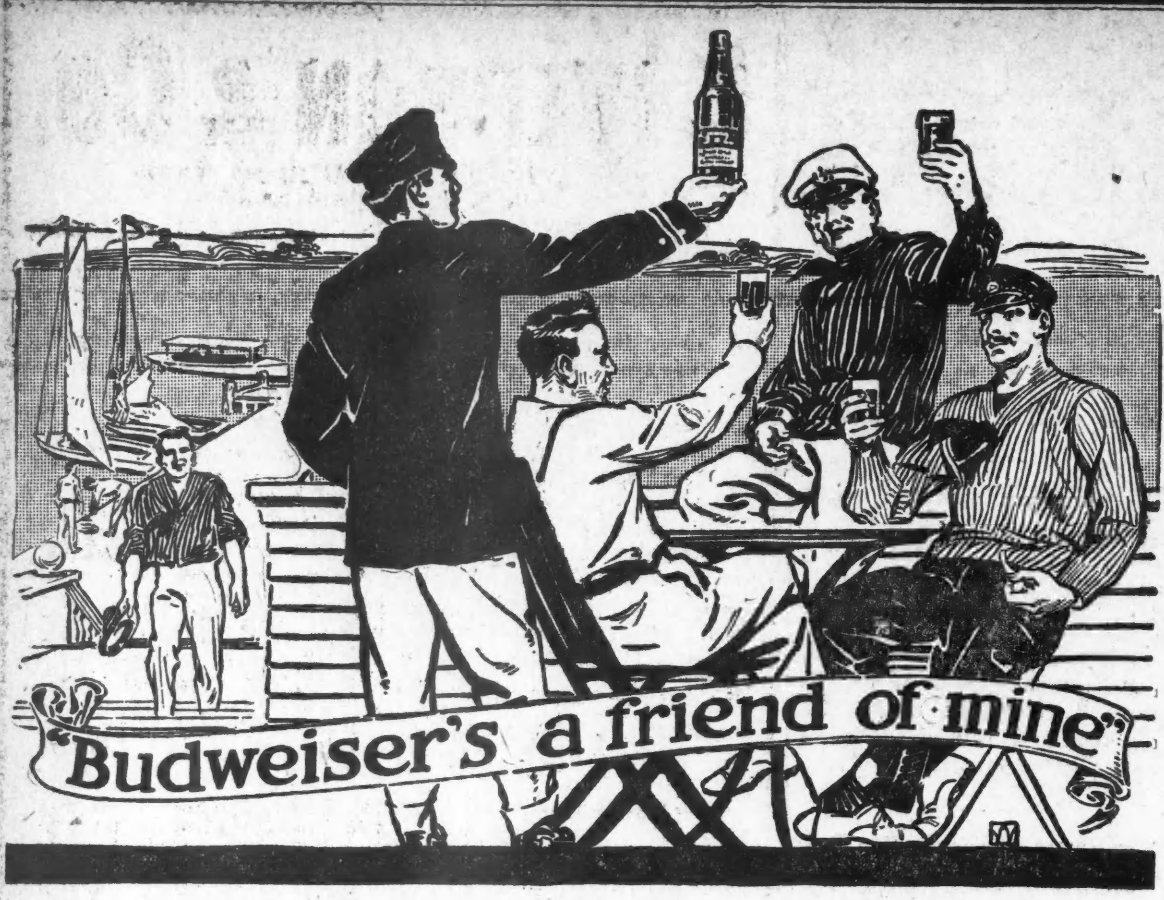
Zeuge gab zu, daß Morris Schatz sich eines Tages vor dem Lokale des Louis Frank bei ihm darüber beschwert habe, daß er längere Zeit hindurch jeden Monat $40 Schutzgeld [illegible] Heitler habe abladen müssen. Er ha[be] ihm darauf gerathen, einen Haftbe[fehl] gegen Heitler zu erwirken. Aber Schatz habe das nicht gethan. Darüber, was Schatz mit der Bezeichnung „Schutzgeld" gemeint habe, hätte er sich keine Gedanken gemacht. Wie vorher im direkten Verhör, stellte McCann auch im indirekten in Abrede, daß er in seiner Eigenschaft als Polizeiinspektor von Frank oder sonstwem je Schweigegelder verlangt oder erhalten habe.

McCann wiederholte im Kreuzverhör seine Behauptung, er habe verschiedentlich verhütet, daß Mädchen, die noch unverdorben waren, in verrufenen Häusern Aufnahme fanden. Sein Vorgänger im Inspektorat der Westseite habe in solchen Fällen zwar auch eingegriffen, aber erst, wenn es schon zu spät war. Daß er auf der Westseite in der gleichen Weise vorgegangen sei, wie vorher im Bezirk an der 22. Str., wo er nur Kapitän gewesen, habe seinen einfachen Grund darin gehabt, daß er auf der Westseite als Inspektor der kommandirende Offizier war, an der 22. Str. aber als Kapitän an der Spitze stand; in beiden Fäellen habe er nur gethan, was die Sache des Befehlshabers war. — Zeuge mußte zugeben daß in Sachen von Plummer und Frau die Angeklagten „wegen Beweismangels" von der Anklage der Kuppelei freigesprochen worden sind. Es war nur ein Polizist als Zeuge gegen sie aufgetreten. Es soll vorkommen, daß Verurtheilungen polizeilicherseits verhindert werden durch Zurückhaltung von vorhandenem Beweismaterial. McCann mußte im Kreuzverhör nochmals berichten, wie er den Max Friend dazu gebracht hat, die Annie Green-Plummer im Besitz des Hauses Nr. 13. N. Halsted Str. zu belassen, obgleich „Mike" Heitler ihm dafür mehr Miethe zahlen wollte.

* Wie der Chef des Gerichtsdiener-Personals vom Stadtgericht berichtet, haben im Monat August die Gerichtsdiener 6151 Zustellungen zu besorgen gehabt, und mehr als 80 Prozent davon auch zu besorgen vermocht. Sie haben, um das zu thun, Dienstfahrten in der Gesammtlänge von 53,154 Meilen gemacht.

— Peru und Bolivien haben das Schiedsgerichts-Protokoll wegen der Grenzfrage unterzeichnet.

— An den Felsen der westindischen Insel Pines ist im Orkan das Dampfschiff „Nicholas Castania" auf der Fahrt von Havana nach Cienfuegos zerschellt, und die 27 Leute der Mannschaft und die beiden Passagiere sind entweder auf den Felsen zerschmettert oder von Haien lebend oder todt gefressen worden. Achtzehn Leichen sind angeschwemmt, manche waren kopflos, alle aber zerbissen. Durch gleichzeitige Explosion beider Schiffskessel wurde der Untergang des Schiffes und seiner Bewohner besiegelt.



THE AMERICAN YACHTSMAN

No better type of man exists on the face of the earth than the American yachtsman. Since 1851 the supremacy of American sailors and yacht designers has never been seriously endangered on either fresh or salt water.

When devotees of yachting gather to toast each other—no beer is half so popular as

Budweiser

The King of All Bottled Beers

It has a bunk aboard every yacht. It puts a tang in the blood that tingles like an ocean breeze. It is pure and clean as the foam on a white-cap. It is cool and refreshing as a dip in the sea on a summer day.

Families Supplied by
GROCERS AND LIQUOR MERCHANTS
Should Your Dealers Not Carry BUDWEISER in Stock—Please Phone Us.

Bottled Only at the
Anheuser-Busch Brewery
St. Louis, U. S. A.
CORKED OR WITH CROWN CAPS.

Anheuser-Busch Branch
O. LUCIUS, Mgr.
Telephone Harrison 3631
CHICAGO, ILL.

Das Haus am Markt.

Eine Erzählung von Ernst Clausen

(6. Fortsetzung.)

Na, da stand nun der Hofrath und merkte, daß der Gedankengang des hohen Patienten eine höchst unwillkommene Richtung genommen hatte. Hatte ihm Durchlaucht ganz und gar die Kunstkritik vergessen über die Ausstellung? Er hatte doch besonders darauf hingewiesen damals. (Ja, Hoheit hatten die Kritik Abends vor dem Einschlafen zu lesen begonnen, waren aber darüber eingeschlafen.) Er, der Hofrath, hätte doch vorsichtiger sich äußern sollen, denn der Fürst war ein wohlwollender guter Landesvater und hatte früher ganz gern auf den Hofbällen mit Lotte gescherzt, alldieweilen er dem schönen Geschlecht gegenüber dieselbe Schwäche besaß wie die meisten Männer, nämlich sich für die hübschen Vertreterinnen mehr zu interessiren als für die häßlichen. Aber dieser Atelierbesuch mußte vermieden werden so oder so! Der alte Herr würde es schon wieder vergessen, und in den nächsten Tagen gab ja der akute Katarrh einen guten Vorwand ab, um den Patienten im Hause, nein, im Schloß zu halten.

So that der Hofrath zunächst das klügste, was er unter den Umständen thun konnte, das heißt, er lenkte den fürstlichen Gedankengang in eine andere Richtung, indem er noch einmal auf den Katarrh zu sprechen kam, wenn auch vergeblich, denn gut gelaunt meinte der Landesvater: „Warten Sie mal, lieber Hofrath, ich erinnere mich, Sie waren doch früher, wie soll ich sagen, — Sie hatten doch eine kleine Inklination für Lotte Syderow?"

Fast wäre Schinowsky erröthet, wenn ihm dies seine dafür etwas ungünstige „psychologische" Veranlagung erlaubt hätte. „Ah, Durchlaucht, doch nicht mehr als alle andern Herren. Ernstlich habe ich nie daran gedacht, sonst —!"

„Ah, Sie meinen, dann hätte die hübsche kapriziöse Person nicht den Maler genommen. Mein lieber Hofrath, die Mädchen und besonders solche temperamentvollen, wie die kleine Syderow zu sein schien, haben manchmal ganz erstaunliche Geschmacksrichtungen. Na, na, nichts für ungut, obgleich — solch eine hübsche Hofräthin — ich hätte nichts dagegen gehabt!"

„Durchlaucht sind sehr gnädig," stotterte der Leibarzt, indem er sich tief verbeugte, wobei er Zeit genug fand, sich mit der zwingenden Macht der sauren Weintrauben-Moral auseinander zu setzen!

„Ja, mein Lieber, also morgen früh um 10 Uhr, nicht wahr?"

Das hieß so viel wie: „Nun kannst Du gehen," und das that der Hofrath auch, aber er ging sehr nachdenklich durch drei Zimmer, ließ sich dann vom Lakaien sehr nachdenklich seinen Hofrathspelz anziehen und den Zylinder in die Hand geben und stieg sehr nachdenklich die breite Treppe hinab. Vorläufig war ja Jung verreist, also ein Atelierbesuch nicht möglich. Aber er wollte doch die Sache mit dem Professor Schaller besprechen und mit Wettenfels, dem er allerdings nicht sagen durfte, daß Durchlaucht von seiner Kunstkritik kein Wort im Gedächtniß behalten hatte.

An dem schmiedeeisernen Gartenthor eines massiven Hauses der Bahnhofstraße verkündete ein Messingschild mit deutlicher Schrift, daß hier Doktor Wettenfels, Rechtsanwalt, wohnte, der Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Sprechstunde abhielt. Der Träger dieses Namens und Amtes saß am Fenster seines Wohnzimmers und las die Zeitung, um mit viel Behagen sich am eigenen Geist nochmals zu erlaben beim Durchlesen seiner letzten Kunstkritik. Es ist dies eine Art von Genuß, den nur ein Kritiker rein genießen kann, der nie auf den Gedanken kommt, er hätte die Sache vielleicht besser machen können. Er hatte in der Einleitung dieser Kritik geschickt einige Aphorismen eines bekannten Aesthetikers der Landesuniversität zitirt, was sich sehr gut machte und bewies, daß der Kritiker die einschlägige Literatur beherrschte, und ihm zugleich die Freundschaft jenes Professors für ewige Zeiten sicherte.

Ja, zufrieden blickte Wettenfels aus dem Fenster, erfüllt von der satten Befriedigung an der eigenen Zulänglichkeit, als er drüben auf der anderen Seite der Straße den Maler Jung in verschärfter Gangart dem Bahnhof zustreben sah.

Was dieser Hans Jung nur für Eile hatte und was der rennen kann! Wo will denn der Mensch hin? Und allein, ohne seine Frau? Den Kopf schüttelnd, sank Wettenfels mit einem elegischen Seufzer wieder in den Lehnstuhl zurück. Wie kann ein Mensch so durch die Straße eilen. Wenn er, Wettenfels, das gethan hätte, würde er sicher seine halbe Praxis eingebüßt haben. Man kann sich doch eine Droschke nehmen! Ach ja, Lotte Syderow! — Sein Blick ging über die wirklich nicht geschmacklose Zimmereinrichtung, in deren Rahmen eine hübsche Frau nicht übel hineingepaßt hätte. Ja, Lotte Syderow! — Dieser alberne Jung! Mußte der Mensch auch gerade vorbeirasen und ihm seine behagliche Stimmung stören. Sein Blick glitt über die verschiedenen guten Gemälde, die die Längswand des Zimmers zierten. Da hing auch ein Frauenkopf, den er von Jung für unglaublich wenig Geld erstanden hatte, als dieser gerade in einer Geldklemme war. Und nun saß Frau Lotte allein in dem Rumpelhäuschen am Markt in Gesellschaft des alten wunderlichen Kauzes, des Onkels Karl. Sie hätte es wirklich besser haben können! Auf jeden Fall wollte er am Stammtisch im Russischen Hof heute Abend einmal nachforschen, ob Niemand wüßte, weshalb und warum Jung verreist war.

* * *

Aber nun zum dritten —: Als Jung in die Bahnhofshalle stürzte, zum Fahrkartenschalter, rannte er beinahe zwei ältliche Damen über den Haufen, die erstaunt ob dieser pöbelhaften Eile und Rücksichtslosigkeit stehen blieben und ihm zusahen, wie er seine Fahrkarte nahm und noch im letzten Augenblick in den Zug sprang.

„Malvine, ich täusche mich doch nicht? Das war doch — — er?"

„Ja, Charlotte, das war er ganz bestimmt!"

Sie sahen einander eine Zeit lang stumm an und gingen dann nachdenklich die Bahnhofstraße hinunter der Stadt zu.

Schließlich hob Fräulein Charlotte von Syderow die spitze, von der Kälte mit einer leuchtenden Röthe ausgestattete Nase in die Höhe. „Das ist doch sehr sonderbar, fast auffallend, nämlich daß er verreist!"

„Ja, und mit welcher Hast", meinte Malvine von Syderow.

„Schien es Dir nicht beinahe, als hätte er etwas verstört ausgesehen?"

„Ja, das schien mir auch so, jedenfalls sehr erregt. Merkwürdig, diese Eile, als wenn Tod und Leben davon abhinge, daß er den Zug nicht versäumte, und dann — ohne seine Frau, allein eine weite Reise! Ich sah, daß er ein Goldstück für das Billett hingab!"

Malvine blieb stehen und sah zu ihrer viel größeren Schwester von unten hinauf, wobei sie die kleine runde Kartoffelnase sehr in die Höhe recken mußte. „Liebste Charlotte, ist das nicht wie ein Wink vom Himmel! Dieses unausstehliche Fragen aller Menschen seit unserer Rückkehr nach unserer Nichte und nach dem jungen Paar wird doch auf die Dauer drückend. Was meinst Du?"

„Ich bin ganz Deiner Ansicht, wir wollen wenigstens die Form wahren. Ich muß sagen, das ganze auffallende Benehmen dieses — dieses Menschen — man kann doch nicht wissen—am Ende ist es unsere Pflicht, unsere Christenpflicht, einmal nachzusehen! Zumal wir nun wissen, daß er verreist ist, glaube ich —"

„Ganz Deiner Ansicht. Ich glaube auch, es ist Christenpflicht, obgleich ich mit dem Superintendenten Bachler noch nicht darüber gesprochen habe. Aber ich bin gewiß, er wird uns hierin recht geben."

Damit wandte sich Charlotte energisch zum Gehen. „Komm, Malvine!"

Und sie schritt mit erhobener Nase eilig dahin, während die kleine dicke Malvine in einer Art von Hundetrab nebenher lief, welche Gangart ihr bereits zur zweiten Natur geworden war, auch wenn sie nicht mit der Schwester ging.

Als sie so über den Schloßplatz segelten, Charlotte gleichsam als schlanke Fregatte, zwar etwas veralteten Schiffstyps, mit Malvine als kleinem dicken Fischerboot im Schlepptau, erspähte die Größere mit ihren Habichtsaugen Seine Durchlaucht am Fenster seiner Gemächer. „Sieh nur, wie interessant, Durchlaucht steht am Fenster! Da, da, das vierte von links. Sieh doch nicht so auffällig hin, Malvine, wir können doch hier keine Verbeugung machen! Und da, was sah ich, da kommt ja unser Schinowsky aus dem Schloß."

„Herr Hofrath, Herr Hofrath!" flötete sie über den ganzen Platz hinüber und segelte, Malvine zurücklassend, voll vor dem Winde, der ihr die ganze Takelage von rückwärts kommend nach vorne riß, auf Schinowsky zu. „Sie kommen aus dem Schloß! Durchlaucht sind doch nicht krank?"

Ach, wie sie hoffte, daß der Landesvater krank wäre, und sie die erste, die davon unmittelbar durch den Leibarzt erfuhr!

Großer Gott, dachte der Hofrath, müssen die mir auch über den Weg laufen. Aber was half's, sie waren seine besten Patientinnen und konnten ungeahnte Einflüsse ausüben, denn ihre Zungen reichten weit. Er hatte es einmal gewagt, festzustellen, als man ihn rufen ließ, daß Fräulein Charlotte zu viel Chokolade mit Nußtorte gegessen hätte, statt ihr beizupflichten, daß sie an nervösen Herzkrämpfen litte. Im nächsten Jahre verlor er eine ganze Anzahl Patientinnen und hatte am Jahresschluß 1000 Mark weniger eingenommen. So kam er nach kurzem Zögern den beiden Damen halbwegs entgegen. „Beruhigen Sie sich, meine Damen, Durchlaucht ist ganz wohl. Etwas erkältet, weiter nichts!"

„Ah, wie uns das leid thut. Also wirklich nichts Aengstliches? Aber wenn auch, in dem Alter, in dem sich Durchlaucht befinden —!" keuchte Malvine herankommend.

Hätte ich doch den Mund gehalten, dachte der Hofrath, sie sind imstande und reden ihm eine Lungenentzündung an den Hals. „Bitte, meine Gnädigsten, Sie mißverstehen mich, Durchlaucht ist von einer kleinen Erkältung gerade wieder vollständig hergestellt!"

„Haben Sie ihm die Pillen verschrieben", fragte Charlotte, „die Sie mir voriges Jahr verordneten, als ich den Lungenspitzenkatarrh hatte? — Aber denken Sie nur, wer uns eben begegnete! In höchster Eile mit ganz verstörtem Gesicht stürzt an uns der Maler Jung vorbei und in den Zug hinein. Was sagen Sie dazu?"

Da zog der Hofrath die Augenbrauen in die Höhe und sagte: „Ich weiß, meine Damen!"

„Was, Sie wissen das schon? Was wissen Sie sonst noch? Ist irgend etwas Besonderes passirt?"

„Besonderes? Nein, nicht, daß ich wüßte! Ich weiß nichts! Wenigstens nicht, was ich sagen könnte!" Es reizte ihn, den Geheimnißvollen zu spielen und zu beobachten, wie die ihn anblickenden vier Augen sich vor brennender Neugier unheimlich erweiterten.

„Liebster Herr Hofrath, Sie spannen uns auf die Folter! Nichts, was Sie sagen könnten? Was heißt das?"

„Meine Damen, ich bin diskret. Dies ist die erste Pflicht des Arztes. Erkälten Sie sich nur nicht bei dem Wind. Sie sollen mal sehen, es gibt wieder Schnee. Ich habe die Ehre!" Und er lüftete den Zylinder und trippelte eilig in der Richtung auf den Russischen Hof davon, der dem Knusperhäuschen mit der grünen Thür gerade gegenüber lag.

„Merkwürdig, sollte er etwas wissen, wovon wir keine Ahnung hätten?" meinte Malvine, „das ist ja ganz unmöglich! Wir sind doch schon seit zehn Tagen von unserer Reise zurück."

„Einerlei", erwiderte Charlotte, „um so mehr sind wir darauf angewiesen, uns selbst zu überzeugen. Komm, dort das wackelige Haus mit der grünen Thür ist es. Glaubst Du, daß uns Jemand sieht? Man genirt sich fast, hineinzugehen. Hier wohnt nun also eine Syderow!"

„Klingele nur schnell!" sagte Malvine und drückte sich neben der Schwester in den Winkel an der Thür, während die Klingel hell durch die Vorhalle tönte.

(Fortsetzung folgt.)

— Antipathie. — „Ist es wahr, Frau Müller, daß Ihr Mann von seinem Reitpferd so furchtbar geschlagen worden ist?" — „Leider!" — „Aber wie war denn das möglich? Das Pferd kennt doch seinen Reiter!" — „Ja, mein Mann hatte sich kurz vorher einen Oelfleck aus der Joppe gewaschen, und die Gäule können halt den Benzingeruch in den Tod nicht leiden!"

Frei an Bruchleidende.

Ich habe eine neue einfache Heim-Kur für Bruchleiden, die irgend jemand ohne Operation, Pein, Gefahr oder Zeitverlust, gebrauchen kann und ich wünsche daß ihr sie auf meine Kosten gebraucht. Ich versuche nicht, euch ein Bruchband zu verkaufen, sondern offeriere eine Kur, die dauert und allem Bandtragen, Bruchleiden und der Gefahr der Strangulation für immer ein Ende bereitet.

Schickt kein Geld. Markirt die Stelle des Bruches auf dem Diagram, beantwortet Fragen, sendet sie an mich und beginnt eure Kur sofort.

Dr. W. S. Rice,
761 Main Straße,
Adams, N. Y.

Alter ....
Ursache des Bruches ....
....
Name. ....
Adresse ....
....

Kratzt nicht
Freie Heilung

Es gibt nur ein Mittel, welches das Jucken sogleich beseitigt und die schlimmsten Fälle von Hautausschlägen heilt, und dies ist Wintermutes „Skin Comfort". Ganz gleich, was Ihr versucht habt und wie lange Ihr littet an irgend einer juckenden Hautkrankheit an irgend einem Theil des Körpers, Ihr erhaltet augenblickliche Linderung von einer freien 25c-Behandlung, die Euch nach Empfang von 10c für Portokosten geschickt wird von A. Wintermute, 138 Wintermute Bldg., Chicago. Oder Ihr könnt eine garantirte Dollar-Flasche kaufen in Chicago von der Economical Drug Co., 84 State Str.; Central Drug Co., State und Washington Str.; Consumers Drug Co., Randolph und State Str.; Buck & Rayner, State und Madison Str. und LaSalle und Madison Str.; The Fair, State und Adams Str.; Public Drug Co., 150 State Straße.

Seht darauf, daß Ihr Wintermute's „Skin Comfort" erhaltet und nehmt nichts anderes.

4sep,4fa

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Ein echtes Ereigniß in Strumpfwaaren

Schwarze u. lohfarbige baumwollene Socken f. Männer, 10c werth, für	Schwarze gerippte nahtlose baumw. Strümpfe für Kinder, 5 bis 9½, 10c wth. für	Schwarze gerippte nahtlose baumw. Strümpfe für Damen, wth. 10c, so lange sie vorhalten, für	Schwarze gerippte nahtlose baumw. Strümpfe für Damen, 12½c werth, für	Braune und blaue gemischte baumwoll. Männersocken — 8c werth, für	Reinw. nahtlose Cassimere Strümpfe für Babies, mit seidenen Fersen und Zehen, sort. Farben, 25c wth., für	Schwarze u. Oxford wollene Merino-Socken für Männer, 15c werth, für	Schwarze u. sch.seidene bestickte nahtlose Socken für Männer, 19c werth, für	Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Strümpfe für Kinder, 15c werth, für	Natürlich graue woll. nahtl. Merino-Socken f. Männer, 12½c wth., für
6c	6c	5c	8c	4c	12½c	10c	10c	10c	9c

Spitzen - Gardinen
Couch Covers

Nottingham- und Mission-Netz-Gardinen, einige sind 60 Zoll breit, sehr hübsche Muster. Spezieller Preis für Montag.......... 35c

Irish Point u. Cable Net Gardinen, aufgegebene Muster u. kleine Partien zur Räumung, bis zu $2.25 werth, Eure Auswahl, das Paar für.......... 1.65

Couch-Ueberzüge, in hübschen Roman Streifen, ganz befranst. Das Stück für.......... 35c

Muslin, Handtücher
und Blankets

Fabrikrester von schwerem ungebleichtem Betttuchzeug, lange Stücke, vom Stück 8c die Yd. werth, Montag, für.......... 4½c

Graue baumwoll. Bett-Blankets, feine weiche Appretur, reg. Größe, 50c Wth. Montag, Paar f. 35c

Fabrik-Seconds von gebl. Huck-Handtüchern, sort. Größen, rothe Borders, feine Qualität, kleine Fehler im Weben. Bis zu 10c wth.— Montag, Stück.......... 5½c

Sacques — Shawls
Sweater Coats

Flannelette Dressing Sacques für Damen — regulär zu 58c — für.......... 38c

Kopf-Shawls für Damen, — in schwarz und weiß, regulär 39c — für.......... 25c

Sweater Coats für Kinder, — in allen Größen, bis zu $1.25 werth — für.......... 98c

Unterzeug
Männer-Sweater

Gerippte fließgefütterte Unterhemden und -Hosen für Männer, 50c-Werthe, für.......... 39c

Weiße gerippte, fließgefütterte Vests und Pants für Frauen, 25c Werthe, für.......... 19c

Sweater Coats für Männer, — mit rothen und blauen Fronts, MainFloor, $1-Werthe, für.......... 58c

Flanelle und Flannellettes—kürzlich gekauft—zum Verkauf Montag

Schwerer ungebleichter Shaker-Flanell — 10 Yds. an einen Kunden, 6c Wth., zu.......... 3c

Schwer geflieszter, ungebleichter Baumwoll-Flanell, 10 Yds. an einen Kunden, 8c Wth., Yard zu.......... 4c

Schwerer, geflieszter, gebleichter Baumwollflanell, 10 Yds. an einen Kunden, 8c-Werth, zu... 4½c

Outingflanell in Fabrikrestern, in großer Auswahl von Mustern 8½c, Werth, zu.......... 5¼c

Extra schwerer Velourflanell für Kimonos, Fabrikrester — 10c Wth., zu.......... 6¾c

Armour und Foule Serge Flannelette — Fabrikrester — werth 10c — verkauft zu.......... 6¾c

Extra schwerer Outing-Flanell, in Fabrikrestern — 10c Werth, verkauft zu.......... 6¾c

Extra schwer. gebleichter und ungebleichter Shaker-Flanell, — werth 12½c, zu.......... 7½c

Bookfolded Flanelette, in einer großen Auswahl von Mustern — 12½c Werth, zu.......... 7½c

Arnolds Superfine Flannelette, 36 Zoll breit, große Auswahl von Must., 15c Wth., zu.......... 8½c

Extra schwere Kimono Velour-Flanells, helle u. dunkle Muster, — 15c Wth., zu.......... 8¾c

Extra schwere Shirting Flannells, am Rand leicht verbrannt, 30c Wth., ... 15c

Knaben - Kleider

Gutgemachte Knaben- u. Kinder-Schulanzüge, v. braunen, grauen und grünen Schattirungen Worsted- und Cassimerestoff, einfache und Knickerbocker-Hosen, 3—17 Jahre, spez. Montag.. $1.95

Bessere Schul-Anzüge für Knaben und Kinder, 2 Paar Hosen, 1 Knie u. 1 Knickerbocker. Der beste je für den Preis verkaufte Anzug, zu.......... $2.45

Extra speziell für Montag: Feine Filzhüte, blaue und grüne Schattirungen, für Knaben und Kinder, zu.......... 25c

Droguen

Seidlitzpulver, rein und frisch, 25c Größe, für.......... 12½c

Black Flag, sicherer Tod für Wanzen und Schaben, 10c Größe, für.......... 7c

Dewitt's Nieren- und Blasenpillen oder Cascarets, 50c Größe für.......... 31c

Pinkhams Vegetable Compound, der zuverlässige Freund der Frauen.......... 65c

Zigarren

ElVentigo Invincibles, 5 Uz., Havana Einlage, nur 52 Kisten um zu räumen. Reg. Preis $2.25, so lange sie vorhalten, Kiste von 50 $1.29, 9 für.......... 25c

Dukes Mixture, Union Workman oder Old Mill, sechs 5c Packete zu.......... 21c

Union Special Zigarre, 6 f. 25c, Elegantes Größe, milde Zigarre, solange d. Vorrath reicht, Kiste von 50 zu.......... 95c

Famous Long Cut Rauchtabak oder polnischer Schnupftabak, — regul. 40c per Pfd., speziell.......... 21c

Schuhe

Damenschuhe, in Dongola Kid, in Schnür- und Blücherfacons, schwere oder leichte Sohlen, gutes solides Leder. Sie haben Patent Tips, alle Größen, $1.50 Werth, zu.......... $1.00

Mädchenschuhe in gutem schwerem Vici Kid, in Knöpf- und Blücherfacons, mit Patent Tips, alle aus leicht. Leder gemacht. Alle Größ., $1.50 Wth. $1.00

Männer- und Damen-Slippers, mit Leder-Vamp u. Leder-Sohlen, — mit Absätzen, alle Größen bis 11, 75c Werth, zu.......... 39c

Spitzen u. Stickerei

Feine Stickerei Edging und Einsatz, alles neue Muster, 12c werth, für.......... 7c

Korset Schützer - Stickerei, — mit Beading — 19c werth — für.......... 12½c

Deutsche Torchon-Spitzen und Einsätze, — 5c werth, für.......... 2c

Suits und Skirts

Herbst - Suits für Damen und Mädchen, Broadcloth und Kammgarn 42zöll. Atlas gefütterte Coats. PlaitedSkirts. Speziell, alle Farben, für.... $10.98

Skirts für Damen und Mädchen, reinwoll. Panama, plaited Facon, mit Seide oder mit demselben Stoff besetzt. — Speziell zu.... $2.98

Eure besten Groceries

Tausende Pfund Kaffee

12½c das Pfd. für Santos Kaffee, wir kauften Säcke auf Säcke des reg. 20c Kaffees von einem Broker, der gezwungen war seinen Vorrath zu verkaufen, wir sind glücklich! Kommt u. überzeugt Euch, welch' eine ausgezeichnete Bohne wir offeriren zu nur 12½c

Nur 4 Pfund zu jedem Kunden.

Die große Dollar Order

2 Pfund Sack von granulirtem Zucker..	12c
1 Packet Quaker gerolltes Oat Meal....	10c
1 Packet Argo Glanzstärke..........	5c
1 10 Pfund Sack reines Tischsalz....	10c
1 Stück von „Our Own" Scouring Seife	5c
1 Pfund fancy weißer Kopf-Reis....	10c
1 Büchse frühe gesiebte Juni-Erbsen..	10c
1 Flasche Vanilla oder Lemon Extrakt	10c
1 Gall. Cider od. weißer Einmach-Essig.	25c
1 Büchse American Bud Corn..........	10c
1 Flasche Pheasant reifer TomatoCatsup	10c
1 19 Uz. Büchse Success Backpulver....	25c
1 Packet beste Parlor Streichhölzer......	10c
3 Stücke Procter & Gambles Seife	15c
	$1.67

$$$$$$ Alles für $1 $$$$$$

Die ganze Bestellung $1.00

Wieboldts Best XXXX Patentmehl, ¼ Bbl. $1.59, ⅛ Bbl.......... 80c

James Kirk American Family Seife, mit $1.00-Bestellung, 10 Stücke.. 39c

Feiner granulirter Zucker, 10 Pfd. für.......... 49c
(Mit Grocerybestellung.)

Lekko oder Lulu Scheuerpulver, — drei 10c-Büchsen.......... 21c

Fancy Foster gedörrte Pfirsiche, Pfd.......... 11c

Geflügelfutter, unsere beste Körnermischung, 100 Pfd.......... $1.85

Sugar Cured Rump Corn Beef, Pfd.......... 6¾c

Prima Chuck Roast, per Pfd.......... 7½c

Fancy Concord Trauben, per Korb.......... 15c

Feine Sorte hiesige Oel- oder Senfsardinen, Büchse 3c, 9 Büchsen für.......... 25c

Saure Schweins- oder Lammzungen, per Pfd.......... 16c

Kleiderstoffe

Einfache und fancy Suitings, einschließlich Mohairs, Panamas, Plaids etc., alles neue Herbstwaaren, werth 58c, zu.......... 25c

44 bis 50 Zoll breite Herbst-Suitings in exklusiven Mustern und einer vollen Auswahl neuer Herbstfarben, für Montag.......... 89c

Hydegrade schwarzer Heatherbloom, in Fabrikrestern, für Damen-Unterröcke, werth 35c, Yard zu.... 15c

Kurzwaaren

200 Yd. Nähfaden, 4 Spulen für.......... 5c

Sicherheitsnadeln, per Dutzend.......... 1½c

Kleiderbesatz, per Yard.......... 4½c

Fancy Kleiderknöpfe, per Dutzend.......... 3c

Liköre

Underoof Rye oder Old Overholt bottled in Bond, per Quartflasche.......... 89c

California Portwein, per Gallone.......... 59c

Kentucky Welcome Whiskey, volle Quartflasche.... 54c

Julius Marcus Boonekamp Bitters, regul. $1.25, per Flasche.......... 79c

(Nur 1 an einen Kunden.)

Basement

Bocksägen mit rothem Rahmen, garantirtes Sägeblatt, fertig gesetzt, per Stück.... 39c

Brotmesser und Butchermesser, runder oder flacher Griff, Stück.......... 9c

Goldfarbe zum Vergolden von Bilderrahmen, Tischen, Ständern, Eisenbetten etc., Schachtel zu.......... 6c

Wir halten ein großes Assortment von Dach- und Building-Paper, wie einfaches u. getheertes Board und getheerter Filz, Black Diamond, Asphalt-Roofing u. s. w.

Lokalbericht.

Enttäuschung für Deneen.

Politiker aus dem Süden verlangen Referendum über Vorwahlengesetz.

Sondertagung in Frage gestellt.

Deneen konferirt mit Politikern aus dem südlichen Theil des Staates. — Dr. Norbury von Jacksonville wird Leiter der Irrenanstalt in Kankakee.

Gouverneur Deneen setzte gestern seine Konferenzen mit Politikern aus dem Staat fort, kam aber zu keiner Entscheidung bezüglich der Abhaltung einer Sondertagung der Legislatur. Nachrichten, die ihm persönliche und politische Freunde aus den südlichen vier Kongreßbezirken des Staates überbrachten, gaben ihm zu denken, und er erschien am Abend gedrückt. Das Datum für eine Sondertagung der Legislatur wird erst in der nächsten Woche bestimmt werden, wenn überhaupt eine solche nöthig ist. Seine Anhänger erklärten ihm gestern, daß er kaum ein Mitglied der Legislatur aus „Egypten", wie der südlich von der Vandalia-Bahn gelegene Theil des Staates genannt wird, für ein Vorwahlengesetz nach seinen Wünschen werde haben können. Sie erboten sich aber, für ein direktes Vorwahlengesetz zu stimmen, das der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Der Gouverneur begab sich am Abend nach Springfield zurück, wird aber am Dienstag wieder hier eintreffen und seine Konferenzen mit seinen Anhängern aus dem Staat fortsetzen. In dieser Konferenz soll eine ganze Anzahl wichtiger Fragen entschieden werden.

Das Hauptinteresse in politischen Kreisen, welche dem Staatsoberhaupt nahestehen, erregte die Ankündigung, daß der Gouverneur sich um Shelby M. Culloms Sitz im Bundessenat bewerben werde, und zwar im Jahre 1912, wann die Amtszeit Culloms zu Ende geht. Hand in Hand damit ging natürlich die Frage, wer der Kandidat Deneens für das Gouverneursamt sein wird. Männer, welche das Vertrauen des Gouverneurs genießen, erklärten, daß es zu früh sei, einen Kandidaten für das Gouverneursamt auszuwählen und sich nach einem Nachfolger für Senator Cullom umzusehen. Sie gaben zu, daß sie eine förmliche Ankündigung seiner Kandidatur für den Bundessenat überhaupt nicht erwarten, daß vielmehr nichts darauf schließen lassen wird, als eine außerordentliche Vorsicht bei der Auswahl der Kandidaten für den Staatssenat im nächsten Jahre.

Senator Cullom wird sich, wie es heißt, durch die Pläne des Gouverneurs nicht schrecken lassen. Er wird sich wie früher auf seine Leistungen verlassen und auf die von ihm kontrollirte Maschine. Im Uebrigen hängt sehr viel davon ab, ob der Staat im Jahre 1912 ein neues Vorwahlengesetz haben wird.

Dr. Greene's Nachfolger.

Dr. Frank P. Norbury von Jacksonville wurde gestern zum Leiter des Irrenhauses in Kankakee ernannt und wird seine Stellung sofort antreten. Die Stellung ist durch die Ernennung Dr. James L. Greenes zum Mitglied der Kontrolbehörde für die Staatsanstalten frei geworden. Die Ernennung erfolgte auf die Empfehlung des Aufsichtsrathes der Anstalt hin, dessen Vorsitzender E. B. Sunny von Chicago ist. Die übrigen Mitglieder sind A. M. Jones, Milford, und H. H. Troup, Kankakee. Die Wahl findet die Billigung der staatlichen Wohlthätigkeitsbehörde und ihres Präsidenten Dr. Frank Billings und bekannter Irrenärzte wie Dr. Harold N. Moyer, Dr. H. T. Patrick und Dr. Archibald Church.

Dr. Norbury, der sich als Irrenarzt einen Namen gemacht hat, wurde im Jahre 1863 in Beardstown, Caß County, geboren und erhielt seine Ausbildung in seiner Vaterstadt und in Jacksonville. Er gehörte fünf Jahre lang der Genie-Abtheilung der Bundesregierung an und studirte später Medizin. Längere Zeit war er Arzt an der Anstalt für Schwachsinnige des Staates Pennsylvania und später war er Hilfsarzt im Irrenhause in Jacksonville.

Politische Rücksichten haben angeblich bei der Auswahl Dr. Norbury's keine Rolle gespielt.

Verlangen Reform im Gerichtswesen.

Der Vollstreckungsausschuß der staatlichen Anwaltskammer übermittelte dem Gouverneur gestern eine Resolution, in der er ersucht wird, in das Programm für die Sondertagung der Legislatur auch die Ernenung einer Kommission aufzunehmen, die eine Reform des Prozeßverfahrens und des Gebührenwesens anbahnen soll. Die Resolution war von E. A. Bancroft, Chicago, J. F. Voigt, Mattoon, A. D. Early, Rockford, H. K. Tenney, Chicago, und W. F. Bundy, Centralia, unterzeichnet.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

$5 Augengläser $1
herabgesetzt auf

Berühmte hochfeine Duplex-Linsen in

Gold-gefüllte Rahmen

Brillen oder Augengläser, vollständig. Alle Arbeit garantirt.

Wir geben Euch persönliche fachmännische Bedienung, bestes Passen und den besten Werth in Chicago für $1. Laßt es uns beweisen.

Korrekte Gläser, von uns angepaßt, heilen immer Kopfweh und Nervösität, die von Augenanstrengung herrühren. Keine Berechnung für Untersuchung.

Dr. Bergson & Co.

Augen-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., über Bank, Ecke Larrabee Str., Nord- und Süd-Cars bis North Ave., oder N. W. Hochbahn bis Larrabee Str., oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank-Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

17jl,sa*

Musik für's Haus.

Schlager aus den beliebtesten Operetten in der „Sonntagpost" abgedruckt.

Text und Melodien frei geliefert.

Von Sonntag, den 19. September an wird die „Sonntagpost" regelmäßig in jeder Ausgabe eines der zur Zeit volksthümlichsten Couplets, Lieder oder Duette aus den modernsten Operetten und Gesangspossen zum Abdruck bringen.

Die Musikstücke sind sämmtlich für Pianobegleitung arrangirt und leicht zu singen und zu spielen. Wenn auch nicht „klassisch", sind sie meist recht anmuthig, unterhaltend und erheiternd. Sie sind die „Schlager" der neuesten humoristisch-musikalischen Erzeugnisse, die gegen Nachdruck gesetzlich geschützt sind und im Buchhandel nur zu verhältnißmäßig hohen Preisen erworben werden können. Nur durch besondere Abmachungen hat die „Sonntagpost" das Recht erworben, sie ihren Lesern kostenfrei zu liefern. Alle beliebten neuzeitlichen Komponisten auf dem Gebiete der komischen Oper, Operette und Gesangsposse werden vertreten sein. Auch wird die „Sonntagpost" die Wünsche ihrer Leser berücksichtigen und ihnen die Musikstücke verschaffen, nach denen sich eine nennenswerthe Nachfrage geltend macht.

Die „Sonntagpost" hofft, durch diese Erwerbung besonders der heranwachsenden Jugend einen Gefallen zu thun, aber auch den Eltern manche vergnügte Stunde zu bereiten.

Die „Sonntagpost" ist ein reichhaltiges Familienblatt von 16 Seiten und kostet nur 2 Cents die Nummer.

Zu beziehen durch die Träger oder von der Expedition der „Abendpost",

173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Str.

Schutzzolls zu verzichten, auf die ich gehofft hatte, um die Parteieinheit zu erhalten, die ich für weit wichtiger halte, als die Herabsetzung der Raten in einem oder zwei Abschnitten des Zolltarifs."

Der Präsident führte seinen Zuhörern auch eine Menge Ziffern zur Erhärtung seiner Angaben vor. Diese Ziffern hat der Verfasser des Gesetzes, Payne, für ihn zusammengestellt.

Minneapolis, 18. Sept. Präsident Taft traf heute Morgen hier ein und wurde nach einem Frühstück, welches ihm fünfzig Geschäftsleute gaben, nach den Minnehaha-Fällen und Fort Snelling und später nach St. Paul dem Komopark und Staatskapitol usw. gefahren. Heute ist in beiden Städten wegen des Besuchs allgemeiner Feiertag. Die Straßen sind schön geschmückt. In Fort Snelling nahm der Präsident eine Truppenrevue ab. Von dort ging es in Kraftwagen nach St. Paul.

Vom Arbeitsmarkt.

Die Fleischtöpfe des Arbeiters, die Entwickelung des Farmers zum Gutsbesitzer und ein New Yorker Gegenstück.

Washington, 18. Sept. Ackerbausekretär Wilson erzählte in Washington gestern, nach einmonatlichem Aufenthalt auf seiner Farm in Jowa, daß der Arbeiter drei Mal den Tag Fleisch esse, besser lebe als Königin Elisabeth, und daß der Farmer schuldenfrei geworden sei und sein Geld in Kraftwagen und anderen Luxussachen anlege, da er den Banken nicht traue. Was Luxus sei, könne man jetzt auf der amerikanischen Farm sehen. Durch verbesserte Maschinerie vermöge der Landwirth heute viel mehr zu besorgen, als früher, nur die Klage über Arbeitermangel verstumme nicht.

New York, 18. Sept. Otto Bannard, Präsident der New York Trust Co., hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzer des nationalen Arbeitsnachweisungsbüros, einen Ueberblick über den Arbeitsmarkt verfaßt, wonach laut statistischer Feststellung die Löhne in den letzten drei Monaten um fünfzehn Cents den Tag gestiegen seien. Es wurde in dem Büro die Beobachtung gemacht, daß Arbeiter längere Arbeitszeit bei etwas höherem Lohn in Privatgeschäften vorzögen, obwohl der Gesammtlohn für die weit kürzere Arbeitszeit nur ein wenig geringer war. Das Büro wurde im letzten März gegründet und verfügt über einen von Menschenfreunden gestifteten Fonds von $100,000.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Die Verletzung des Prohibitionsgesetzes in Oklahoma City, Okla., hat zur zeitweiligen Amtsenthebung des Polizeichefs Hubadka durch Bürgermeister Scales geführt.

— $100,000 haben zwei Cincinnatier Millionäre gezeichnet, damit das nächstjährige internationale Wettfliegen in Cincinnati stattfinden kann.

— Durch Dynamit wurden 800 Fuß tief in der Erde bei Bessemer die Bergleute Makala und Santi zerrissen; zwei andere sind durch Dämpfe vom Ausgang abgeschnitten.

— 198 Zahlungseinstellungen diese Woche, 266 in der gleichen Vorjahrswoche.

— Der Orden der Adler wird über's Jahr in St. Louis tagen. P. A. Bell, Napa, Kal., H. L. Lea, Seattle, O. Kane, Cleveland, und W. F. Gartland, Boston, wurden in den Vorstand gewählt.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Chicago 1, New York 4; Pittsburg 6, Brooklyn 3. „American League" — Washington 10, St. Louis 1; Philadelphia 3, Detroit 5; New York 10, Cleveland 0.

— Bei Sandy Point, Texas, wurden auf der Jagd nach dem farbigen Mörder von Armour Munson, Steve Hayes, der jetzt im Sumpf umzingelt ist, von der Sheriffsmannschaft zwei unbekannte Schwarze erschossen.

— Unter angeblich verdächtigen Umständen ist in einem New Yorker Hotel die Schauspielerin Cookburn, Schwägerin des Grafen von Roßlyn, welche vor sechs Wochen aus London eintraf und eine Gastspielreise machen wollte, gestorben. Die Leiche ist bereits eingeäschert worden.

— Die Farmersfrau Joseph Pollen bei Bloomington, Ind., erwürgte ihr Kind und hängte sich an einem Baum über der Leiche auf. Sie soll geisteskrank sein. Beide wurden seit acht Tagen vermißt, und gestern wurden die Leichen gefunden. Der Gatte und Vater weilt in Geschäften in Oregon.

— Die New Yorker Verkehrskommission will den zur Erhaltung der Straßenbahngerechtsame auf 21 Meilen Straßen der Großstadt aufrecht erhaltenen Pferdebahnbetrieb unterdrücken; auf jeder der Linien läuft gewöhnlich Nachts ein solcher Wagen einmal über die Strecke.

— Admiral Beresford hat vor dem Lawyers' Club in New York gestern Abend abermals betont, daß England die Oberherrschaft zur See aufrecht erhalten müsse und daher eine große Kriegsflotte nöthig habe. Die Zukunft erscheine ihm blutig. Er redete dann einem Schutzbündniß der fünf großen englisch-sprechenden Völker das Wort.

Ausland.

— Acht Bewohner ertranken bei einem Wolkenbruch im böhmischen Dorf Trebovelitz, und 44 Häuser wurden fortgeschwemmt.

— Die deutschen Kaisermanöver sind vorüber. Die „Scheinschlacht" blieb unentschieden. Der Kaiser ist mit den Marschleistungen der süddeutschen Truppen sehr befriedigt. Zeppelin's Luftschiff kam zu spät auf's Manöverfeld.

— Der in Sidney, Australien, tagende britische Handelskammerkongreß hat sich für den Regierungsbetrieb aller Kabel- und Telegraphenlinien ausgesprochen und für bessere Kabeldienstverbindung zwischen allen britischen Kolonien und dem Mutterlande.

— Expräsident Roosevelt hat im Bezirk Mweru, Britisch-Ostafrika, ein Prachtexemplar von männlichem Elephanten erlegt, und sein Sohn Kermit, der allein jagt, fünf Löwen und drei Büffel. Vater und Sohn wollen jetzt gemeinsam Elephanten jagen.

— Mit 174 gegen 51 Stimmen hat das englische Unterhaus die neue irische Landvorlage angenommen, die, wenn sie nicht im Herrenhause vernichtet wird, Gutsbesitzer zwingt, ihren Pächtern zu einem gerichtlich festzusetzenden Preise Land zu verkaufen. Der Kaufpreis war bislang das Hinderniß der Auftheilung vieler großer Güter in Irland.

E. IVERSON & CO.

1342-1350 Milwaukee Ave.
(Alte Nummer 1000-1008.)

Bargains für Montag!

Bargains in wollenen Kleiderstoffen und Suitings.

Suiting. 3000 Yards fancy und einfarbige wollene Suitings, gestreift, karrirt und geblümt — werth bis zu 50c, Montag, per Yard........ **19c**

Herbst-Kleiderstoffe. 50 Stücke neue moderne Herbst-Suitings in jeder Farbe und Fabrikat, von 36 bis 54 Zoll breit — werth bis zu $1.25 — Eure Auswahl, Yard............ **39c**

Anzüge und Ueberzieher. 2-Stück Knaben-Anzüge und russische Ueberzieher, alle gut gemacht, in modernen Facons — völlig $2.50 werth, Montag nur..... **1.19**

Sweater Coats. — Neue Herbst Sweater Coats für Knaben, einfach Orford, sowie Orford blauer oder rother Rand, Mont......... **39c**

Blousen. Knabenblousen, aus schwarzem Sateen u. Madras gem., in hellen und dunklen Farben, werth 25c — Montag zu......... **12½c**

Hemden. Schwarze Sateen und blaue Chambray Männer-Hemden. In vollen Größen gemacht, werth 65c, Auswahl. **35c**

Oeltuch. 1½ Yard Square Tisch-Oeltuch-Stücke, werth 50c, Auswahl, das Stück zu......... **29c**

Gardinen. 500 Nottingham Spitzengardinen, Stücke. 2 Yards lang, werth 39c — das Stück zu............ **19c**

Gardinen-Swiß. Yardbreiter Gardinenswiß in Streifen, die 10c Qualität — am Montag, per Yard......... **5½c**

Cretonne. 200 Yds. schwerer Cretonne — alle neuen Herbstmuster u. Farben, wth. 10c, Mont., Yd. **6c**

Muslin. 3 Ballen yardbreiter ungebleichter Muslin — die 8c Qualität — die Yard verkauft zu........... **5½c**

Handtuchzeug. 1200 Yds. schweres Handtuchzeug Damastmuster, mit Border, wth. 8c — Yard......... **5½c**

Strümpfe. Fein gerippte baumw. Kinderstrümpfe, Gr. 6 b. 9½, 19c Qual., Montag, Paar...... **10c**

Waists. Neue Herbst Shirtwaists für Damen, in weiß u. farb., alle neuen Facons, $1 Werthe, zu............ **59c**

Kleider. Mädchenkleider, Gr. 6 b. 14 Jahre, mittlere u. dunkle Farben, gut besetzt, wth. 1.50, Auswahl...... **98c**

Dressing Sacques. Percale u. Flannelette-Dress.Sacques f. Damen, hell und dunkel, wth. 75c, zu.... **48c**

Stärke. Argo Stückenstärke u. Electric Seifen-Chips, beste lange Nudeln — das Pfund verkauft zu.............. **3c**

Outingflanell. 50 Stücke fancy Outingflanell in hellfarb. Streifen u. Karrirungen, wth. 10c — Montag, per Yard..... **6¾c**

Muslin. — 2000 Yards gebleichter Muslin in Resten, werth 8½c — die Yard zu........ **5½c**

Flanell. 50 Stücke schwerer Shakerflanell in einfachen Farben, werth 10c — Montag, die Yard zu............ **5½c**

Damenstrümpfe. Muster Damenstrümpfe in schwarz und farbig, werth 19c — das Paar zu............ **10c**

Wasch-Kessel. Nr. 8 schwere blecherne Waschkessel m. Kupferboden — Montag zu......... **49c**

Kaffeekannen. 3 Pint grau emaillirte Kaffeekannen, am Montag das Stück zu............ **19c**

Berlin-Kessel. 4 Qt. grau emaillirter Berlinkessel mit Deckel — das Stück zu............ **23c**

Geschirrschüssel. 10 Pint grau emaillirte Geschirr-Schüssel, Montag zu..... **19c**

Seife. 1 Pack. Grandma's Powder mit 5 Stücken U. S. Mail Seife, für............ **21c**

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Die beiden Nordpolforscher.

Peary will nicht nach dem Südpol. — Cooks Erklärung über seinen Zank mit Peary.

New York, 18. Sept. Kommander Peary hat heute aus Battle Harbor, Labrador, eine Funkendepesche gesandt, wonach er keine Südpol-Expedition plant. Er wird heute oder morgen nach Sidney, Neu-Schottland, abfahren. Von Polentdeckungen habe er genug, sagt er, er werde nur noch Expeditionen nach Polargegenden organisiren.

An Bord des Dampfers Oskar II., 18. Sept. Funkendepesche. „Sagen Sie dem amerikanischen Volk, es möge das vollste Vertrauen in die Erreichung des Nordpols durch mich haben. Ich habe Aufzeichnungen der von mir gemachten Beobachtungen als Beweise meiner Behauptung. Ich werde froh sein, den Fuß wieder auf amerikanischen Boden setzen zu können." Also sprach Dr. Cook zum Vertreter der „Ass. Presse". Der Dampfer dürfte am Montag in New York eintreffen. Dr. Cook sprach sich dem Korrespondenten gegenüber auch offen über Kommander Pearys Versicherung aus, daß er, Cook, nie nach dem Nordpol gelangt sei, und über die Ursache des Haders zwischen den beiden Forschern.

Dr. Cook ließ, seiner Erzählung zufolge, als er von Annatook, nördlich von Etah, abfuhr, Lebensmittel-Vorräthe unter Aufsicht von Rudolph Francke und mehreren Eskimos zurück und hatte Francke beauftragt, auf einem Walfischfänger südlich zu fahren und später zurückzukehren. Wegen einer Krankheit konnte Francke aber nicht mit dem gleichen Schiff zurückkehren und wurde auf Pearys Schiff „Roosevelt" mitgenommen.

Peary fand die Vorräthe und vernahm von den sie behütenden Eskimos, daß er, Cook, todt sei, was sie auch geglaubt hatten. Peary setzte den Bootführer Murphy und einen anderen Mann als Hüter ein, auch Harry Whitney, der reiche Jagdfreund von New Haven, blieb dort. Peary befahl Murphy, nicht nach Dr. Cook zu suchen, aber im nächsten Frühjahr Eskimos auf die Suche abzusenden. Als Cook unerwarteter Weise vom Nordpol zurückkehrte, sah er zuerst Whitney, der ihm erzählte, was vorgefallen sei. Cook theilte diesem seine Entdeckung unter dem Versprechen, darüber zu schweigen, mit, auch die Eskimos, welche Cook begleitet hatten, wurden zum Schweigen verpflichtet. Cook hatte dann mit Murphy eine Auseinandersetzung. Letzterer konnte weder lesen noch schreiben, hatte aber von Peary schriftlich Auftrag, die Vorräthe gegen Pelze und Häute zu vertauschen. Cook wollte erst die beiden Wächter davonjagen, weil sie aber kein ander Obdach hätten finden können, duldete er sie. Auf eine Frage Murphys, ob er über den 87. Grad hinausgekommen sei, antwortete Cook ausweichend: viel weiter, und darauf allein soll Peary seine Behauptung stützen, Cook sei die Entdeckung garnicht gelungen.

Weder Whitneys noch Cooks Aufzeichnungen seien auf dem „Roosevelt". Die beiden Eskimos, welche ihn begleiteten, und Knud Rasmussen, den er in Grönland traf, würden nach New York kommen und Zeugniß ablegen. Gestern fuhr der Dampfer an einem großen Eisberg vorbei. Dr. Cook erholt sich schnell auf dieser letzten Reise. Er versichert, daß er der dänischen Regierung vollgiltige Beweise seiner Errungenschaften übergeben habe und einer Kommission von Fachleuten in Amerika sie ebenfalls unterbreiten werde. Die Fahrt nach dem Nordpol sei thatsächlich nichts wunderbares; er habe keine neuen Erfindungen oder Pläne benützt, sei aber vorher zu den primitivsten Lebensgewohnheiten übergegangen und habe auf alle Bequemlichkeiten Verzicht geleistet, um das Wagniß erfolgreich durchführen zu können. Zwei Tagereisen vom Nordpol hätte einer der Eskimos, die sonst im Allgemeinen muthig sind, in Verzweiflung erklärt: „Es ist zum Sterben, es ist unmöglich, weiter zu kommen." Er habe ihm aber Muth eingeflößt, und der Mann habe sich dann in Alles gefügt. Um die zerfetzten Kleidungsstücke zu ersetzen, hätten sie in Ermangelung von Zwirn die Strümpfe aufgelöst und die Wollfäden benützt. Streichhölzer hätten sie nur zwei täglich verwenden dürfen, und Licht hätten sie aus Moschusochsenfett und einem Docht aus trockenem Moos gemacht. Aus ihrer Schneehütte hätten sie sich wegen der vielen Eisbären selten herausgewagt. Auf der Rückkehr vom Nordpol habe er das Boot auf's Eis gezogen und sich darin schlafen gelegt, während seine Begleiter nach Wild gejagt hätten. Nur eine Schulter von einem Seehund habe er noch als Nahrung, für den schlimmsten Fall, gehabt. Das habe einen Eisbären angelockt; er, Dr. Cook, sei erwacht, als das Thier die Nase ins Boot steckte. Er habe eine Schlittengleitstange ergriffen und den Bären damit geschlagen. Dieser sei geflohen, aber zum Angriff zurückgekehrt, als Dr. Cook ihm aber laut schreiend mit der Stange entgegenkam, eiligst davongelaufen. Später hätten die Eskimos den Eisbären erlegt. Seither sei er, Dr. Cook, nie mehr allein geblieben.

Der Rath einer Dame in Notre Dame

an alle diejenigen, die an Rheumatismus, ob nun Muskel- oder Gelenkrheumatismus, an Hüftschmerzen, Hexenschuß, Rückenweh, Schmerzen in der Nierengegend oder Nervenschmerzen leiden, geht dahin, an sie um ein Hausmittel zu schreiben, welches wiederholt sämmtliche dieser Gebrechen geheilt hat. Sie fühlt es als ihre Pflicht, dasselbe an **Alle kostenfrei** zu schicken. Sie können zu Hause eine Heilung herbeiführen, was Tausende bezeugen können; ein Klimawechsel ist nicht erforderlich. Dieses entdeckte einfache Mittel scheidet Harnsäure aus dem Blute, macht die steifen Gelenke geschmeidig, reinigt das Blut und klärt die Sehkraft; dem ganzen Körpersystem wird Elektrizität und Spannkraft verliehen. Wenn Obiges Sie interessirt, so adressiren Sie behufs Erlangung von Beweisen Frau M. Summers, Box R, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Vertheidigt das Schutzzollgesetz.

Präsident Taft erklärt, daß das Payne-Gesetz eine Erfüllung der republikanischen Parteiversprechungen sei.

Winona, Minn., 18. Sept. Präsident Taft hat hier, in dem von Tawney im Kongreß vertretenen Bezirk, gestern Abend das Payne'sche Schutzzollgesetz als die beste Zollmaßregel gepriesen, welche die Nation je gehabt hat, denn durch das Gesetz würden viele Zollsätze beträchtlich vermindert. „Ich versprach," sagte er, „daß viele Sätze herabgesetzt werden sollten, jedoch in einzelnen Fällen Erhöhungen sich als nothwendig erweisen würden, aber daß als Ganzes die Revision sich als „abwärts" erweisen werde, und das, behaupte ich, ist das Ergebniß des Payne-Gesetzes." Tawney ist der einzige Republikaner von Minnesota im Kongreß, der für das Gesetz gestimmt hat.

„War es die Pflicht des Kongreßmitgliedes, welches glaubte, daß die Vorlage nicht alles enthielt, das sie enthalten sollte, dagegen zu stimmen?" fragte der Präsident und fuhr dann fort: „Ich bin hier, um diejenigen zu rechtfertigen, welche diese Frage verneinend beantworten. Ich bin nicht hier, um diejenigen, welche für die Payne-Vorlage stimmten, zu vertheidigen, sondern um sie zu unterstützen. Um eine Parteiregierung wirksam zu machen, müssen deren Mitglieder ihre persönlichen Neigungen von vergleichsweise geringerer Bedeutung aufgeben. Ich bin nicht hier, um diejenigen zu kritisiren, welche es für ihre Pflicht hielten, gegen die Vorlage zu stimmen, weil sie nicht Alles enthielt, welches sie enthalten sollte. Die Frage muß jeder für sich selbst beantworten. In solchen Fragen muß der Parteivertreter selbst entscheiden, ob er mitwirken soll, um die Parteieinheit aufrecht zu erhalten, damit sie ihren Hauptzweck erreicht, oder ob die Abweichung von Grundsätzen in der Vorlage, nach seiner Auffassung, so groß ist, daß er als gewissenhafter Mann die Partei verlassen muß.

„Ich bin froh, daß diejenigen, welche gegen die Vorlage stimmten, noch darauf bestehen, daß sie Republikaner sind, und daß sie den Kampf für noch niedrigere Zollsätze innerhalb der Partei fortsetzen wollen. Das ist ihr Recht und bei ihren Ansichten ihre Pflicht.

„Hinsichtlich Herrn Tawneys Handlungsweise, daß er für die Payne-Vorlage stimmte, und meiner Handlungsweise, die Unterzeichnung der Vorlage, kann ich nur sagen, daß ich glaubte, daß die Interessen des Landes, die Interessen der Partei von mir verlangten, auf die Erreichung gewisser Dinge in der Revision des

Nahm 30 Pfund in 30 Tagen zu.

Bemerkenswerthe Resultate des neuen, Gewebe herstellenden Protone, in vielen Fällen bei entkräfteten Männern und Frauen.

Ueberzeugt Euch, indem Ihr um ein 50c Frei-Packet schreibt.

„Wahrhaftig, nie zuvor sah ich etwas ähnliches wie die Wirkung dieser neuen Behandlung. Protone, um das Gewicht und die verlorene Nervenkraft wiederherzustellen. Sie wirkte mehr als ein Wunder als eine Medizin," sagte ein wohlbekannter Herr gestern im Gespräch über die Umwandlung, die in seinem Zustand eingetreten war. „Ich glaubte, daß es nichts in der Welt gebe um mich fett zu machen. Ich versuchte Stärkungsmittel, Verdauungsmittel, schwere Speisen, Milch, Bier und beinahe alles andere was man sich denken kann, aber ohne Nutzen.

Jeder Mann oder jede Frau, die mager ist, kann das normale Gewicht wiedererlangen durch die wunderbare neue Behandlung, Protone.

„Ich war seit Jahren mager, und glaubte daß dies so sein müßte. Schließlich las ich von den wunderbaren Resultaten, die durch Protone erzielt wurden, und ich beschloß es zu versuchen. Wenn ich jetzt in den Spiegel blicke, denke ich daß es jemand anders ist. Ich nahm 30 Pfund im letzten Monat zu, und nie in meinem Leben war ich stärker und kräftiger."

Protone ist ein äußerst wirksames Beförderungsmittel der Ernährung, vergrößert die Zellen, erzielt vollständige Assimilirung der Speise, vermehrt die Blutkörperchen und dadurch schafft es Muskeln und festes gesundes Fleisch und macht die Figur rundlich.

Für Damen, die nie modern aussehen, in irgend einer Bekleidung, wegen ihrer Magerkeit, wird diese vortheilhafte Behandlung eine Offenbarung sein. Sie verschafft auch eine schöne Figur und stärkt die Nerven.

Es kostet Euch nichts, die wunderbare Wirkung dieser Behandlung zu erfahren. Sie ist absolut unschädlich, auch für den zartesten Körper. Die Protone Company, 1651 Protone Bldg., Detroit, Mich., schickt Jedem, der Namen und Adresse einsendet, mit zehn Cents in Silber oder Briefmarken, um Porto und Verpackungskosten decken zu helfen, ein 50c Packet von Protone frei, mit vollen Anweisungen, um zu beweisen, daß es wirkt. Keine freien 50c Packete in Apotheken. Sie schicken Euch ihr Buch „Weshalb Ihr mager seid" gratis, welches Thatsachen angibt, die Euch überraschen werden. Schreibt heute. $1.00 Packete werden in Chicago verkauft und empfohlen von L. M. Rothschild & Co., Public Drug Co., Central Drug Co., The Fair, Buck & Rayner, Consumers Drug Co. und Economical Drug Co.

Lokalbericht.

Moralischer Sumpf.

Angebliche Kuppler und Wüstlinge hinter Schloß und Riegel.

Die 39jährige Frau Grace Trumbley, Nr. 1746 West 54. Str., ihr zwei Jahre älterer Gatte Jeremiah und sechs angebliche Wüstlinge, der 24jährige Gustav Pulos, der 30jährige Ambrose Karas und der 26 Jahre alte Gustav Kumas, die sämmtlich im Hause Nr. 234 Center Ave. wohnen, sowie der 36 Jahre alte John McDermott, W. 51. und Bishop Str., der 18jährige Nicholas Janopas, Nr. 6743 Hermitage Ave., und sein um ein Jahr älterer Hausgenosse Chas. Coppoto, schmachten unter schwerer Anklage im Countyzwinger. Das saubere Ehepaar soll die zehnjährige Louise Spares, die zwölf Jahre alte Mary Michelsen, Nr. 5329 S. Winchester Ave., sowie ihre zehnjährige Schwester Nora ins Haus gelockt und den vorerwähnten Kerlen ausgeliefert haben. Coppoto soll geständig sein, der Frau Trumbley für die Vergünstigung, in ihrer Wohnung übernachten und sich an der Orgie betheiligen zu können, ganze zehn Cents gezahlt zu haben. Seit Juni sollen die Mädchen wiederholt von den angeblichen Kupplern an „Herrenbesuch" verschachert worden sein. Das Haus wird jetzt polizeilich bewacht. Männer, die dort vorsprechen wollen, sollen brühwarm festgenommen werden.

Die Angeklagten sind dem Stadtrichter Fry vorgeführt worden. Der hat ihr Verhör auf den 22. September verschoben.

Das Frauenauge.

Frau Auguste Rohde, 1401 N. Halsted Str., bezeichnete gestern im Stadtgerichtshof an der Chicago Ave. auf das Bestimmteste Samuel Giampietro und Robert Thies, 30 und 26 Jahre alt, als die Männer, welche vor ihrer Wohnung vor vierzehn Tagen A. B. Fay, 363 Chestnut Str., beraubt hatten. Fay vermochte sie nicht wiederzuerkennen. Der Richter überwies die beiden Angeklagten den Großgeschworenen.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	17. Sept.
Weizen—					
Sept	1.01⅞—02⅛	1.02¼	1.01⅝	1.01⅝	1.02¼
Dez	.98¼—⅝	.98¾	.98⅛—¼	.98¼—⅜	.98½
Mai	1.02	1.02⅛—¼	1.01⅝	1.01¾	1.01⅞—02
Mais—					
Sept	.68⅜—½	.68⅜	.68⅛	.68⅛	.68⅜
Dez	.60¾-⅞-⅝	.60¾-⅞	.60½	.60½	.60¾—⅞
Mai	.62½-⅝-½	.62½-⅝	.62¼	.62¼	.62½—⅝
Hafer—					
Sept	.40¼	.40⅜	.40	.40⅛	.40½
Dez	.40⅛-40-⅛	.40⅛	.39⅝	.39¾	.40¼
Mai	.42⅜—½	.42⅜	.42⅛	.42¼	.42⅝—¾
Gepökelt. Schweinefleisch—					
Sept	.....	.....	.....	.....	23.95
Jan	18.10—18	18.10	18.00	18.00	18.05
Schmalz—					
Sept	11.92½	11.92½	11.92½	11.92½	11.97½
Okt	12.00	12.00	11.95	11.95	12.00
Jan	10.67½	10.67½	10.65—67	10.65—67	10.65
Rippchen—					
Sept	11.90	11.90	11.85	11.85	11.87½
Okt	11.60	11.60—62	11.60	11.60	11.60
Jan	9.52½	9.52½	9.50	9.50—52	9.52½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 38,400, von Mais auf 400,000, von Hafer auf 342,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 22,240 Bushels Weizen, 163,292 Bushels Mais und 180,683 Bushels Hafer.

Bethania-Gemeinde.

Der 19. September wird für die deutsche Evang. Bethania-Gemeinde, Irving Park Boul. und Paulina Str., ein besonderer Festtag sein, denn sie feiert am morgigen Sonntage durch zwei Gottesdienste ihr 14. Jahresfest. Im Morgengottesdienst, der um 10 Uhr 30 beginnt, predigt der Pastor der Gemeinde, W. Grotefeld, während im Abendgottesdienst, der um 7 Uhr 45 seinen Anfang nimmt, Pastor F. Schaer von Shermerville, Ill., die Festpredigt halten wird. Frl. Alwine Zimmermann wird ein Sopransolo vortragen, der „Gemischte Chor" und ein Männer-Quartett werden unter der Leitung ihres Dirigenten Theodor Falk mit zur Verschönerung der Gottesdienste beitragen. Es wird Jedermann zum Besuch dieser Festgottesdienste eingeladen.

Chicago Schützenverein.

Der Chicago Schützenverein veranstaltet am kommenden Samstag und Sonntag, dem 26. September, im Schützenpark zu Palos sein 46. jährliches Schützenfest. Der Verein erwartet eine zahlreiche Betheiligung nicht nur seitens der Schützen, sondern auch der nicht schießenden Mitglieder und Freunde nebst ihren Familien. Der Besuch des schönen Parkes ist immer lohnend für alle Freunde der Natur und der Geselligkeit. Das Schießen beginnt an beiden Tagen um 8 Uhr Morgens und dauert mit einstündiger Unterbrechung um die Mittagszeit am Samstag bis 6 und am Sonntag bis 5 Uhr. Die Abfahrt der Züge erfolgt am Samstag um 6, 9:45 und 1:15 und vom Park um 4:43 und 7:35 Abends, am Sonntag um 9:45 und 1:15 Uhr, vom Park um 4.43 und 7:40 Abends. Karten für die Hin- und Rückfahrt kosten 35 Cents.

Personal-Nachrichten.

— Herr Karl Reidhardt, Mitinhaber der weltberühmten Firma Segitz & Reidhardt zu Fürth in Bayern, wird auf seiner diesjährigen Geschäftsreise demnächst auch wieder Chicago mit seinem Besuch beehren. Seitens seiner hiesigen Freunde wird ihm ein herzlicher Empfang bereitet werden.

Am 27. September werden Herr Peter Oberbillig und seine Frau Katharine, 3249 N. Hoyne Ave., in der Sozialen-Turnhalle das Fest ihrer Silberhochzeit begehen. Vertreter der nachgenannten Vereine, welchen Frau Oberbillig, zum Theil als Beamtin, angehört, sind zu der Feier geladen: Großpark-Loge der Hermannsschwestern, Viktoria-Frauenverein, Columbia-Frauenverein, Daughters of Columbia und Gesangverein Polyhymnia. Das Jubelpaar hat fünf Töchter, von denen eine mit Herrn Wm. Herzog verheirathet ist.

— In der Senefelder-Halle an Wells Str. begehen morgen Abend der Kohlen- und Futterhändler J. Mede und seine Gattin Pauline, 1427 Wells Str., ihre silberne Hochzeit. Herr Mede ist ein bekannter alter Ansiedler der Stadt und ein geachteter Geschäftsmann.

— Die Gesundheit des Zaren soll so schlecht sein, daß er mit seiner Gattin eine längere Reise nach Italien und dem Mittelmeer plant.

Feines neues Buch Frei!

Robert Sprowle, M. D., B. A.

Ein feines neues Buch ist soeben gedruckt worden. Wollt Ihr es nicht haben? Das Buch enthält von der ersten bis zur letzten Seite werthvolle ärztliche Auskunft. Es erklärt die Ursachen und Gründe von vielen Sachen, die Ihr immer wissen wolltet. Ihr werdet sicherlich darüber erfreut sein. Der Mann, dessen Bild Ihr hier seht, schrieb das Buch. Katarrh-Spezialist Sprowle ist ein angesehener Arzt. Sein von ihm erwähltes Fach ist nicht nur seine Lebensaufgabe sondern auch eine Gewissenssache. All sein Studium zeigte Spezialist Sprowle, daß Katarrh die Wurzel von mehr Krankheiten im menschlichen Körper ist, als die meisten Leute denken.

5,000 frei.

Wenn Ihr dieses neue Buch haben wollt, schreibt darum. Wenn Ihr schreibt, ehe diese erste 5000 Auflage vergriffen ist, erhaltet Ihr eines kostenfrei.

Das Buch enthält viele interessante Bilder und der Text ist nicht langweilig. Katarrh-Spezialist Sprowle beschloß ein Buch zu schreiben, welches den Leuten genau das sagt, was sie wissen wollen — wie diese gefährliche Krankheit verhindert und geheilt werden kann.

Er gibt dieses Buch frei, weil es ihn freut, sein Wissen mit anderen zu theilen, so lange er dazu im Stande ist. Selbstverständlich werdet Ihr einsehen, daß diese Offerte nicht lange vorhalten kann. Die anderen Schriften von Spezialist Sprowle waren sehr erfolgreich, und es sind bereits viele Anfragen nach diesem Buche eingetroffen von denen, die von seiner Absicht wußten, ein anderes Buch zu schreiben.

Wenn Ihr dieses feine neue Buch wünscht, füllt den nachstehenden Koupon aus, schneidet ihn aus, schließt ihn in ein Kouvert und schickt ihn sofort ab. Ihr erhaltet das Buch umgehend per Post kostenfrei. Adressirt

Katarrh-Spezialist Sprowle,
2 Trade Building, Boston.
Schreibt deutsch oder englisch.

Freier Buch-Koupon.

Name.............................
Adresse..........................

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags. Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.

CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Abgeschlossen.

Wie die Zeiten sich ändern, kann auch der Abgeordnete Tawney aus Winona im Staate Minnesota erzählen. Noch vor einigen Jahren wurde er von dem damaligen Präsidenten Roosevelt unter die nicht wünschenswerthen Bürger gezählt. Weil er als Vorsitzer des Bewilligungsausschusses die Ausgaben für die Roosevelt'schen Geheimpolizisten beanstandete, die nach seiner Behauptung das Privatleben aller Senatoren und Abgeordneten ausschnüffelten, um Herrn Roosevelt „Waffen in die Hand zu geben“, wurde Tawney mit dem großen Bann belegt. Es wurde „angedeutet“, daß er wohl persönliche Gründe haben könnte, die Bundesdetektives zu fürchten und unschädlich machen zu wollen. Wenn nicht laut ausgesprochen, so wurde doch wenigstens geflüstert, daß er vielleicht mit den Holz-, Land-, Kohlen- und Wasserkraft-Dieben in Verbindung stände. Jetzt aber macht der neue Präsident auf seinem großen Zirkelschwunge eigens in Winona Halt, um eben diesen unsicheren Kantonisten seinen Wählern recht warm zu empfehlen und an's Herz zu legen. Tawney ist nämlich der einzige Abgeordnete aus Minnesota gewesen, der für den „revidirten“ Tarif gestimmt hat, und er scheint sich in dieser Ausnahmestellung nicht ganz behaglich gefühlt zu haben. Daher ist Herr Taft ihm zu Hilfe gekommen. Und da der Präsident seinen politischen Freund nicht vertheidigen konnte, ohne sich selbst zu rechtfertigen, so hat er gleichzeitig erklärt, warum er das neue Tarifgesetz unterzeichnet hat.

Den Stempel der Aufrichtigkeit, der sonst den öffentlichen Aeußerungen des Präsidenten anhaftet, trägt diese Entschuldigungsrede allerdings nicht. Sie zeigt höchstens, daß Herr Taft immer noch ein vorzüglicher Advokat ist, der die von ihm vertretene Sache in möglichst günstiges Licht zu setzen und die dunklen Schatten zu beschönigen versteht. Wie verlegen er um triftige und überzeugende Beweisgründe ist, zeigt u. A. die Thatsache, daß er sich das „Hauptargument“ des Senators Aldrich angeeignet hat. Er wiederholt den lächerlichen Trugschluß, daß die Zollherabsetzungen des neuen Tarifs sich auf Waaren im Werthe von 5 Milliarden Dollars erstrecken, während die Güter, die von Zollerhöhungen betroffen sind, im Betrage von nur 300 Millionen Doll. verbraucht werden. Wer mehr für Strümpfe, Wollwaaren u. s. w. zu bezahlen hat, soll sich damit trösten, daß die Eisenbahngesellschaften ihre Stahlschienen fortan wohlfeiler werden einkaufen können, und daß diese weit kräftigere Konsumenten sind! Wer dergleichen ernsthaft vorträgt, kann unmöglich großes Vertrauen zu der Gerechtigkeit seiner Sache haben.

In der That hat der Präsident selbst sozusagen die Katze aus dem Sacke gelassen. Er räumt ein, daß die Zölle auf Rohwolle und Wollwaaren viel zu hoch sind und keineswegs blos den Unterschied zwischen den einheimischen und den ausländischen Erzeugungskosten ausgleichen. Daran aber sei nichts zu ändern gewesen, sagt er, weil sich schon vor vielen Jahren die Schafzüchter mit den Wollwaarenfabrikanten auf den beiden Theilen zu gewährenden Schutz geeinigt haben. „Als es nun in den Vorberathungen über diesen Tarif zu der Frage über die Herabsetzung der Wollzölle kam“, fährt er wörtlich fort, „fand Herr Payne im Hause und Herr Aldrich im Senat, daß in der republikanischen Partei die Interessen der Schafzüchter des fernen Westens und der Wollwaarenfabrikanten des Ostens, durch ihre Vertreter im Kongresse widergespiegelt, stark genug waren, um jeden Versuch zur Veränderung der Wollzölle zu vereiteln, und daß, wäre der Versuch gemacht worden, die von beiden Ausschüssen unterbreitete Vorlage geschlagen worden wäre. Es thut mir leid, daß das so ist, und ich wünschte, es wäre anders gewesen.“

Damit hat Herr Taft vollinhaltlich den Eindruck bestätigt, daß der „von seinen Freunden revidirte“ Zolltarif wirklich wieder nur von den beschützten Privatinteressen vorgeschrieben worden ist, und eben deshalb den Verbrauchern nicht gefallen kann. Allerdings stellt er für die entfernte Zukunft eine Besserung in Aussicht. Er glaubt, daß die von ihm eingesetzte „Tarifkommission“, die bekanntlich diesen Namen nicht verdient, mit der Zeit sehr viel werthvolles Material sammeln und den Gesetzgebern die Auskunft liefern wird, die sie bis jetzt sich nur von den befangenen Privatbetheiligten haben verschaffen können. Doch fügt er gleich hinzu, daß vor dem Ende seiner Verwaltung dieses Material wohl schwerlich vollständig sein wird, und daß somit mindestens für die nächsten drei Jahre der Payne-Aldrich-Tarif unangefochten wird bleiben müssen. Er läßt also eine förmliche Absage an die republikanischen Zollreformer ergehen, die bereits angekündigt haben, daß sie die Zollfrage nicht als erledigt ansehen und sie in jede Staatskonvention hineinzutragen gedenken. Herr Taft bestreitet den republikanischen Zollreformern nicht das Recht des Versuches, die Gesammtpartei zu ihrer eigenen Auffassung zu bekehren. Er meint sogar, von ihrem Standpunkte aus sei es geradezu ihre Pflicht, die Agitation innerhalb der Partei fortzusetzen. Es wäre besser, daß sie Republikaner blieben, als daß sie sich der demokratischen oder einer neuen Partei anschlössen. Wenn er sie aber auch nicht aus der Partei „herauslesen“ will, so gibt er ihnen deutlich zu verstehen, daß sie auf seinen Beistand nicht zu rechnen haben. Ihm gilt die Zollfrage mindestens bis zum Ende seiner Verwaltung als abgeschlossen.

Werden die „Rebellen“ unter diesen Umständen, d. h. als Feinde der Administration, den Kampf fortzusetzen wagen? Das wird sich bald genug zeigen.

Das „brennende Verlangen“ der Weltpresse.

Zu den Sprichwörtern, die der Revision bedürfen, oder doch in der Anwendung allemal von einem vorsichtig einschränkenden oder bedingenden Nachsatz begleitet sein sollten, scheint auch das vom Rauch und Feuer zu gehören. Die Erfahrung lehrt, daß der sich breitmachende Rauch oft nur künstlichem Feuerwerk, auf einer kleinen Pfanne abgebrannt, zu danken ist, und nicht einem großen Brande. Als beispielsweise die Chicagoer Weltpresse einmüthig nach einem „direkte Vorwahlen-“ oder Volksvorwahlen-Gesetz verlangte und mit bewundernswerther Ausdauer immer und immer wieder darauf zurückkam und behauptete, das Volk von Illinois verlange ein solches Gesetz, und werde nicht eher ruhen, als bis es damit beglückt sein werde, da mußte man doch wohl oder übel glauben, daß etwas dahinter sei, daß soo viel „Rauch“ — die Weltpresse nennt sich ja den Spiegel der Zeit und das Mundstück des Volkes — nicht ohne Feuer entstehen konnte und wenigstens ein guter Theil des Volkes oder einige Theile des Staates ein brennendes Verlangen nach dem Volksvorwahl-Gesetz trüge. Denn „wo Rauch ist, ist auch Feuer“.

Allerdings mußte bald genug ein Jeder merken, daß das Feuer in keinem Verhältniß zur Rauchentwicklung stehen konnte, denn so aufdringlich der Rauch war, so schwer hielt es, etwas von dem angeblich brennenden Verlangen aufzufinden, aber an so ein kleines Feuerchen glaubte man doch noch. Wenn man auch selbst nichts davon merkte, so konnte es doch beim Nachbar glimmen, oder weiter weg brennen: in so großer Entfernung, daß die Flammen nicht gesehen werden könnten. Wenn die Wähler kein brennendes Verlangen nach den direkten Vorwahlen in ihrem Busen trugen, so konnte das Verlangen darnach doch heiß lodern in der Brust der Politiker und umgekehrt; und wenn in einem Theile des Staates weder dieses noch jenes der Fall war, so konnte das Eine oder Andere doch für einen entfernteren Theil gelten. Denn wo Rauch ist, da ist auch Feuer, sagt das Sprichwort, und daß man es nur mit blauem Dunst zu thun haben sollte, war für Viele schwer zu glauben, da doch die Weltpresse unentwegt fortfuhr, von dem brennenden Verlangen zu reden, und der Gouverneur zu verstehen gab, daß er eine Sondertagung der Gesetzgebung einberufen werde, das Verlangen zu stillen.

So weit Chicago in Betracht kommt, war man sich hier schon längst darüber klar, daß in der Bürgerschaft keine Spur von Verlangen irgendwelcher Art nach der direkten Vorwahl bestand und besteht; auch darüber, daß die hiesigen Politiker, die nichtgerade im Geschirr der Weltpresse gehen, nichts davon wissen wollten, bestand hier kein Zweifel mehr. Aber es wurde gesagt, der Gouverneur werde eine Sondertagung der Gesetzgebung einberufen, zwecks Erlassung eines neuen Volksvorwahlengesetzes, und es könne kaum bezweifelt werden, daß ein solches Gesetz zustande kommen werde. Demnach mußte doch anderswo im Staate ein Verlangen darnach bestehen, wenn nicht unter der „ländlichen“ Wählerschaft — die hatte sich der direkten Vorwahl gegenüber so kühl verhalten, daß man es hier nicht mehr vermuthen durfte — so doch bei einem guten Theile der ländlichen Statsmänner und Politiker, und: so ist es, sagte die Weltpresse, die Gesetzgeber und Politiker des Deneen'schen Flügels der republikanischen Partei, und besonders die Vertreter des südlichen Theils des Staates sind allesammt dafür.

Damit war das brennende Verlangen nach der direkten Vorwahl sehr eng begrenzt und klein geworden, aber man konnte doch noch glauben, daß es so etwas gebe, auch außerhalb der Weltpresse, und dieser Glaube war nöthig, sollte nicht der, daß die Weltpresse Spiegel der Zeit und Mundstück des Volkes ist, zerstört werden, und sich dafür der unangenehme Gedanke festsetzen, das „Mundstück der öffentlichen Meinung“ mache der Bürgerschaft nur Wippchen vor und Feuerwerk, um seine Aufmerksamkeit zu fesseln und vielleicht von Anderem abzulenken. —

Aber auch das letzte bischen Glaube mußte schwinden. Heute wird bekannt, daß Gouverneur Deneen gestern so viele „schlimme Nachrichten“ erhielt, daß es nunmehr sehr fraglich erscheint, ob er eine Sondertagung behufs Schaffung eines neuen Volksvorwahlengesetzes einberufen wird. Einige der wärmsten politischen Freunde und Gehilfen des Gouverneurs aus dem Süden des Staates sagten ihm, daß es sehr zweifelhaft sei, ob er für ein Vorwahlengesetz nach seinem, bezw. der Weltpresse Geschmack auch nur eine einzige Stimme aus dem Süden des Staates erhalten könne. Das Einzige, wofür die Leute aus „Egypten“ allenfalls zu haben wären, sei ein Vorwahlengesetz mit einer Referendumklausel, so daß also die Bürgerschaft darüber abzustimmen haben würde, ob sie ein solches Gesetz will oder nicht. Darauf wird sich der Gouverneur wohl nicht einlassen. Denn schon die Thatsache, daß dieseVorschläge von entschiedenen Gegnern der „direkten Vorwahl“ gemacht wird, zeigt, wie die Volksstimmung in Süd-Illinois ist: daß die dortige Wählerschaft gerade so wenig von der direkten Vorwahl (ähnlich der gehabten) wissen will, wie die Wählerschaft des mittleren und des nördlichen Illinois. Und alles zusammen zeigt deutlich und überzeugend, daß das „brennende Verlangen“ nach der direkten Vorwahl einzig und allein von der Weltpresse gehegt wurde, und daß die Bürger, sofern sie sich durch die Anstrengungen der Weltpresse überhaupt für die direkte Vorwahl begeistern ließen, längst und gründlich abgekühlt wurden, durch die Art und Weise wie die direkte Vorwahl arbeitete.

Gouverneur Deneen wird gut thun, die direkte Vorwahl fallen zu lassen. Die Bürgerschaft will sie nicht, und sie würde auch unter den möglichen Verbesserungen keinen Fortschritt bringen. Man kann den Gaul wohl zur Tränke führen, nicht aber ihn saufen machen. Und ebenso wenig kann man die Bürger zwingen, sich an der direkten Vorwahl zu betheiligen, die Rechte auszuüben, die man ihnen gibt. Das Konventions-Vorwahl-System kann und sollte unzweifelhaft hier und da verbessert werden, aber wenn die Bürger nur wollten, könnten sie auch unter ihm ihren Willen geltend machen; und zwar leichter und nachdrücklicher als unter der direkten Vorwahl nach dem Muster des mehrfach verworfenen Gesetzes.

Der abgewandte Streik.

Zur endlichen endgiltigen Besiegelung des neuen Straßenbahnfriedens ist allseitige Beglückwünschung in Ordnung. War auch die Streiklust unter den Angestellten von Anfang an wohl nicht so groß wie sie dargestellt worden, und vielleicht eben diese beängstigende Darstellung nur wohlberechneter „Bluff“, so war doch immerhin Grund genug zu ernster Besorgniß vorhanden. Grund genug für jeden, der da weiß, was in einer großen Stadt ein Straßenbahnstreik bedeutet; wie er nicht bloß hindernd und störend, sondern geradezu verderblich in die mannigfaltigsten menschlichen Verhältnisse eingreift, durch Unterbrechung des Verkehrs alle Geschäfte behindert, neben den Streikern noch viele Tausende anderer Arbeiter ihrer Beschäftigung beraubt, und allgemeine Unsicherheit schafft, Leben und Eigenthum gefährdet, weil jeder solcher Ausstand bei längererDauer zum Aufruhr ausartet. Sind es nicht die Ausständigen selbst, die sich zu gewaltthätigen Ausschreitungen hinreißen lassen, so sind es die in jeder Großstadt zahlreichen Schaaren von Hoodlums und anderem Gesindel, die unter der Maske der „Sympathizers“ die willkommene Gelegenheit zu jeder Art Unfug benutzen. Die beste und stärkste Polizeimacht versagt dabei, denn was sind selbst Tausende von Polizisten, wo jedes Stück Straße, auf dem ein Stück Geleise gelegt ist, zum Kriegsschauplatz wird. Das ist nicht wie ein Fabrikstreik, der auf den einen Arbeitsplatz beschränkt ist. Die Fabrik steht wo sie steht, man kann sie im Auge behalten, kann sie mit Wachen umstellen, mit Zäunen und Mauern umgeben. Dagegen hat jeder Straßenbahnwagen über meilenlange Strecken von Geleisen zu fahren, deren Gesammtlänge in jeder großen Stadt Hunderte von Meilen beträgt. Hier in Chicago gegen 1500 Meilen! Zu wirksamer Ueberwachung jeder Meile auch nur 20 Polizisten gerechnet, wäre ein Heer von 30,000 Polizisten erforderlich. Daß die Polizei die fahrenden Wagen besetzt, hat keinen Nutzen, denn es läßt sich dadurch nicht verhindern, daß von außen auf Fahrer und Fahrgäste Steine geworfen oder Revolver abgeschossen werden. Noch weniger läßt das Aufreißen von Schienen, das Durchschneiden von Leitungsdrähten oder die Schaffung sonstiger Verkehrshemmnisse sich hindern.

Man hat das vor zehn Jahren in St. Louis erfahren. In wenigen Tagen war es so weit gekommen, daß Niemand, der als Fahrgast auf einen der noch fahrenden Wagen sich wagte, seines Lebens mehr sicher war. Einer armen Frauensperson, die zur Arbeit mußte, ihr bißchen Lebensunterhalt zu erwerben, und zu schwach war, den weit von ihrer Wohnung befindlichen Arbeitsplatz zu Fuß zu erreichen, wurden am hellen Tage alle Kleider vom Leibe gerissen. So weit war es gekommen, daß die sprichwörtlichen „besten Bürger“, auch arbeiterfreundliche Leute — Männer wie der jetzige Handels- und Arbeitssekretär Nagel — freiwillig „zu den Waffen“ eilten. Das heißt, sich dem Sheriff zur Verfügung stellten, daß er sie zu „Deputies“ anwarb, und dann, ausgerüstet mit „Riotflinten“, regelmäßig auf Wache zogen und die Straßen patrouillirten.

Dort in St. Louis wurde offen ausgesprochen, daß „ein friedlicher Straßenbahnstreik nicht gewonnen werden kann.“ Denn wenn die Streiker sich friedlich verhielten und auch die „Sympathizers“ sich so verhielten, niemandem — auch keinem Streikbrecher — ein Leid anthäten, so sei es eben nur eine Frage der Zeit, bis mit Hilfe von Streikbrechern der Betrieb wieder hergestellt werde. An Arbeitswilligen fehle es ja niemals und wenn es auch im Anfang etwas hapern würde, bis die neuen Leute sich eingearbeitet hätten, in nicht sehr langer Zeit würden sie sich einarbeiten. Jedenfalls wäre für die Ausständigen alle Hoffnung dabei verloren.

Ein alter Straßenbahner äußerte sich in diesem Sinne schon vor dem Beginn des Streikes. Seine Arbeitsgenossen vor Uebereilung warnend, machte er die Bemerkung: „Im Straßenbahngeschäft wird aus dem Streiker von heut der Streikbrecher von morgen! Ueberall, wo ein Straßenbahnstreik für die Streiker unglücklich verlaufen ist — und fast alle sind so verlaufen — gibt es Hunderte von Leuten, die durch den Streik ihre gewohnte Beschäftigung verloren haben, sich seitdem mühselig durchschlagen und nun darauf warten, zurückzukehren zu dem alten Berufe, nöthigenfalls als Streikbrecher, wo immer die Gelegenheit sich dazu bietet.“ Man hat auf den Warner nicht gehört; nur zu bald jedoch lehrte die Erfahrung, daß er Recht gehabt hatte. Trotz aller Beharrlichkeit, mit der der St. Louiser Streik monatelang aufrecht erhalten wurde; trotz aller geldlichen und sonstigen Unterstützung, die den Streikern geworden; trotz aller Sympathie, deren sie sich erfreuten, denn sie hatten gerechten Grund zur Klage und das Publikum haßte den „hartherzigen Trust“, der soeben die vorher unabhängigen Straßenbahnlinien „konsolidirt“ und zum Monopol gemacht hatte — trotzdem hat der Streik als völliger Fehlschlag geendet. Auf ungezählte Millionen beläuft sich der Schaden, den die Stadt und das städtische Geschäftsleben dadurch gehabt.

Was hier in Chicago der Ausgang gewesen wäre, wenn es auch hier zum Aeußersten gekommen wäre, läßt sich mit Gewißheit nicht sagen, und man braucht sich glücklicherweise nun nicht weiter den Kopf darüber zu zerbrechen. Die erfreuliche Thatsache ist und bleibt, daß es nicht dazu gekommen ist. Dessen kann jeder Chicagoer sich freuen. Vor Allem die 10,000 Straßenbahnarbeiter, die zwar nicht alles erreicht haben, was sie verlangt, aber doch mehr, als sie vermuthlich selber erwartet gehabt haben. Man muß ihnen das Zeugniß ausstellen, daß die langwierigen Verhandlungen von ihrer Seite mit außerordentlichem Geschick geführt worden sind. Mit Geschick — und mit Glück.

Lokalbericht.

Schwere Strafe.

Bei einer Razzia auf eine angebliche Wettbude, 108 Huron Str., waren vor acht Tagen John Munson, Wm. H. Nepper, Allen McDaniels und Thomas Handley verhaftet worden. Stadtrichter Fake verurtheilte gestern Munson zu $400 Geldstrafe und 30 Tagen Arbeitshaus, die drei Anderen zu $200. Keiner von ihnen konnte zahlen.

Aus Vereinskreisen.

Der „Senefelder Liederkranz“ begeht morgen in der Nordseite Turnhalle sein 41. Stiftungsfest im Kreise seiner Mitglieder und Freunde. Ein dem Anlaß entsprechendes Programm kommt zur Durchführung. Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$24.00
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Francs	19.43
Holland: 100 Gulden	40.25
Dänemark: 100 Kroner	26.85
Rußland: 100 Rubel	52.00

Magische Bücher.

Sechstes und Siebentes Buch Mosis,— in Original-verschlossener Ausgabe, geb. $1.50
Das große Planetenbuch, mit 352 Seiten, statt 75c, nur ... 50c
Die Geisterwelt, oder das enthüllte Geheimniß der Geister der Verstorbenen, mit Original-Siegeln, gbd. ... $1.70

A. KROCH & CO.,
Größte internationale Buchhandlung.
26 Monroe Str., Chicago.
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Martha Beilfuß

am 16. September im Alter von 63 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. September, vom Trauerhause, Nr. 6119 Langley Ave., von da nach der evang.-luth. St. Stephans-Kirche, um 1 Uhr, an Englewood Ave., nahe Halsted Str., von da nach dem Bethania-Kirchhof. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Martha D. Atkinson, William Beilfuß, Kinder.
Mrs. Lauretta Schoreck, Charles F. Beilfuß, Großkinder.
John D. Atkinson, Albert Schoreck, Frau Wilhelm F. Beilfuß, Schwiegerkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn

Walter Schulz

im Alter von 18 Jahren 2 Monaten und 8 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, um 12:30 Uhr, vom Trauerhause, 1930 N. Sawyer Ave., von da nach der Christus-Kirche, Ecke Humboldt Str. und McLean Ave., dann nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henrietta Schulz, Mutter.
Henry Schulz, Bruder.
Ida Schulz, Schwägerin.

Todes-Anzeige.

Fortuna Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Anna Eckert

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, um 9 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 580 S. Washtenaw Ave., nach dem St. Marien-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Kramer, Präsidentin.
Anna Gutmann, Sekretärin,
2539 Kimball Ave.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Ludwig Jesse

im Alter von 43 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, alte Nr. 800, neue Nr. 1623 Marshfield Ave., nach Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susie Jesse geb. Tobi, Gattin.
Laura Jesse, Tochter.
John Jesse, Bruder.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwester

Kathie Barth

im Alter von 36 Jahren und 8 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. September, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2852 Lowe Ave., nach per Grand Trunk-Bahn vom 47. Str.-Bahnhof aus nach Mt. Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Ernst, Schwester.
August Ernst, Schwager.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Wilhelm Langhans

im Alter von 51 Jahren nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, alte Nr. 887, neue 819 West 34. Str., am Montag Nachmittag um 1 Uhr nach Oakwoods. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Gattin

salon Clara Langhans.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Anna Muenzenberger

am 16. September, Abends 7:30 Uhr, im Alter von 44 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Nr. 3356 Southport Ave., nach Montrose-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Andrew Muenzenberger, Gatte.
Alice, Evelyn, Walter, Kinder.
Nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Oscar G. Schultz

am 17. September 1909, Morgens 8 Uhr 30 Min., im Alter von 26 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Nr. 1729 Sheffield Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann und Bertha Schultz, Eltern.
Paul, Hermann, Ernst, Max, William, Mrs. Meta Rozynb, Geschwister.
saſon Nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater

Lorenz H. Andersen

im Alter von 81 Jahren und 8 Monaten am Freitag Morgen, den 17. September 1909, sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Sept., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1724 School Str. (alte Nummer 634), nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Helene Aggens, Herline Kruse, Hanne Gentner, Töchter.
C. K. Andersen, Andreas Andersen, Söhne.
Carl Aggens, Geo. T. Kruse, G. Gentner, Schwiegersöhne, nebst Kindern, Enkel und Urenkeln.

frsaſon

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Carl Mielke

im Alter von 62 Jahren 11 Monaten und 28 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, Nr. 2738 Thomas Straße, nach der Matthäus-Kirche, Ecke von Washtenaw und Iowa Str., von da nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Mielke, Gattin, nebst Kindern.

Bis hierher half der Herr voll Gnade.
Der stets Dein Freund und Helfer war,
Auf deines Lebens dunklem Pfade.
Sein Rath so hoch und wunderbar,
Er führt alles herrlich aus,
Bis Er uns bringt in's Vaterhaus. frsa

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater und Schwiegervater

Lorenz H. Andersen

im Alter von 81 Jahren und 8 Monaten am Freitag, den 17. September, sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, Nachm. 2 Uhr, von 1724 School Str. (alte Nr. 634) aus nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hanna Gentner, Herline Kruse, Helene Aggens, Töchter.
Carsten K. Andersen, Andreas N. Andersen, Söhne.
Johanna und Anna Andersen, Schwiegertöchter.
August Gentner, George T. Kruse, August Petersen, Carl Aggens, Schwiegersöhne.
Nebst Enkel und Urenkel.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater

Gustav Lutz

im Alter von 64 Jahren 3 Monaten und 4 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 21. Sept., um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1829 West 20. Str., nach der St. Mathäus-Kirche, 21. Str. und Hoyne Ave., und dann nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Lutz, geb. Riep, Gattin.
Rudolf, Maria, Ida, Emma, Louis und Martha, Kinder.
Anna Lutz, Schwiegertochter.
samo Nebst Enkel und Enkelinnen.

Todes-Anzeige.

Dorothea Frauen-Verein.

Den Beamten und Schwestern obigen Vereins zur Nachricht, daß Schwester

Anna Eckert

am Donnerstag, den 16. September, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, 580 S. Washtenaw Ave., alte Nummer, und von da nach dem St. Marien-Friedhof. Die Beamten werden freundlichst ersucht, um ¼ nach 8 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Dora Haase, Präsidentin.
Dina Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Ludwig Jesse

im Alter von 43 Jahren gestorben ist. Der Verstorbene war Mitglied von Washington-Loge 555, G. O. H., und Branch 49, Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. September, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1623 N. Marshfield Ave., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susie Jesse, geb. Roth, Gattin.
Laura und John, Kinder.
Mali Jesse, Theresa Roth, Schwägerinnen.
Michael Roth, Schwager.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

John Grede

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. September, um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, 59 Ost 45. Str., alte Nr. 816 Ost 45. Str., nach Oakwoods. Die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp und Catharine Grede, Eltern.
Mahme, Louis und Philipp Grede, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Frau Anna Eckert

im Alter von 73 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. September, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 580 (alte Nr.) S. Washtenaw Ave., nach der St. Mary's of Perpetual Help Kirche, dann mit Kutschen nach dem Polk Str. Bahnhof und von dort mit der Bahn nach dem St. Mary's-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Frau Marie Schafer und Tony Eckert, Töchter. frsa

Todes-Anzeige.

Schleswig-Holsteiner Sängerbund.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Ehrenmitglied und Veteran, Herr

Lorenz H. Andersen

im Alter von 81 Jahren entschlafen ist. Die Sänger sind ersucht, sich im Trauerhause, 1724 School Str. (alte Nummer 634), am Sonntag, den 19. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr einzufinden.

Sophus Dabelstein, Präsident.
Charles Breede, Sekretär.

Gestorben: John Homer, lieber Vater von Joseph, Gertrude, Alice, Frank und Anton Homer, im Alter von 88 Jahren. Beerdigung am Sonntag, den 19. Sept., um halb 1 Uhr, von 3168 Archer Ave., nach Waldheim.

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen unseren Verwandten und Freunden unseren herzlichen Dank für die zahlreiche Theilnahme am Begräbniß meines lieben Gatten und unseres guten Vaters

Joseph Streit.

Besonders danken wir dem Herrn Pastor L. Kohlmann für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie dem Frauenverein, der sich so zahlreich betheiligte, ferner danken wir dem Hancock Tent Nr. 108, K. O. T. M., und Carpenters Union für ihre Theilnahme.

Rosa Streit nebst Kindern.

Soeben erschienen!
Das Urbild des Blaubart. Lebensgeschichte des Barons Gilles de Rais. $1.35 portofrei.
KOELLING & KLAPPENBACH
Buchhandlung, Schreibmaterialien und Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Albert A. Stuppi

plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, 5418 Ashland Ave., von da nach dem Bahnhof an 49. Straße, dann nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten:

Peter und Katie Stuppi, Eltern.
Belly Berg, Schwester.

Gestorben: Jacob Jene, 48 Jahre alt, Schwiegersohn von Philip Feld, Onkel von Frau Rose Gauer, Joseph, Peter, Margaret, Christie und William Jene, Mitglied des St. Ferdinands Court Nr. 202, C. O. F. Starb am 18. Sept. Beerdigung Montag, 9:30 Uhr, von 1055 Belden Ave. (neue Nummer), Ecke Seminary Ave., nach der St. Josephs-Kirche, Ecke Hill und Orleans Str., wo um 10 Uhr Messe zelebrit wird. Dann nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. saso

Gestorben: Herman C. Long, geliebter Gatte von Anna Long geb. Hillock, Vater von Harriet, Sohn von Friederika und dem verstorb. John Long, Bruder von John, George und Fred. Starb im Alter von 42 Jahren in Denver, Col. Beerdigung vom Trauerhause, 1343 W. 16. Str., nahe Blue Island Ave., Montag, den 20. Sept., um 9 Uhr Vorm., nach Concordia.

Zur Erinnerung

an den Todestag unserer geliebten Tochter und Schwester

Clara Schultz,

welche vor zwei Jahren, am 18. September 1907, gestorben ist.

Sanft und ruhig ist dein Schlummer
In der Erde kühlem Schooß,
Nach des Lebens Müh' und Kummer
Wird dir nun ein besseres Loos.
Wir umringen noch dein Grab,
Schauen wehmuthsvoll hinab,
Doch zur Ruhe geh'n auch wir,
Gott sei Dank, wir folgen dir.
Du gingst von uns,
Doch bist du nicht vergessen.

Gewidmet von deinen dich liebenden Eltern, Brüdern und Schwestern.

Wie heiße Semmeln

verkaufen wir die halbe Acre Lotten in unserer neuen West Irving Park Sub-Division.

125x125 mit Leitungswasser und Seitenwege

$550 und aufwärts. $50 Baar $10 per Monat.

unerhört, spottbillig.

Nehmt irgend eine Nord- oder Nordwest-Seite Straßenbahn — steigt um am Irving Park Boulevard, und fahrt westlich bis zu 58. Straße.

Zweig-Office: Irving Park Boulard und 58. Avenue.

KOESTER & ZANDER
69 DEARBORN ST CORNER RANDOLPH ST.

Deutsches Theater in POWERS

Eröffnung der Saison 1909—1910.
Sonntag, den 19. September
1. Abonnements-Vorstellung.
1. Auftreten von Frl. Toni Rupprecht vom Hoftheater in Oldenburg.
Zum ersten Male in Amerika. Der größte Erfolg aller ersten Bühnen Deutschlands:
„Rosen“ (Einakterzyklus)
Margot. Ein Schauspiel.—Die ferne Prinzessin. Ein Lustspiel.—Der letzte Besuch. Ein Schauspiel.
Von Hermann Sudermann.
Preise: 1.50, 1.00, 75c, 50c, 35c.
Verkauf der Sitze Donnerstag, den 16. Sept.
Wegen aller Auskünfte wende man sich persönlich, schriftlich oder telephonisch an Herrn Walter H. Montanus, Powers' Theater, Chicago, Jll. — Telephone: Main 751.
mifrſaſon

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 757. Stadt-Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

Fahnenweihe

mit Konzert und Ball, arrangirt vom Ungarländischen Nationalitäten Kranken-Unterstützungsverein in der Wicker Park Halle, 501 W. North Ave., am Sonntag, 19. September 1909. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Eintrittstickets im Vorverkauf 25c die Person. An der Kasse 35c.
sep5,12,18

Achtung, Kameraden!

Agitations-Versammlung des Deutschen Krieger-Vereins Lake View am Sonntag, den 19. September, Nachmittags 3 Uhr, in unserer Halle, Ecke Lincoln und Wellington Ave. — Kameraden können unentgeltlich Aufnahme finden, wenn nachgewiesen ist, daß sie im deutschen Heere gedient haben.
Das Komite.

20jähr. Stiftungsfest u. Fahnenweihe

veranstaltet vom
Schweizer Turn-Verein Chicago
am Sonntag, den 26. Sept. 1909, in der Nordseite Turnhalle, 257 N. Clark Str. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Tickets 25c die Person. — Turner und Sänger haben freien Zutritt.
18,21,25sep

Silber-Hochzeit

von
Herrn Peter und Frau Katharina Oberbillig
wird am 27. September, Abends 8 Uhr, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., abgehalten. — Alle Verwandten, Freunde und Vereinsschwestern sind freundlichst eingeladen.

Im weißen Röß'l,

631 North Ave. (Alte Nr. 242)
Samstag und Sonntag:
Eröffnungs-Konzert!
Erstes Auftreten der Tiroler-Truppe Mirzl und Franzl Huber im Nationalkostüm, sowie des bekannten Zitherschlägers Gustl Frank. Pilsener wie Münchener Bier an Zapf. Für aufmerksame Bedienung sorgt der Wirth.
Max Wall.

Leset hier!

Ich mache bekannt, daß bei mir feinster importirter rother Paprika zu haben ist. Pfund- und halbe Pfundweise ausgewogen, zu dem niedrigsten Preis.
J. KOHN.
1546 Clybourn Avenue, nahe Halsted Straße.
18,22,25sep

Vierundzwanzigste Saison
American Conservatory
Kimball Hall 239-253 Wabash Ave. Chicago, Ill.
Leitende Schule f. Musik und dramat. Kunst. Hervorragende Fakultät von siebzig. Unübertreffliche Kurse des Studiums. Lehrer-Ausbildungs-Dept. Volksschulmusik. Department für Kinder-Arbeit. Redekunst, Turnen, moderne Sprachen. Viele Frei-Vortheile. Dreißig freie Schülerstellen zugesprochen. Herbsttermin beginnt Donnerstag, den 9. Sept. Schauspielschule geleitet von Hart Conway, dem berühmten Bühnenlehrer. Katalog frei. John J. Hattstaedt, Präs.
1sepdisasoſon

Kanarienvögel 10 Tage auf Probe!
Feinste Sänger aus Deutschland
$1.95 $2.50 $3.00
THE AQUARIUM,
1376 Milwaukee Avenue, nahe Wood Str.
15sepmisaſon*

Star Theatre

MILWAUKEE AVE. NEAR ROBEY.
Beginnend mit Montag Matinee
VAUDEVILLE
Ahearn Truppe — Größte Kunst- und Grotesk-Bicyclefahrer
Tom Armstrong und Ella Berne — die unterhaltenden australischen Duettisten
West & Van Sicklen — in einer Mischung von Heiterkeit und Gesang
Thomas & Payne — Geschickte, exzentrische Tänzer
Londe & Tilley — Wunderbare Turn-Uebungen
Mack Howard — der Jongleur und Komiker
3—Du Ball Brothers—3 — in einer hübschenGesang- u. Tanz-Spezialität
Hawley & Vida — Drahtseil-Künstler
Neue bewegliche Bilder — Illustrirte Lieder
Tägl. Mat. 5-10-15c Jed. Abd. 10-15-25c.
Telephon Humboldt 3446.

Riverview Expo

GATES OPEN 10 A.M. ADMISSION 10 CENTS
Western, Belmont, Clybourn u. Roscoe.
Heute und morgen und Alles ist vorbei!
Die letzten Gluthen vom Feuer u. Funken von Riverviews Sommer-Erholung erlöschen morgen (um Mitternacht)
Versäumt diese Tage nicht!
Die Fröhlichkeit wird sich mit Bedauern mischen über die Schließung von Chicagos Paradies!

FOREST PARK

Der heutige Abend scheint alles übertreffen zu wollen! Morgen und die ganze nächste Woche: Größter Karneval in der Geschichte Chicagos!!!

White City

Musik-Ereigniß der Saison.
Creatore und seine Kapelle.
Alle Sitze frei. — Jetzt offen.
23ju,1*

Das neue $300,000 Theater.
CROWN THEATRE
Ashland, Division and Milwaukee-ave.
THE HOUSE OF A THOUSAND CANDLES.
Bargainmatinees: 25c, Dienst., Donn., Samst.
Reguläre Preise 10c, 20c, 35c, 50c.
Nächste Woche: „Graustark.“

The Relic House,

900 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis ... Eigenthümer.
Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Prof. Mangold Orchester
bibofa

THE FAMOUS.

Ecke Belmont und Southport Ave.
Große Vokal- u. Instrumental-Konzerte
Deutsch und englisch. — Auftreten der Damen Neumann, Ellen, Mah, der Herren Zimmermann, Struwe, Emile und der Duettisten Renard. Anfang 8 Uhr Abends, 2:30 Nachmittags. Eintritt frei. Beste Bedienung. Es ladet ein:
frsa Ralph Hlavah, Besitzer.

Wm. Radtke,

Deutsche Restauration, Wein- und Bier-Ausschank
810 Desplaines Avenue,
Forest Park, Jll., früher Harlem, gegenüber Waldheim-Friedhof.

VOLKS-GARTEN

198—200 E. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutsches Familien-Resort.
Konzert jeden Abend. Sonntag Matinee, 2 Uhr 30 Min. — Auftreten einer 1. Klasse deutscher Volkssänger-Truppe. Zum Schluß die lustige Posse: „Eine Wette mit Hindernissen.“ — Eintritt frei.

Window Shades
auf Bestellung gemacht f. Wohnungen, Häuser, Läden u. Offices. Joseph Armstrong, 2453 North Avenue. Tel. Humboldt 5476.
4sep,1m*

EMIL H. SCHINTZ,

120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central.
1jp1j

WATRY — N. WATRY & CO.
99—101 E. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Lokalbericht.

Aenderungen.

Schulrath nimmt sie an Cooley'schen Einrichtungen vor.

Hohe Bürgschaftsprämien.

Kommen selbst der „City Fuel Co." zu klobig vor.—Pflasterungskosten auf die Stadt abgewälzt, die zu zahlen nicht vermag.—Freudentag in Mont Clare.

Der Schulraths-Ausschuß für Unterrichtswesen hat gestern in aller Form beschlossen, die von Frau Ella Young, der Schulsuperintendentin, befürwortete Abschaffung des Systems der „geheimen Bewerthung" in Bezug auf die Leistungen der Lehrkräfte zu empfehlen. Auch einer weiteren Empfehlung der Frau Young, die sich gegen ein zweites Steckenpferd ihres Vorgängers Cooley richtet, stimmte der Ausschuß zu. Nach einer von Herrn Cooley getroffenen Einrichtung konnten Lehrkräfte die Fortbildungskurse, welche sie durchzumachen haben, um in höhere Gehaltsklassen aufzurücken, auch während des Schuljahres durchmachen. Frau Young ist der Ansicht, daß unter der doppelten Anstrengung des Lehrens und Lernens die Leistungsfähigkeit der Lehrpersonen beim Unterricht vielfach gelitten hat. Die Fortbildungskurse sollen deshalb von nun an durchweg in die Sommerferien verlegt werden.

Der Schulraths-Ausschuß für Grundstücke und Bauten hat gestern zu empfehlen beschlossen, daß die Lieferung von Kohlen nach dem fünften (Südseite) Bezirk an die South Side Coal Co. vergeben werde, obgleich deren Preis höher ist, als der anderer Bieter. Die New Kentucky Coal Co. hat die Vergebung dieses Kontraktes beanstandet; es war dann eine nochmalige Prüfung der eingeschickten Kohlenproben angeordnet worden, doch stellte es sich heraus, daß die New Kentucky Co. Illinois-Kohle liefern wollte, während der Ausschuß Indiana-Kohle verlangt, deren Heizwerth angeblich ein höherer ist. — Zu weiterer Erwägung zurückgelegt wurde eine Zuschrift der City Fuel Co., worin es heißt, daß die Garantie-Gesellschaften sich zu einem Syndikat vereinigt und ihre Prämienraten in geradezu unverschämter Weise in die Höhe geschraubt haben. Die City Fuel Co. ersuche deshalb um Erlaubniß, statt des vorgeschriebenen Bürgschaftsbonds einer Garantie-Gesellschaft anderweitige Bürgschaft für ihre Kohlenlieferungen beizubringen. Um dieses Gesuch gewähren zu können, würde der Schulrath eine von ihm angenommene Geschäftsregel aufheben müssen.

Herr Horace N. Harrick, bisher Oberlehrer an der Waller-Hochschule, wurde auf Empfehlung von Frau Young zum Vorsteher der Drummond-Schule ernannt.

Neue Brücke verlangt.

Im Lokale Nr. 548 Washington Boulevard fand gestern Nachmittag eine Versammlung von Grundbesitzern statt, in welcher darauf bestanden wurde, daß die vor drei Jahren abgetragene Brücke in der Washington Straße endlich durch einen Neubau ersetzt werde. Im vorigen Winter hat der Stadtrath eine Bewilligung für diesen Brückenbau in die Haushaltsvorlage aufgenommen, aber dabei hat es sein Bewenden gehabt. Es ist weder ein Kontrakt für den Bau vergeben worden, noch hat der Stadt-Ingenieur auch nur Pläne für den Bau vorbereitet. Jetzt wird ein Ausschuß der zunächst betheiligten Grundbesitzer, mit Herrn George Beidler an der Spitze, dem Mayor einen Besuch abstatten und darauf bestehen, daß der Brückenbau nicht länger verzögert werde. Voraussichtlich wird der Ausschuß zur Antwort erhalten, daß es keinen rechten Zweck gehabt haben würde, mit dem Brückenbau zu beginnen, solange man nicht ganz im Klaren war, wie es in Anbetracht des neuen Bahnhofs der Northwestern-Bahn auf der Westseite mit dem Zugang zur Brücke zu halten sein würde.

Garantie auf sechs Jahre.

Bei der Behörde für örtliche Verbesserungen sprach spät gestern Nachmittag ein Ausschuß des N. Kedzie Avenue-Verbesserungsvereins vor, um zu verlangen, daß die Barber Asphalt Co. gezwungen werde, die ganze von ihr bisher in der Kedzie Avenue zwischen Palmer Square und North Ave. gethane Pflasterungsarbeit neu zu machen und nicht nur „solche Stellen des Konkretbettes zu erneuern, welche bei genauer Inspektion sich als mangelhaft erweisen." Herr Albert F. Keeney, der Präsident der Behörde, bemühte sich, den Ausschuß milder zu stimmen. Man werde bei der Inspizirung sehr gründlich verfahren, versprach er, und außerdem habe die Barber Co. sich willens erklärt, in diesem besonderen Falle das Pflaster für die Dauer von sechs Jahren zu garantiren, statt nur für fünf Jahre, wie es sonst geschieht. — Wie schon gestern berichtet, hat die Behörde für Verbesserungen allerlei Reformen in ihrem Betrieb angeordnet. Unter Anderem sollen die Anwälte der Behörde sich nicht mehr unter der Hand zur Herabminderung der Kostenbeiträge einzelner Parteien verstehen. Es hat sich herausgestellt, daß mit dem Ausfall an Sondersteuereinnahmen, der aus solchen Vergünstigungen erwächst, die öffentliche Kasse belastet worden ist, die nun Pflasterungskosten zum Betrage von $1,000,000 bestreiten soll, für die weder entsprechende Bewilligungen gemacht worden, noch die erforderlichen Gelder vorhanden sind.

Zu leicht befunden.

In Forest Park (Harlem) hat der Gemeinderath, welcher dort zugleich als Behörde für örtliche Verbesserungen amtirt, dem Unternehmer H. Gaelitz verschiedene Pflasterungsarbeiten übertragen. Der Bürger John Lange hat einige Proben dieser Arbeiten im Armour Institute untersuchen und wiegen lassen, und es hat sich angeblich herausgestellt, daß das Material um 24 Prozent leichter ist, als es nach den Bestimmungen des Kontraktes sein sollte. Auch sollen vielfach schadhafte Backsteine verwendet worden sein. Herr Lange hat nun zunächst bewirkt, daß die Pflasterungsarbeiten bis auf Weiteres eingestellt werden.

Festtag in Mont Clare.

Mont Clare in seiner stillen Abgeschiedenheit gleicht mehr einem weltentlegenen Dörfchen, als einem Stadttheile von Chicago. Nichtsdestoweniger gehört es zu Chicago, und zwar zur 27. Ward, an deren westlicher Grenze es liegt. In Mont Clare ist heute Festtag. Die städtische Parkkommission hat dort zwei Parks einrichten lassen, den Sayre- und den Rutherford-Park. Sayre-Park ist ganz fertig, Rutherford nahezu, eingeweiht aber werden heute beide.

Lungen- und Magen-Krankheiten, Asthma, Tuberkulosis, Bronchitis und Katarrh

werden geheilt in Chicago mit der erprobten Behandlung von

Dr. Edward Koch,

dem wohlbekannten Lungen-Spezialisten.

Wenn sich folgende Symptome vorfinden und Sie an Husten leiden, ist eine frühe Untersuchung rathsam.

Brustschmerzen; Verstopfung der Nase; Herzklopfen; Athemnoth; Heißhunger; Erkältung bei geringster Gelegenheit. Leiden Sie an Husten, besonders Morgens? Verlieren Sie an Gewicht? Verlieren Sie an Kraft? Ist der Appetit unregelmäßig? Sind Sie mit Räuspern geplagt? Haben Sie je klares Blut gespuckt? Ist der Schlaf unruhig? Leiden Sie an schlechter Verdauung, Magen-Blähen oder Aufstoßen? Leiden Sie an Nervenschwäche?

Konsultation und Untersuchung sind kostenfrei.

Office: 70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.

Sprechstunden: 10 bis 6 Uhr täglich; 10 bis 3 Uhr Sonntags; Montags, Mittwochs und Freitags bis 8 Uhr. Nehmt den Elevator.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Saloon-Porter. 40 So. Canal Str.

Verlangt: Erster Klasse Rockmacher. 155 Wabash Ave., Frank Heinig.

Verlangt: Manager, Deutscher vorgezogen, einer der Erfahrung hat im Pflanzen von Meer-Rettig, um die Aufsicht über eine 300 Acker Farm zu übernehmen, wo nichts anderes als Meer-Rettig gezogen wird. Muß tüchtiger Geschäftsmann, der englisch sprechen kann. $100—$125 per Monat. Business Service Co., 1017 — 140 Dearborn Str.

Verlangt: Knaben, die das Alter von 16 Jahren überschritten haben für allgemeine Fabrikarbeit. Solche die auf der Nordwestseite wohnen vorgezogen. Crane Co., 1206 S. Canal Str.

Verlangt: Presser an Herren- und Damen-Kleidern. Lohn $15. Stetige Arbeit. Wrightwood Cleaner, 1208 Wilson Ave., neue Nr. 1153.

Verlangt: Guter Hustler, die beste sich zahlende Stellung in alter Company, feinste Polize, monatliche Zahlungen. Uebersehet dies nicht. Adr.: H. 267, Abendpost. 25agmise

Verlangt: Painters und Calciminers. 1950 N. Halsted Str., Chas. Hoffmann.

Verlangt: Erstklassiger Hosenmacher, der Bushelling versteht. Auch ein Rockmacher; $7 und aufwärts. 5443 Halsted Str. frsa

Verlangt: Junge, um in einer Bäckerei zu arbeiten. 3005 Archer Ave. frsason

Verlangt: Junger Mann für Kegelbahn, guter Lohn, Zimmer und Board; stetige Arbeit. 684 Willow Str., Saloon. frsa

Verlangt: Starker lediger Arbeiter, zwei Monat für $50 und Board, um schwere Arbeit zu thun bei Farmer. Nachzufragen in 109 Wells Str. 17sep1wk

Verlangt: Guter Schneider für alle vorkommenden Arbeiten. Zu erfragen 2716 Racine Ave., — alte Nummer 795. frsa

Verlangt: Butcher, um Ablieferungswagen im Mittelpunkt der Stadt zu fahren. Wells Str., Ecke Erie Str. frsa

Verlangt: Deutscher Schriftsetzer für Mergenthaler Setzmaschine findet sofort lohnende, angenehme, dauernde Stellung. Anmeldungen unter T. 186 Abendpost. frsa

Verlangt: Küfer, stetige Arbeit. Anzufragen: 46. und Grand Avenue. dofrsa

Verlangt: Polsterer an Lounges, Couches und Davenports. Stetige Arbeit. Chicago Lounge Co., Hammond, Ind. midofrsa

Verlangt: Agenten und Ausleger für neue Erfindungen [illegible]

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Buchbinder. Wegen großer Kontrakte die wir soeben für Schulbücher Subskription Bücher und Bibeln übernommen haben, können wir zwei erstklassige Leder Forwarders, drei Tuch Forwarders, zwei Vergolder, zwei Marmorir und Männer für allgemeine Arbeit gebrauchen.
Stetige Stellungen und höchste Löhne bezahlt für tüchtige Leute.
Sofort nachzufragen.
W. B. Conkey Company, Hammond, Ind. 16sp1wk

Verlangt: Bilder-Fitters; stetige Stellung. Nachzufragen beim Superintendent.

**Rothschild & Co.
State und Van Buren Straße.**

df—sa

Verlangt: Schneider, erfahren an Umänderungen von Damen Coats, stetige Arbeit; guter Lohn. Anzufragen auf dem 5. Floor, State Straße.

Mandel Brothers.

dofrsa

Verlangt: Ein Schmiedehelfer an Wagenarbeit. — 3549 W. North Ave.

Verlangt: Guter Möbel-Repairer und Finisher; muß sein Geschäft verstehen, auch nüchtern und fleißig sein; nur solche welche Erfahrung mit dieser Arbeit haben brauchen nachzufragen. Furniture Store, 3131 State Str.

Verlangt: Knabe um Bäckerei zu lernen; guter Lohn; muß am Platze boarden. 4147 Armitage Ave. sso

Verlangt: Butcher; muß guter Shoptender sein. Wells Str., Ecke Erie.

Verlangt: 2 erfahrene Vergolder an Subskriptionswerke; stetiger Platz, höchster Lohn. Sofort nachzufragen. W. B. Conkey Co., Hammond, Indiana. sso

Verlangt: Mann um Brickmauer zu repariren.— 1062 Oakley Blvd.

Verlangt: Porter. 194 W. Madison Str.

Verlangt: 2te Hand an Brot. 5824 Wentworth Ave.

Verlangt: Erfahrener Marmorirer an Editions-Arbeit; $24 für erfahrenen Mann. Sofort nachzufragen: Conkey Co., Hammond, Indiana. sso

Verlangt: 2te Hand an Rolls und Cakes. 3156 Lincoln Ave. Sonntags vor 10 Uhr.

Verlangt: Cabinetmacher, gute Arbeiter. Arbeitstische nicht nöthig; ferner allgemeine Maschinenarbeiter in Thürfabrik. Wheelock Lumber and Mfg. Co., 1750—1760 N. Campbell Ave. Neue Nr.

Verlangt: Junge, um die Bäckerei zu erlernen. 512 E. Division Straße.

Verlangt: Eine gute zweite Hand Cakes-Bäcker, 150 Meilen von Chicago, muß sein Geschäft verstehen. Nachzufragen Sonntag Morgen 303 Lincoln Ave., alte Nummer. 2324 Lincoln Ave., neue Nummer. saso

Verlangt: Farmarbeiter, muß Farmarbeit verstehen und melken können. Guter Lohn, gute Board und gutes Heim. Adr.: Emil A. Handrock, North Crystal Lake, Jll.

Verlangt: Ein Schreiner im Upholster Geschäft an Reparaturen. Muß finishen können Stetige Arbeit. 3439 N. Halsted Str.

Verlangt: Sample Case Maker, Mann, der an Lederarbeit und mit der Hand steppen kann. 135 Fifth Ave.

Verlangt: Guter deutscher Wurstmacher, der auch Fleisch schneiden und im Market helfen kann. Lediger Mann vorgezogen. 8616 Vincennes Road, 1 Block östlich von Halsted Str.

Verlangt: 10 Männer für Yard Arbeit, um Cars zu laden, nahe der Stadt. $1.75 per Tag, Board $3.75 die Woche. Stetige Arbeit den ganzen Winter. Freie Fahrt. Sam Cummings Labor Agency, 525 W. Madison Str., alte Nr. 42, nahe Clinton Str.

Verlangt: Ein guter Wurstmacher. Nachzufragen Montag Morgen, 3657 Süd Halsted Straße.

Verlangt: Aelterer Mann für Hausarbeit, Pferd und Boiler zu besorgen. 849 Center Str.

Verlangt: Junger eingewanderter Mann, um für Wittwe Candy- und Zigarren-Store zu führen; bezahle $10 sowie Zimmer und Board. Adressire mit allen Einzelheiten unter A. M. 399 Abendpost.

Verlangt: Junge im Meat-Market. 2334 Lincoln Avenue.

Verlangt: Junger Barbier, der etwas vom Bartenden versteht. Adresse: 6414 Ridge Ave., nahe Devon Ave. samo

Verlangt: Gute Cabinetmakers. 3423 W. 14. Str. sason

Verlangt: Mann als Janitor-Helfer, guter Lohn. Adr.: 710—716 Buckingham Place. Nach Janitor zu fragen.

Verlangt: Gute zweite Hand an Brot und Cakes; muß flinker Arbeiter sein. 1417 West Madison Str. (Alte Nummer 502.)

Verlangt: Junge von 18 bis 20 Jahren der mit einem Pferd und Wagen fahren kann. Vorzusprechen: 5 bis 6 Uhr Abends, 240 North Ave.

Verlangt: Junge über 16 Jahre, in der Apotheke. Addison und N. Halsted Str.

Verlangt: Verheiratheter Mann um einspännigen Wagen zu treiben; muß nahe North Ave. und Sedgwick Str. wohnen und englisch sprechen und lesen. Empfehlungen. Nachzufragen 1725 Sedgwick Str.

Verlangt: Junger Mann um am Wagen zu helfen; muß mit Pferden Bescheid wissen und die Stadt kennen. Kost und Lohn. Nachzufragen 2311 North Ave., Montag Morgen.

Verlangt: Erste Klasse Möbelschreiner für neue und Reparatur-Arbeit. Reinken & Co., neue Nummer 862 N. State Str.

Verlangt: Porter für Saloon. 48 Hubbard Court.

Verlangt: Ein junger Mann als Porter; muß auch Bartenden. 5240 Halsted Str.

Verlangt: Guter Junge von 16 Jahren für Arbeit im Liquor-Store. 1323 Blue Island Ave. sso

Verlangt: Porter. 183 Dearborn Str.

Verlangt: Guter Saloon-Porter. Südost-Ecke Ashland Ave. und 69. Str.

Gesucht: Ein erfahrener Schneider als Bushelman. Beständiger Platz. Arbeit Sommer- und Winterszeit. Schacht, Store, 639 Noble Str., nahe Erie.

Verlangt: Mann um auf Pferde aufzupassen und um's Haus herum sich nützlich zu machen; muß am Platze schlafen. Gebt Alter und erwarteten Lohn an. Adr.: A. M. 743 Abendpost.

Verlangt: Bau- und Kunstschlosser, auch Treppen- und Gitterarbeiter. Colnik Mfg. Co., 731 Greenbush Str., Milwaukee, Wis.

Verlangt: Nüchterner Mann in mittlerem Alter um sich im Haus und Stall nützlich zu machen; — gutes Heim. 3200 Lincoln Ave.

Verlangt: Erste Klasse Cake-Bäcker. 456 S. 40. Ave., nahe Garfield Elevated.

Verlangt: Sofort, Lunch- und Oyster-Mann. — 118 Ost Randolph Str.

Verlangt: Ein Junge von 14 bis 16 Jahren, Pferd zu besorgen, und in Fabrik mitzuhelfen. — 2406 W. Chicago Ave. nahe Western Ave.

Verlangt: Wächter, muß stetig, ehrlich und nüchtern sein, Empfehlungen verlangt. Adr.: O. K. 3 Abendpost.

Verlangt: Butcher. John Hetzel, 1743 Larrabee Straße.

Verlangt: Zwei Kundenschneider für neue und alte Arbeit, stetige Beschäftigung; guter Lohn. — Louis Pfeil, 3253 Evanston Ave., nahe Melrose.

Verlangt: Junge an Cakes, $9.00. 1844 Sedgwick Straße.

Verlangt: Aelterer Mann zum fahren, Pferd besorgen und sich allgemein nützlich ums Haus zu machen. Anzufragen zwischen 5 und 6 Uhr Abends, 3608 Southport Ave.

Verlangt: Holzarbeiter, mit Erfahrung an Jewelry Cases und Trays. Stetige Arbeit und guter Lohn für den richtigen Mann. Chicago Plush & Leather Case Co., 88 Franklin Str.

Verlangt: Williger Junge von 16 Jahren, um ein gutes Geschäft zu erlernen. Chicago Plush & Leather Case Co., 88 Franklin Str.

Verlangt: Ein Brauerbursche. Adr.: E. 208, Abendpost. 18sep1wk

Verlangt: Tüchtige Agenten, meine verbesserten Gum-Maschinen zu verkaufen. $5 Tagesverdienst garantirt. Sprecht vor Sonnabend oder Sonntag. — H. K. Teichman, 2524 W. Diversey Ave., nahe Western Ave.

Verlangt: Junger Schneider findet sofort auf Hosen und Westen dauernde Arbeit bei Karl Jalfe, 901½ Chicago Ave., Evanston, Jll. 18sep1w

Verlangt: Bügler an Röcken. 2845 N. Kedzie Ave., nahe Milwaukee Ave. saso

Verlangt: Weber. Nachzufragen 3 Uhr Nachm.— 219 E. Van Buren Str., 5. Floor.

Verlangt: Schuhmacher an Reparaturen, ein guter Mann, stetige Stellung. 1360 West 109. Str. saso

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Einige Ornamental Iron Workers und Helfer. Nachzufragen bei der Brown Bros. Mfg., 22. und Campbell Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter, stetige Stellung. D. Klein, Department Store, Halsted und 14. Str.

Verlangt: Ein flinker Hauspainter. Vorzusprechen Sonntag Morgen. 8612 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein Mann für Porterarbeit. Nachzufragen 624 N. Western Ave.

Verlangt: Gärtner. F. Oechslin, 4911 Quincy Str., nahe 48. Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrener Aufwärter oder Aufwärterin. 205 W. Madison Str., Restaurant. sso

Verlangt: Ehepaar, ohne Kinder, für Hotel, nach auswärts; gutes Heim für die rechten Leute. Nachzufragen: Zimmer 5, Kemper Building, Halsted Str. und North Ave. frsason

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Stadtbekannter Mann sucht Arbeit; kann mit Pferden umgehen. Vorzusprechen Sonntag Vormittag bis 10 Uhr. 619 Willow Str.

Gesucht: Guter Cakes-Bäcker sucht Stellung, gut im Ornamentiren. W. Seamon, 226 — 849 West Monroe Str.

Gesucht: Stellung als Janitor in Apartment Haus, spreche ungarisch und deutsch, verheirathet. 1418 W. Superior Str., Mike Stultate.

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit als zweite Hand an Brot und Rolls, kann auch Ofenarbeit führen. 46 Willow Straße.

Gesucht: Mann sucht Arbeit; versteht zu Painten, auch etwas von Carpenter-Arbeit. Billig. Fredricks, 3411 Hirsch Str. sso

Gesucht: Koch sucht Stellung von 7 Morgens bis 3 Nachm. Kult, 456 N. Curtis Str.

Gesucht: Kellner sucht Arbeit. Adr.: E. 218 Abendpost. sasomo

Gesucht: Ein älterer Mann sucht leicht Arbeit; sieht nicht auf großen Lohn. Adr.: E. 217 Abendpost.

Gesucht: Ein deutsch-böhmischer Mann sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. 2015 W. 50. Straße, unten.

Gesucht: Junger Mann, nüchtern, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Reitbursche, kann gut mit Pferden umgehen, spricht deutsch, ungarisch und etwas englisch. Andreas Krismanic, 650 Rees Str., nahe N. Halsted Str.

Gesucht: Schlosser, 24, wünscht Arbeit in Maschinenshop. Möchte das Toolmaker Geschäft erlernen.— Adr.: E. 216, Abendpost. sasomo

Gesucht: Irgendwelche Arbeit von einem rüstigen Deutsch-Ungar. Adr.: E. 219, Abendpost.

Gesucht: Beschäftigung von 18-Jährigem, mit Gelegenheit Trade zu erlernen. Adr.: E. 201, Abendpost.

Gesucht: Bartender sucht irgendwelche Stellung, kann Kaution stellen und Empfehlungen. Adr.: E. 202, Abendpost. saso

Gesucht: Ein starker, erfahrener Junge wünscht Arbeit in Bäckerei. 2324 West 24. Straße. fr—mo

Gesucht: Guter Bäcker sucht Stellung. 2117 West Chicago Ave. frsason

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht stetige Arbeit, ist Carpenter von Beruf. Adr.: T. 184 Abdpost. frsa

Zuverlässiger Mann, 40 Jahre alt, wünscht Stellung als Kollektor oder Kassirer, kann hohe Kaution stellen. Adr.: O. 85 Abendpost. frsaso

Gesucht: Ein guter Schreiner sucht Stelle. Vorzusprechen 6 Uhr Abends, 2028 N. Halsted Str., 2. Flat. dofrsa

Gesucht: Guter Formann an Brot und Rolls sucht stetige Stelle. Adr.: O. 90 Abendpost. dfrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit beim Automobil oder als Janitor, Heizer oder dergleichen. — Adr.: T. 145 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Deutscher Koch sucht Stellung; Restaurant oder Saloon. Metzler, 1003 Lincoln Ave.; Telephone: 2130 Lincoln. do—mo

Gesucht: Erfahrener verläßliger Bäckerwagentreiber sucht Stelle; Nordseite. 1864 Orchard Str., 1. Flat, Front, neue Nr. 13sp1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Wir haben Arbeit in unserer Candy-Fabrik für eine große Anzahl Mädchen; bezahlen gute Löhne. Cracker Jack Factory, Rueckheim Bros. & Eckstein, Peoria und Harrison Str.

frsason

Verlangt: Frauen, für Umänderungen an Coats und Skirts. Nachzufragen beim Superintendenten.

**Rothschild & Co.,
State und Van Buren Str.**

14sept X*

Verlangt: Erfahrene Näherinnen für Umänderungen an Damen Skirts und Coats, stetige Arbeit, guter Lohn. Anzufragen auf dem 5. Floor, State Straße.

Mandel Brothers.

dofrsa

Verlangt: Mädchen in Bäckerei; muß Erfahrung haben. A. M. 739 Abendpost.

Verlangt: An Röcken, Trimmer, Baisters, Taschenmacher, Röcke Stitcher, Aermel-Näher, Finishers, Mädchen zum Lernen. Nachzufragen bei M. Roach, 5. Floor. Ecke Van Buren und Market Str. Felix Kahn. 18sp1wX

Verlangt: 25 Mädchen, erfahrene Nähmaschinen-Operators, an Canvasstoffen zu nähen, stetige Arbeit. 1231 N. Macedonia Str., nahe W. Division Straße. 18sp1wX

Verlangt: 10 Mädchen in Paper Box Factory. 1725 Sedgwick Str., nahe North Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren in Strickfabrik zu arbeiten. 2406 W. Chicago Ave., nahe Western Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an feinen Hosen, Stückarbeit 19 und 20 Cts. Zahltag jede Woche. — 2620 St. Louis Ave., nahe West 26. Str. 18sp1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen um an Jewelry Cases zu arbeiten und Sample Cases zu überziehen. Stetige Arbeit. Guter Lohn. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Herr oder Dame für gelegentliche Uebersetzung deutscher oder englischer Geschäftsbriefe in die französische und italienische Sprache. Muß absolut gewandt korrespondiren und in geschäftlicher Ausdrucksweise bewandert sein. Adr: T. 190 Abdpost.

Verlangt: Wenn Ihr wünscht, daß Eure Tochter ein hübsches Geschäft mit angenehmer Umgebung lernen sollte, so sprecht vor in der Chicago Braiding & Embroidery Co., 116—120 Market Str. 18sep1wX

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit, guter Lohn. Nachzufragen A. Turner Mfg. Co., 2522 S. Western Ave.

Verlangt: Junge Dame für Office Arbeit, mit etwas Erfahrung im Buchführen. Empfehlungen verlangt. S. Baranek & Co., 1521 W. 12. Str.

Verlangt: Taschenmacher und Bottom Fellers an Hosen. Guter Lohn; stetige Arbeit. B. Kuppenheimer & Co., 3118 Armitage Ave., nahe Kedzie ffa

Verlangt: Näherinnen an Westen. 2947 Cortland Str., nahe Humboldt Blvd. midofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte saubere Arbeit. — Müssen schnell und sauber sein. Nelson Corporation, 5. Floor, 442 Wells Str. midofrsa

Verlangt: Erfahrene Drapery-Näherinnen und Operators an Maschinen. Nachzufragen: Stier's, 230 Wabash Ave. di—sa

Verlangt: Mädchen von 18 bis 25 Jahren für Stellungen in unserer Fabrik; Erfahrung nicht erforderlich, jedoch müssen Bewerberinnen englisch sprechen. Anzufragen: 48. Ave. und 26. Straße — Western Electric Co. di—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen, zuverlässig, Arbeit zu Hause, Markiren von Transfers. Dauernde Arbeit. $1.50 Dutzend. 79 E. State Str., Zimmer 812. 14sp1wX

Verlangt: Erfahrene Operators an Chiffon Waists oder Cornelly Sewing Braiding- und Embroidery-Maschinen. Chicago Braiding und Embroidery Co., 116—120 Market Str. 16—dosofsa

Verlangt: Sofort, Mädchen an Strumpfstrickmaschine für dauernde Beschäftigung, sowie eine gute Spulerin. [illegible] Larrabee Str. dofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn, kleine Familie. 5215 South Park Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, 15 Jahr, zur Hilfe der Hausfrau; muß zu Hause schlafen. 401 W. North Ave., nahe 40. Str.

Verlangt: Waschfrau für Montag. 1620 S. Sawyer Ave., nahe 16. Str., Flat 1.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Zu erfragen im Store, 2843 Lincoln Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit. 343 North Ave., nahe Larrabee Str. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4927 Grand Blvd., 1. Apartment.

Verlangt: Mädchen von 17 und 18 Jahren für leichte Hausarbeit. Gutes Heim. Miller, 3422 Sheffield Ave. saso

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit für Familie von zwei. Gutes Heim. Vorzusprechen bei Dr. Otto, 1337 Larrabee Str.

Verlangt: Gute Köchin, 4 in Familie. Guter Lohn. 4946 Washington Park Court, 1 Block östlich von Grand Blvd. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 842 Lincoln Ave., neue Nr. 2027 Lincoln Ave.

Verlangt: Erste Hand an Brot und Cakes. Lipp, 3556 W. 63. Straße.

Verlangt: Waitreß im Restaurant, deutsch-amerikanisches Mädchen. 1302 Milwaukee Ave., oben.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 2524 Sheffield Ave., oben, Ecke Lill Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Behandlung. 316 Center Str., nahe Lincoln Park. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Köchin; kleine Familie; keine Wäsche; Anderweitige Hilfe gehalten. Zu erfragen Mrs. Reis, 4230 Grand Blvd. sso

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 2752 Lake Str., nahe California Ave., Bäckerei.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit; gute Stelle für die richtige Person. Nachzufragen 1408 Wells Str., nahe Schiller. Alte Nummer 515.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. 4511 Michigan Ave., 2. Flat. sasomo

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und kochen in kleiner Familie. 457 Fullerton Blvd., nahe Clark Str., Flat 1.

Verlangt: Haushälterin, 30 Jahre alt. Nachzufragen 3 bis 5 Uhr Sonntag, 644 Brier Place, Flat 3.

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen als Haushälterin für 3 Erwachsene. 3308 Bertrau Ave., nahe Spaulding.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 3529 Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Anzufragen 230 Ost 43. Str., nahe Prairie Ave., Store.

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. Anzufragen Montag. 4407 Evanston Ave., im Store.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; guter Lohn. 5550 S. Park Ave. sso

Verlangt: Eine Waschfrau für Montag. Nachzufragen 18. Sept. 1315 N. Western Ave.

Verlangt: Erste Klasse Köchin für ungarisches Restaurant. 92 Ost Randolph Str., 2. Floor. —mo

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit in guter deutscher Familie. Keine Wäsche. 6350 N. Hermitage Ave., nahe Devon Ave. Clark-Devon Car bis Ende der Linie und 2 Blocks westlich von Clark Str. 18sp1wX

Verlangt: Eine freundliche christlich gesinnte junge Wittwe oder tüchtiges Mädchen; muß einen gewissen Grad von Bildung besitzen um meine Tochter in der Haushaltung sowie in der Pflege meiner kürzlich erblindeten Frau zu unterstützen. Vorzusprechen 4830 N. Paulina Str., 1. Flat, nahe Lawrence.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4463 Ellis Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1374 Milwaukee Ave. Im Store nachzufragen.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche oder Bügeln; 4 in der Familie; alle erwachsen. Nachzufragen 5759 Washington Ave. saso

Verlangt: Mädchen für Restaurantarbeit; $5 die Woche. 1321 Clybourn Ave. Alte Nr. 108.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2412 Division Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für leichte Hausarbeit und im Store zu helfen, Bäckerei, 2056 W. 20. Straße, nahe Hoyne Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei, keine Wäsche; muß etwas englisch verstehen; Lohn $6; Empfehlungen erforderlich. 4017 Grand Blvd., 1. Flat. saso

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie; guter Lohn. 528 Oakdale Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 1344 Sedgwick Str.

Verlangt: Küchenmädchen und Schruppfrau. 1254 Wells Str.

Verlangt: Eine Aufwärterin. 373 Wells Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Referenzen. 4816 Michigan Ave., 2. Apartment. Tel. Oakland 4816.

Verlangt: Haushälterin, zwischen 30 und 40 Jahren, in Arbeiterheim. Kein Einwand gegen ein Kind. Adr.: E. 218, Abendpost.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit, kann zu Hause schlafen. Keine Sonntagarbeit. 1958 Fulton Str., Ecke Robey. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 3709 Grenshaw Str., 2. Flat, nahe Douglas Blvd. saso

Gesucht: Ein alleinstehender Wittwer sucht eine Haushälterin, bloß für zwei Mann zu sorgen. Bitte brieflich. Adr.: E. 212, Abendpost.

Verlangt: Gute Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Personen. Residenz. Empfehlungen verlangt. Neue Nummer 646 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchen- und Hausarbeit. Saloon. 1557 S. Clark Str., Ecke 16. Str. dfsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit im Saloon. 44 Polk Str., nahe Clark. Climax Hotel.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 4015 Grand Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Arbeit; guter Lohn, stetiger Platz. Koch, 3145 Elaine Place, nahe Cornelia und Evanston Ave. ffa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit;— guter Lohn. Zu erfragen 485 Lake Ave., Wilmet. Oder Telephone Lincoln 148. frsa

Verlangt: Erste Klasse Köchin in kleiner Familie; Lohn $10 per Woche. Referenzen verlangt. Adresse unter: T. 185 Abendpost. ffa

Verlangt: Erste Klasse Köchin; nur eine erfahrene braucht sich zu melden. 3636 Michigan Ave., 4. Apartment. frsa

Verlangt: Eine Köchin in kleiner Familie, auch für allgemeine Hausarbeit. 812 Crescent Place. 1. Floor. frsason

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen; $6.00; kleine Familie, Haus. 3240 W. Monroe Str., nahe Kedzie Ave. T. A. Franker. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 1103 Blue Island Avenue. 12sp1wX

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Ave. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: Nort 2291.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; ebenso bei zwei Kindern zu helfen. Gutes Heim für die richtige Person. Gerkel, 5615 Calumet Ave., 1. Flat. ffa

Verlangt: Junges Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein, keine Wäsche, Bügeln oder Kochen, kann Abends nach Hause gehen. Nachzufragen Froehlich, 5358 S. Park Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn, kleine Familie. 628 Oakdale Ave., nahe Clark Str. samo

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in Familie. 3254 Wallace Str.

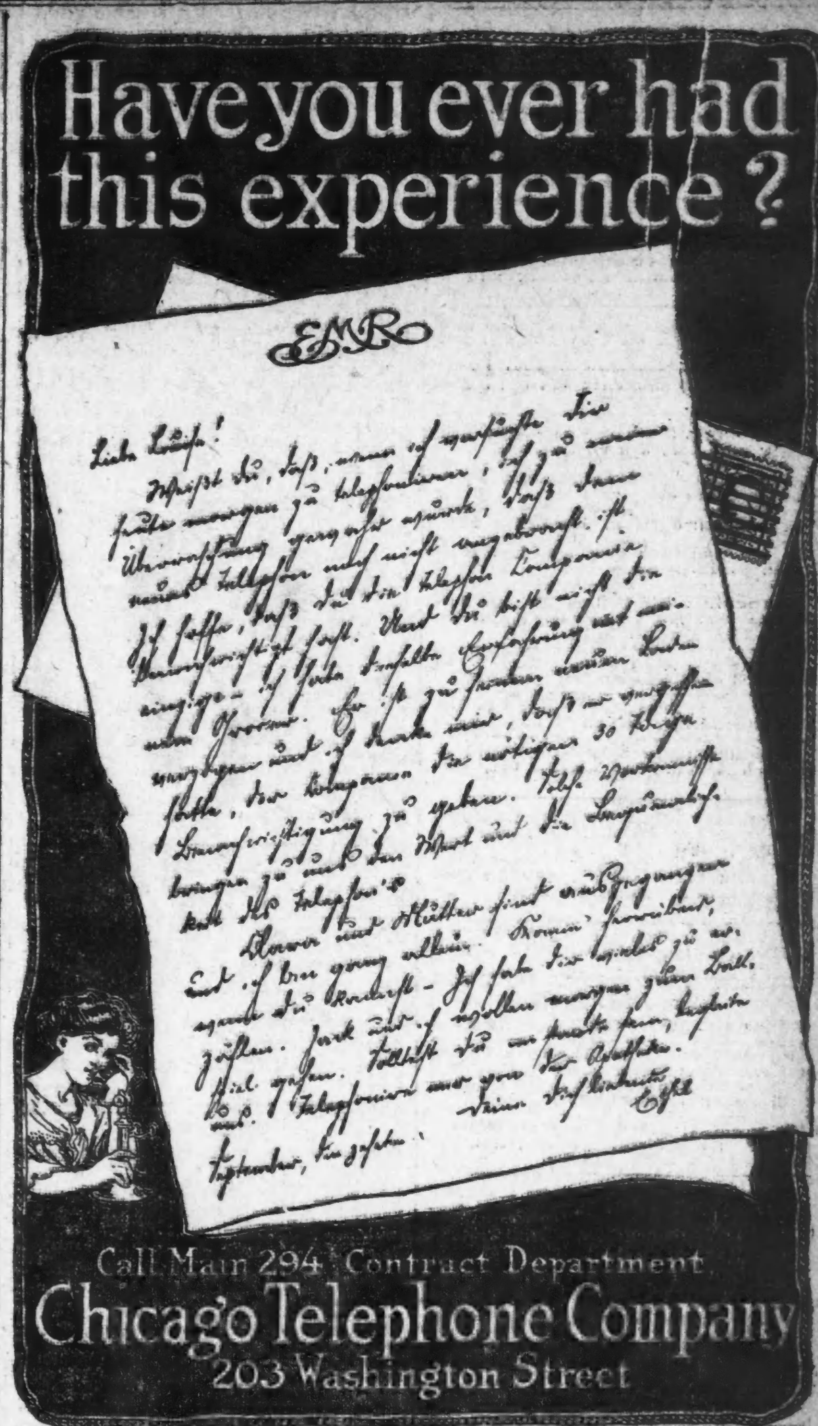
Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen, kein waschen; kleine Familie; guter Lohn. 5550 Süd Park Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, kein Kochen, keine Kinder. Wise, 5559 South Park Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen, um bei allgemeiner Hausarbeit in kleiner Familie mitzuhelfen. Empfehlungen. 1627 Willard Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Anzufragen: 4906 Indiana Ave. [illegible]

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit [illegible]



Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Aelteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Mehring, 5815 Wentworth Ave.

Verlangt: Gutes, deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; gutes Heim. 847 George Str., nahe Halsted Str. dofrsason

Verlangt: Gutes Küchenmädchen. 4348 Washington Park Place, zwischen Grand Blvd. und Vincennes Avenue. dofrsa

Verlangt: Gute Köchin und Küchenmädchen, sowie ein Mädchen für Hausarbeit. Deutsches Altenheim, Forest Park, Illinois dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, auch kochen, waschen, bügeln. 4318 Sheridan Road, nahe Wilson, 1. Stock. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute einfache Köchin, kleine amerikanische Familie; bester Lohn, mit oder ohne Wäsche; zweites Mädchen wird gehalten. 540 Forest Ave., Evanston. Phone: 4904. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3726 Ogden Ave., Ecke Ridgeway Ave., Apotheke. dofrsason

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Wittwe, für Hausarbeit. 1325 S. California Ave., zwischen 12. Str. und Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 422 Grand Blvd. dfsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Flat. Kein Waschen. Kleine Familie. Tel.: Yards 950. 314 W. 32. Str., nahe Princeton Ave. 14sp,1wX

Verlangt: Erfahrene Köchin, gutes Heim und guter Lohn. 4344 Grand Blvd. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit; muß auch kochen können; guter Lohn. Nordost-Ecke Division und Robey Str., bei Kimble. ffa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2088 Howe Str., nahe Garfield Ave. sso

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim. 1555 12. Str. frsaso

Verlangt: Nettes Mädchen, um im Dining Room eines Restaurants aufzuwarten. 3225 N. Ashland Ave., Ecke Melrose Str. (Neue Nummer.) frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine kleinen Kinder; guter Lohn. 1619 Fargo Ave., Rogers Park. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3005 Archer Ave. frsason

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen oder Frau, 40 bis 45 Jahre, ohne Anhang, für gewöhnliche Hausarbeit; wird ein gutes Heim haben; muß englisch sprechen. 330 Goethe Str. ffa

Verlangt: Eine ältere Frau die ein gutes Heim wünscht, für leichte Hausarbeit. 1900 Wellington Str., Ecke Lincoln Str. frsa

Verlangt: Haushälterin für eine kleine Familie; guter Platz für die richtige Person. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. R. Langbein, 2049 Fremont Str., nahe Garfield Ave. ffa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. 5443 Indiana Ave., 2. Flat. ffa

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1617 Grand Avenue.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 2. Flat, 1226 Jackson Blvd., nahe Centre Avenue. fason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1902 Bueling Str., vorne, oben.

Gesucht: Eine junge deutsche Frau wünscht einen stetigen Platz für sämmtliche Hausarbeiten. Zu Hause schlafen. M. Subert, neue Nr. 851 Sedgwick Straße. saso

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 3036 Ward Straße.

Gute Kleidermacherin wünscht mehr Kundschaft. 228 Ost 35. Place, nahe Wentworth Ave. —mo

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen: 2020 Grand Ave., nahe Robey Str.

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Frau sucht Stelle, Kranken zu bedienen. Bitte selber vorzusprechen, Alte Nr. 75 Burling Str.

Gesucht: Junger Mann sucht irgend welche Arbeit, geht auch als Porter und Bartender. Neue Nr. 1619 Vine Straße.

Gesucht: Aeltere rüstige Frau wünscht altem Mann die Wirthschaft zu führen. 825 W. 21. Str., 4. Haus, hinten.

Gesucht: Frau mit 1-jährigem Knaben wünscht Stellung als Haushälterin. Mrs. Pierson, 2132 Lincoln Avenue.

Gesucht: Stelle als Kindermädchen, mit leichter Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 5024 Grand Ave.

Gesucht: Erfahrene Frau wünscht Kranken und Wöchnerinnen aufzuwarten, thut alle Hausarbeit, auch Hausarbeit bei Kindern. Bitte Briefe. 1124 Montana Str., Top Floor, nahe Racine Ave.

Gesucht: Frau sucht Stelle in Hotel oder Restaurant; auch Geschirrwaschen. 1527 Mohawk Str., 1. Flat.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit zu zwei oder drei Personen. Adr.: T. 180 Abendpost.

Gesucht: Junge, gebildete deutsche Dame, tüchtige Haushälterin, wünscht passenden Wirkungskreis. Adr.: O. K. 70 Abendpost. frsason

Gesucht: Junge Frau sucht irgendwelche Arbeit; kann gut kochen; geht auch aus Tage. M. K., 725 Gardner Str. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein besseres deutsches Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen bei besserer Herrschaft. 1619 Vine Straße, Flat 1.

Gesucht: Eine junge deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen, kann gut waschen und bügeln. M. Schwegler, neue Nr. 851 Sedgwick Str.

Gesucht: Anständige Frau mittleren Alters wünscht Stelle als Haushälterin. Vorzusprechen Sonntag Nachmittags. Frau Schmidt, 716 N. Ada Str., nahe Chicago Ave.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle im Kleidergeschäft und Maschinennähen. 3526 N. Halsted Str., Ecke Brompton.

Gesucht: Aeltere Wittwe ohne Kinder, gute Köchin, sucht Stelle als Haushälterin in kleiner, besserer Familie oder Herrn. Alte Nr. 499 Larrabee Str., neue Nr. 1742, hinten, unten. fason

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, neue Nr. 1909 Osgood Str., 3. Flat.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Posten, Frau für Küche, Mann im Hause, Deutsch-Ungarn. — Adr.: T. 189 Abendpost.

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Deutscher Fruchtfarmer, alleinstehend, 45 Jahre alt, sucht Bekanntschaft einer lutherischen Dame, auch Wittwe, von 28 bis 45 Jahren, mit Vermögen, zwecks Heirath; gutes Heim, Bild erwünscht. Adr.: C. M. 2227 N. Western Ave., hinten.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

„Englisch lernt man am schnellsten" und gründlichsten vermittelst der „Konversations-Methode im N. W. Chicago Business College, der besten und ältesten hiesigen Sprachschule. Vorbereitung für Universitäten, medizinische Lehranstalten und alle gewerblichen und staatlichen Prüfungen (Engineers' License, Civil Service u. s. w.) Spezial-Kurse in Chemie, Physik, Mathematik, Algebra, Buchführung u. fremden Sprachen. Stets offen. Beginnt jetzt. 1427 Milwaukee Ave., bei Lincoln Str.

Die wichtigste Frage für jeden Eingewanderten: Die englische Sprache,
Ist gelöst durch Chicagos Erste und Aelteste Schule (Illinois College). Neue Zirkel beginnen jetzt (auch privat) am Besten. Schnellsten und Billigsten. Machen Sie vorerst einen freien Versuch; auch gute Stellungen. 209 East North Ave. (neue Nr. 715) nahe HalstedStr. Stets geöffnet, auchSonntags.

Privat-Sprachunterr. für Eingewanderte. 1523 La SalleAve. Leichte un schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Kochde. 1sepmisa12

Du wirst in 3 Monaten Englisch sprechen durch das berühmte geniale „Meisterschaft"-System zum Selbstunterricht der engl. Sprache." Verlangt Gratisprospekt. Versand nach allen Welttheilen nur durch Notar Kallmeyer, 206 East 45. Str., New York, N.Y.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.**

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1812 First National Bank Building, Dearborn u. Monroe Str.

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 1644 Brier Place, nahe N. Halsted.

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark.

Dampfer-Linien.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Goodrich Schiffe. $1.50 nach Grand Haven und Muskegon; $2.00 nach Grand Rapids, 7:45 Abends, täglich, und 9:00 Vorm. Sonntags. $1.75 nach White Lake (White Hall), 7:45 Abends, Mittwoch, Freitag und Samstag und 8:00 Morgens Montag. $1.00 nach Milwaukee, 9:30 Morgens täglich, 10:00 Morgens Sonntag, 8:15 Abds. täglich, 10:00 Abends Samstag und Sonntag, 8:10 Abends täglich [illegible] Samstag und Sonntag. 2:00 Nachm. ausgenommen Freitag und Sonntag. Nach Sturgeon Bay, Kewaunee, Manitowoc und Sheboygan, 2:00 Nachm. ausgenommen Freitag und Sonntag. Nach Mackinac, 8:00 Abends Samstag (beginnend am 10. Juli). Landungsplatz am Fuß der Michigan Ave. Stadt-Ticket-Office: 161 Adams Str. Telephon: Randolph 4076.

Canadian Pacific. Wöchentliche Fahrten zwischen Montreal, Quebec und Liverpool. Nichts Besseres auf dem Atlantischen Ocean als unsere Kaiserinnen. Drahtlose Telegraphie auf allen Dampfern. [illegible] S. Clark Str., Chicago, Jll. [illegible]

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schönes modernes 5 Zimmer Flat (erster Floor), hinterm Humboldt Park. Anzufragen am Platze 3252 (alte Nr. 51) Beach Ave., nahe Spaulding und North Ave.

Zu vermiethen: Eleganter neuer Corner Store, Evanston und Ardmore Ave., $35 per Monat. Zwei Inside Stores, je $25. Feine Gegend für Putzmacherin, Herren- und Damenschneider, Drug Store oder irgend ein anderes Geschäft. 18sepsami*

Zu vermiethen: Billig, fein möblirte, helle Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Dampf, heißes Wasser. Elevator. $17 Miethe. 204 East 22. Str., Flat 56. saso

Zu vermiethen: Flat von 6 hellen warmen Zimmern, warmes Wasser und Bad. 2837 N. Halsted Straße.

Zu vermiethen: 6 Zimmer und Bad. 1822 Orchard Straße.

Zu vermiethen: 8 und 8 Zimmer helles Flat. 1529 N. Hoyne Ave., nahe W. North Ave.

Zu vermiethen: 4 hübsche helle Zimmer. 2tes Flat, $12. 1421 Hudson Ave. sso

Zu vermiethen: 6 Zimmer. 1716 Burling Str.

Zu vermiethen: Bäcker Shop, Stahl-Ofen. $10.— 3124 N. Sacramento Ave.

Zu vermiethen: Ecke Wolfram Str. und Ashland Ave. Nachzufragen John Haas, Zimmer 511, Ashland Block, Phone Central 834.

Zu vermiethen: Kleine Flats, Dampf, H. W. Gasöfen. 230 Wisconsin Str., Park gegenüber.

Zu vermiethen: Neuer Store für eigenes Geschäft. Nahe Hochbahnstation. 4720 Lincoln Ave. sasomo

Zu vermiethen: Store mit Zimmer; gut für irgend ein Geschäft. 2157 Armitage Ave., Ecke Leavitt. ssa

Zu vermiethen: Neuer Store, fein für Barber, Home Bakery, Home Restaurant. Addison und Sheffield „L"-Station. dfrsa

Zu vermiethen: Gute und passende Ecke für guten, deutschen Barbier. Südwest-Ecke Wellington und Racine Ave. 16sep,1wX

Zu vermiethen: Großes helles 6 Zimmer Flat. 2. Floor, $18. 1421 Hudson Ave. dofrsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer für ein oder zwei Leute (wenn auch mit Kind), mit oder ohne Board, in freundlichem deutschen Hause. Gute Carverbindung. 2618 Emerald Ave.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer mit guter Kost bei Wittwe; keine Kinder. Brickhaus; oben. 228 Ost 25. Place, nahe Wentwort Ave.

Zu vermiethen: 2 helle Zimmer, neu möblirt, geeignet für Doktors-Office und Heim, sowie helles Zimmer für eine Person, Privatfamilie. Mrs. W. Hand, 1013 Wells Str., nahe Oak, 2. Flat, nördlich. saso

Zur Bequemlichkeit des werthen Publikums, haben wir ein Central Nachweisebüro für möblirte Zimmer eingerichtet und machen wir hiermit alle Personen, welche Zimmer suchen, sowie solche, welche Zimmer zu vermiethen haben, aufmerksam. Für erstere kostenlos. — Veritas Centr. Zimmer-Vermiethungsbüro, 1302 Wells Straße.

Zu vermiethen: Hübsch möblirte Zimmer. 1209 Pleasant Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: Zimmer, mit oder ohne Kost. — 1152 Sedgwick Str., Hinterhaus, oben.

Zu vermiethen: Schlafzimmer nahe North Ave. 1635 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsche Familie sucht Roomers. 1713 Sheffield Ave., nahe North Ave., unten.

Zu vermiethen: Kleines Front Schlafzimmer. 677 Willow Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: Ein Schlafzimmer an einen anständigen Mann. Alte Nr. 46 Willow Str.

Wienerin vermiethet Zimmer, mit oder ohne Kost. 1350 Cleveland Ave. nahe North Ave.

Deutsche Boarders verlangt. 411 Wisconsin Str., hinten.

Zu vermiethen: Schöne möblirte Zimmer an Herren bei alleinstehender Frau. 133 Cleveland Ave., Hinterhaus.

Zu vermiethen: Bei deutsch-ungarischer Familie, Frontzimmer, Dampfheizung, mit oder ohne Board. 170 Lincoln Ave., oberes Flat.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer bei alleinstehender junger Frau. 112 S. Peoria Str. ss

Drei anständige Männer finden Zimmer mit allen Bequemlichkeiten bei einer deutschen Frau, auch ein junges Ehepaar ist willkommen. 2622 W. Cornelia Straße.

Deutsch-ungarische Boarders gewünscht. 749 North Ave., nahe Halsted Str.

Zu vermiethen: Helles Frontzimmer. 1837 Dayton Straße.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, mit oder ohne Board. 339 North Avenue.

Boarders gewünscht. 4740 Marshfield Ave., Flat 1, Front.

Boarder verlangt bei Wittwe. 3728 Rhodes Ave., Weber.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Bad und Gas an 1 oder 2 Herren. 1835 Raleigh Court, nahe 18. Str. und Western Avenue.

Zu vermiethen: Reines, helles Zimmer für intelligenten Herrn bei anständigem deutschem Ehepaar. 2589 Nord Ashland Avenue. saso

Zu vermiethen: Neu möblirte Zimmer, 413 Nord Clark Straße, nahe Elm Str. Anzufragen im oberen Flat.

Anständiger junger Mann findet Board bei kleiner Familie. 2147 Sheffield Ave., Mrs. Rip.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer, Dampfheizung. 822 North Ave., 2 Treppen.

Helle möblirte Zimmer für Herren. Bad und warmes Wasser. 19 N. May Str., nahe Madison. sasa

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer für einen Herrn, $2, für zwei $2.50. 716 Milwaukee Ave., 2 Treppen.

Zu vermiethen: Hübsches Front- und Bettzimmer an einen oder zwei Herren, mit oder ohne Board.— 1212 Larrabee Str., nahe Division. Läutet obere Glocke.

Zu vermiethen: Möblirtes Bettzimmer, sowie Parlor und Bettzimmer für zwei. Modern, nahe Hochbahnstation und Straßenbahn. Näheres 1926 Bissell Str. oder 922 Center Str., Laden.

Zu vermiethen: Zimmer in Brickhaus. 1752 Clybourn Ave., nahe Sheffield Ave.

Zu vermiethen: Ein möblirtes Zimmer. $1.00 die Woche. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 15,18,22,25sp

Zimmer zu vermiethen; $8 bis $11. 1815 Winnebego Ave., nahe Milwaukee und Oakley. djasa

Kinder finden Board. 235 Orchard Str. (Neue Nr. 1942.) sp7—19didosaso

Boarder findet billig gutes Heim, freundliches Zimmer. 67 Clybourn Ave. (Laden), nahe Cleveland. frsa

Zu vermiethen: Neu möblirtes Zimmer, an bessere Herren; $1.50 die Woche und aufwärts. 42 South Clark Str. 14seplwX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Ruhiger Privatmann sucht helles Zimmer bei alleinstehender Frau. Adr.: A. M. 407 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Netter junger Mann sucht ruhiges Zimmer mit guter deutscher Kost in der Umgegend von Fullerton und Racine Ave. Offerten mit Preisangabe erbeten, Holmai, 2132 Fremont Straße.

Junger Deutscher sucht Zimmer und Kost bei Witwe; ruhiges Haus. Adr.: E. 208 Abendpost.

Arbeitsmann sucht Zimmer und Kost oder Zimmer allein, in der Nähe von 12. Str. und Ashland Ave. Adr.: T. U. 2 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Gute Transfer-Ecke für Saloon. 2019 N. Mozart Str., 3. Flat.

Junger Mann, 22 Jahre alt, sucht Zimmer und Board bei deutschen Leuten, in der Nähe von California und Milwaukee Ave. Muß auch Piano im Haus sein. Adr.: E. 209, Abendpost.

Zu miethen gesucht: 4 Zimmer mit Bad auf Nordseite; Preisangabe. Mrs. L. Herzberg, 1217 Melrose Str. ssason

Zu miethen gesucht: Zwei junge Männer, Deutsch-Ungarn, wünschen Zimmer und Board, nahe Halsted und 20. Straße bevorzugt. Adr.: O. 25 Abdpost. frsa

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner für gut eingeführtes Bitters Geschäft; viel Geld nicht nöthig. Guter Wochenlohn und der halbe Gewinn. W. W., 3701 N. Troy Straße.

Deutscher Geschäftsmann möchte sich an irgend einem guten ehrlichen Geschäft mit etwas Kapital betheiligen. T. 199, Abendpost. frsaso

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: $2000 auf Erste Hypothek; gute Grundeigenthums-Sicherheit. Adr.: A. M. 238 Abendpost. saso

Erste Gold-Hypotheken zu verkaufen:

Nr. 125	$1500	5½%	Sicherheit $3000
Nr. 206	$1700	6%	Sicherheit $4000
Nr. 134	$2000	5%	Sicherheit $5500

Geld zu verleihen. Niedrigste Raten. A. J. Brodman, Nr. 3955 N. Ashland Ave. Phone: Lake View 6001. 14splwX

Zu verkaufen: Beste erste 6proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7–9, Sonntags 10–12. 14sp,X*

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Straße. 3jul,*X

Wir verleihen Geld auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Straße. 13jul,*X

Zu verkaufen: 50 Gold bringende Trust Deeds in Beträgen von $300, $400 und $500 jeder. Sie tragen 6 Prozent Interessen und laufen 3 Jahre. — Allerbeste Sicherheit. Kommission für Brokers. — Adresse: T. 146 Abendpost. mbfsa

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephons, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 28feb,*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 12jan*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicagoer Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 22ap,*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok,*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Suche $350 auf 6 Wochen; $400 zurück. Sicherheit. T. 187 Abendpost. ssa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Huber, der früher im Saloongeschäft thätig war, ist gebeten seine gegenwärtige Adresse einzusenden, da ich etwas von Wichtigkeit für ihn habe. Adr.: E. 200, Abendpost. samo

Joseph H. Huber, früher im Saloongeschäft, ist gebeten seine gegenwärtige Adresse einzusenden, da ich etwas von Wichtigkeit für ihn habe. Adr.: E. 203, Abendpost. samo

Theater- und Vaudeville-Vorstellungen, deutsch oder englisch, für Logen und Vereine liefert Jean Wormser, 1567 Clybourn Ave., Ecke Halsted. Tel. Lincoln 4279.

Dem Publikum sowie Vereinen und Gesellschaften empfehlen wir unsere hochfeinen Laugen-Bretzeln, nach allen Stadttheilen prompt geliefert. Schwäbische Pretzel Co., 356 Clybourn Ave. 9jp,dosajo,1m

Wenn Ihr zu plastern, Schornsteine oder Brick-Arbeit habt, schreibt Köhler, 1136 Wellington Str., (neue Nr. 1222 Wellington). Phone: 713 Lake View. 25apdosamo*

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch, Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. dosamomi*

Plasterers-, Bricks-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1653 N. Halsted Str.

Echte deutsche Filzschuhe u. Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., alte Nr. 148, nahe Larrabee Str. 3jplm

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207–9, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jp*

Leute verdienen Geld beim Telegraphiren-Lernen. U. E. Tel. Co., 88 La Salle Str., Zimmer 32. 3ag*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?

Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Piano, ohne daß dieselben Ihnen genommen werden.

Zu den allerniedrigsten Raten.

Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im strikten Vertrauen besorgt.

Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5059 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.

Federal Loan Co., Zimmer 808. 134 Monroe Str. 3jp*X

Geld zu verleihen auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen usw. Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz. Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns. Die billigsten Raten in Chicago. Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen:

Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $..........
Auf Sicherheit von..........
Wann vorzusprechen..........

A. French & Company, 95 Dearborn Straße, Zimmer 45. Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!! Brauchen Sie Geld? Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich. Reliance Loan Co., Fredrich Wilhelm Ries, Mgr. 140 Dearborn Str., Zimmer 705. Hartford Building. *X

Privatanleihe auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen. Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet: Rabatt, wenn früher bezahlt. $30 zahlt $4.50; $50 zahlt $7.00; $75 zahlt $10.00; $40 zahlt $5.75; $60 zahlt $8.25; $100 zahlt $13.25. Etabl. 1896. Bitte sprecht vor oder schreibt.—Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Str., Suite 84. 31ag,X*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5498 Central. 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1sb*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, 230—232—234—236—238 West Madison Straße, Ecke Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße, Telephon: Monroe 1712. Julius Bender. Baar oder leichte Zahlungen. *X

Hört!—Gute getragene Herrenkleider von den ersten feinsten Herrschaften, so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen, wie wollene Anzüge für Männer und Burschen. 200 Stück einzelne Jackets, in allen Farben und Größen, schon von 50c an. Hosen, Westen, Sommerüberzieher, Filzhüte in kolossaler Auswahl. Auch neue wollene Hosen billig zu verkaufen. Das Geschäft ist täglich geöffnet bis Abends 9 Uhr, bei heller Beleuchtung. Sonntags bis Mittags offen. — Deutsches Geschäft. Alte Nummer 227 Noble Str., nahe Erie Str. Schacht, Store. 24ag,didosa,1mo

Adolph Bender, 509, 511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str. Telephon: Monroe 2177. Der Laden, in dem Ihr Eure Laden-Einrichtungen, neue und gebrauchte, zu 33% billiger kauft, als in irgend einem anderen Geschäft in Chicago. Besichtigt mein vollständiges Lager, ehe Ihr anderswo kauft. Baar oder leichte Zahlungen. Alle Fixtures werden unentgeltlich abgeliefert und aufgestellt. Der Verkauf ist jetzt im Gange. frmodimifrsa

Zu verkaufen: Einige 6 bei 8 Fuß Schaukästen, billig. 2783 Lincoln Ave., Drug Store.

Zu verkaufen: Weinpressen. 874 North Avenue.

Automobiles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$300 kaufen Cadillac Automobil, in bestem Zustand. Max Reif, 820 N. Winchester Ave., Ecke Iowa. saso

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Möbel von 4 Zimmern, einzeln oder zusammen zu irgend einem Preise. 446 Division Straße nahe Clybourn, 2. Flat, rechts.

Zu verkaufen: Neuer Koch- und Heizofen, billig. 1325 Larrabee Straße.

Zu verkaufen: Guter Parlor-Heizofen, $18; auch 6 Tubes Gas-Heizofen sowie Gas Platte und Schornstein-Aufsatz (Chimney Top). Anzufragen 3012 (alte Nr. 1697 N. Sacramento Ave., nahe Willington Straße. Belmont oder California Ave. Car.

Zu verkaufen: Haushaltung für irgend einen Preis, wegen Abreise. 1214 Barry Ave.

Fast neuer Parlorofen billig zu verkaufen, passend für Store oder Flat. 3620 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Ein fast neues eichenes Side Board für $10.00, Hall Tree 5.00. 852 Oakdale Ave., 3. Flat, nahe Halsted.

Billig zu verkaufen: Eleganter Küchenofen. Mrs. Phebi, 3144 N. Leavitt Str., nahe Belmont.

Zu verkaufen: Möbel, Betten. 1536 Orchard Str., nahe North Ave.

Zu verkaufen: Ein nur 3 Monate gebrauchtes Baby Buggy. 4018 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Kochofen, bei nahe neu zu einem Bargain. 1630 Warren Ave., nahe Paulina Str.

Zu verkaufen: Guter Hartkohlen Range, billig. — 6142 Elizabeth Str.

Zu verkaufen: Guter Parlorofen, billig. 60 Lewis Straße.

Zu verkaufen: Guter Kochofen und verstellbarer Kinderstuhl, billig. 1928 Cleveland Ave., 2. Flat, nahe Center Straße.

Großer Ausverkauf von Eisenbetten!

500 Eisenbetten, die wir von einem Fabrikanten, der das Geld nothwendig brauchte, für einen Spottpreis gekauft haben, werden wegen Raummangels, für den halben Preis losgeschlagen. Alle Betten und Möbel sind mit einfachen Ziffern ausmarkirt, und verpflichten wir uns, Ihnen das Geld zurückzugeben, wenn Sie ausfinden sollten, daß es der Wahrheit nicht entsprechen sollte.

$25.00 Betten, starke Pfosten und Messing verziert, zu	$12.50
12.00 Betten zu	6.00
6.00 Betten zu	3.00
3.00 Betten zu	1.50
Garantirt gute Kochöfen zu	9.75
Heizöfen zu	3.50
Die besten $65.00 Selbstfüllöfen zu	45.00
Dressers mit geschliffenem Spiegel	7.50
Sideboard, werth $18.00, zu	12.00
3 Stück Polstermöbel mit Seiden-Plüsch überzogen, Mahagoni-Finish, zu	9.75
Schöne Schlaf-Sofas zu	7.50
Stühle mit hoher Lehne zu	0.39
6 Fuß Ausziehtische zu	4.75
Große Brüssel Teppiche zu	9.75
Fenstergardinen, das Paar zu	0.48

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet. — Bötschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße. Alte Nr. 190—194 E. North Ave. 3jp*X

Privatfamilie muß sofort spottbillig verkaufen: Feines Leder Parlor Set, Leder Couch, Schaukelstuhl, 2 schöne Teppiche, 3 schöne vollständige Betten, Dresser, Chiffonier, feiner Ausziehtisch, 6 Leder-Stühle, gute Drophead Nähmaschine, guter Küchenofen mit Wasserfront, schöner Parlorofen, Bilder u. s. w. Beste, billigste Gelegenheit, einzeln oder zusammen. 267 Dayton Str., neue Nr. 1918, unten. Verlasse Stadt. 14sp,1w

Zu verkaufen: Möbel, wie neu, auch einzeln — Rugs, werth $60, für $18; Parlor Set, werth $100, für $32, Leder-Schaukelstühle, Couch, Bilder, Gardinen, Tische, Stühle, Pedestals, Betten, Spiegel, Uhr, Piano, Portieren, Nähmaschine, Library-Tisch. 1346 Robey Str., nahe Wicker Park. 14sp,1wX

Muß verkaufen: Inhalt eines Flat, diese Woche. $85 Parlor Set $28; $65 Rugs $18; Couch $10; Nähmaschine u. s. w. 1947 N. Halsted Str., nahe Center, 2. Flat. 14sp,1wX

Wegen Abreise nach Deutschland verkaufe sehr billig hochelegantes Parlor Set und Ledersopha; wie neu. 2147 N. Clark Str., nahe Garfield Ave. 14sep,1wX

Verkaufe Bett, Dresser, Waschstand; zusammen $9. 8217 Seminary Ave., nahe Belmont. sso

Zu verkaufen: 3 Bettstellen, Parlorofen, billig.— 2409 Elston Ave., nahe Fullerton. 14sp,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $350 Piano, 2 Monate gebraucht, $150. 1534 Melrose Str., nahe Ashland.

Verkaufe Orgel, billig, oder tausche um für Dresser. 1534 Melrose Str., nahe Ashland Ave.

Gezwungen, noch neues Piano billig zu verkaufen. 3620 N. Paulina Straße.

Billig zu verkaufen: Gebrauchtes Piano; gut für Anfänger. Neue Nr. 2121 Lincoln Pl. sso

Verkaufe oder vertausche für Edison Phonograph feine Mahagoni Musicbox mit 23 Records 15½-zöllig; kostet neu $95. Schonenberger, 1552 N. Irving Avenue, nahe North Ave.

Zu verkaufen: Kimball Orgel für $20, kostete $58, ein Jahr im Gebrauch. 305 Austin Ave. samo

Zu verkaufen: Graphophone und Record, kostete $45, für $16. 3122 Emerald Ave.

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9ja,sasodido*

Zu verkaufen: Eine Orgel, Go-Cart, Küchenofen, deutsche Violine, Zither, ganz neue Konzert-Harmonika. 2420 Seminary Avenue, oberer Floor.

Zu verkaufen: Sehr billig, feiner Edison Phonograph, vollständig, nebst Amberol-Ausstattung, Kabinet und 120 ausgezeichnete Rekords. Kommt und überzeugt Euch. Abends oder Sonntag Vormittag. 1346 Hood Ave. Evanston oder N. Clark Str.-Car. do—so

Wittwer muß prachtvolles neues $400 Piano verkaufen, wegen Todesfalles. Sehr billig. Sogleich. 1947 N. Halsted Str., nahe Center, 2. Flat. 14sp,1wX

$400 Piano, wie neu, zu Eurem eigenen Preise, wenn diese Woche genommen. 1346 Robey Str., nahe Wicker Park. 14sp,1wX

Verschleudere Weber Piano, $75, großer Bargain. 1618 Milwaukee Ave., nahe Robey Str. 14sp,1wX

Familie muß prachtvolles $500 Piano spotbillig verkaufen, wegen Abreise nach Deutschland; großer Ton; einige Monate gebraucht. 2147 N. Clark Str. 14sep,1wX

$75 kaufen $400 Kimball Upright Piano; garantirt. 1956 Larrabee Str. 13splwX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Paar weiße Pudel. 1415 George Str., hinten.

Muß verkaufen: Billig, Expreßpferd, guter Läufer. 3124 Southport Ave.

Zu verkaufen: Pferd und Wagen. 2858 Lincoln Ave., nahe George Str.

Zu verkaufen: Drei Pferde, eins davon wiegt 1600 Pfund. 32 Howe Str., nahe Willow.

Zu verkaufen: Ein 7 Jahre altes Ablieferungspferd mit Geschirr und Buggy. 1328 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Ein schweres Pferd. 1940 N. Oakley Avenue.

Zu verkaufen: Ein Dachshund und ein Spitzhund. 1233 82. Place.

$55 kaufen 1000-pfündige Delivery Mähre. 1787 N. Humboldt Str., nahe North Ave.

Zu verkaufen: Schwarzer Pudelhund, guter Wachhund und Rattenfänger, tausche auch. Anzufragen beim Janitor, 112 E. Monroe Str.

Zu verkaufen: Gutes Pferd und offener Butcherwagen. 1725 Fletcher Str. nahe Paulina.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, für einigen Gebrauch. Zu sehen Sonntag, 4744 Bishop Str.

Zu verkaufen: St. Bernhardiner Hund mit Pedigree oder tausche für Collie. 2936 Dawson Ave.

Muß verkaufen: Billig, gutes Pferd für Expreßwagen. 2146 Irving Park Blvd., nahe Lincoln Ave.

Echte Andreasberger Roller, importirt aus St. Andreasberg, sowie alle Sorten deutsche Singvögel, besser und billiger als anderswo. The Aquarium, 1089 Milwaukee Ave., nahe Lincoln Str. 14dsa*

Harzer Kanarien, Andreasberger, sowie Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Stamm- und Zuchtweibchen, sowie alle Arten Haushunde, Wholesale und Retail. Atlantic & Pacific Vogel Store, 236½ E. Madison Straße. 6bsasomomi*

Zu verkaufen: Gutes schweres Pferd, billig. — 5645 Paulina Str. frsa

Zu verkaufen: Ziege. Anzufragen: 1642 McReynolds Straße.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Nähmaschine, fast neu. Alte Nr. 46 Willow Straße.

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Schuhmacher und Sattler Nähmaschinen für Reparaturen, eine Spezialität. 1828 Sedgwick Str.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Store-Käufer — — — — Achtung! $825 kaufen, wenn bis morgen Sonntag Vormittag gekauft, meinen alten etablirten Ecke Delikatessen-, Zigarren-, Candy- und Schul-Store, gegenüber großer Schule. Eine erster Klasse Gegend. Große tägliche Einnahme. Derselbe Eigenthümer seit elf Jahren. Dieser Platz ist einer, der sich am besten bezahlt und je zum Verkauf offerirt wurde. Miethe $17 per Monat mit 4 Wohnzimmer. Zum Theil auf Abzahlung wenn gewünscht. Vorzusprechen wegen dieser seltenen Gelegenheit am Sonntag von 9 bis 12 Uhr. 125 (alte Nr.), 1830 (neue Nr.) Sheffield Ave., nahe Willow Str. und Clybourn Ave.

Zu verkaufen: 25 Saloons, darunter mehrere Goldgruben, Delikatessen Store, $400—$2500, Roominghäuser, 10—30 Zimmer, Bäckereien, Groceries, einige verbunden mit Meat Market, und anders Geschäfte. Wer überhaupt ein Geschäft kaufen oder verkaufen will, spreche vor Vormittags. Es findet ein Jeder was er sucht. 1302 Wells Str.

Zu verkaufen: Bäckerei in einer Landstadt von 5000 Einwohnern. Gutes Geschäft. Alles in bester Ordnung. Werth $1400. Muß Umstände halber rasch verkaufen. Billig für Baar. Nehme auch Anzahlung. Gute Gründe zu verkaufen. Zu erfragen in der „Abendpost", Batavia, Ill., West Wilson Str.; früher Jongs Bäckerei. saso

Zu verkaufen: Saloon, North Avenue, nahe Western. Altes Geschäft, unabhängig, 5 Jahre Lease, eine seltene Gelegenheit. Adressire: T. 183 Abendpost.

Habe genug Geld verdient und verkaufe jetzt meinen Store. Wenn Ihr ein feines Geschäft für Mann und Frau haben wollte, sprecht sofort bei mir vor. Die Gelegenheit einer Lebenszeit. Joyce, 6912 West 12. Str., Oak Park.

Zu verkaufen: Ein guter Saloon in guter Nachbarschaft; eigene Fixtures und unabhängig. A. M. 664 Abendpost. saso

Zu verkaufen: 8 Zimmer möblirtes Flat, modern (4 vermiethet bezahlen die Unkosten), sofort, nur $350, Bargain; guter Verkaufsgrund. Chamberlaine, 1327 Dearborn Ave. saso

Zu verkaufen: Grocery-Store, in gutem Geschäftsgange, Besitzer für 5 Jahre; muß verkaufen, weil ich 2 Läden habe. Anzufragen: 1819 Sheffield nahe Clybourn Ave., oder 405 N. Robey Str., Ecke Belle Plaine Ave. saso

Zu verkaufen: Bäckerei mit neuem Haus, alles modern, wegen Aufgabe des Geschäfts. (975) 3438 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Saloon-Lizens. Adr.: E. 211 Abendpost. sso

Zu verkaufen: Bäckerei mit neuem Haus, alles modern, wegen Aufgabe des Geschäfts. (975) 3438 Southport Ave.

Zu verkaufen: Home-Bäckerei und Delikatessen, wegen hohen Alters, deutsche Nachbarschaft. 2175 Warner Ave., Ecke Leavitt Str.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenstore, großer Stock, beste Lage an der Südseite, nur Baargeschäft; billige Miethe, Wohnzimmer, etablirt 12 Jahre; guter Verkaufsgrund; Lease wird gegeben. Nachzufragen: 3827 Emerald Ave. saso

Zu verkaufen: Watchmann-Route an der Westseite. Profit $212.49. Nehme verbessertes Grundeigenthum. 1321 Foster Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, neue eichene Fixtures; 4 Wohnräume. Täglicher Verkauf über $15. Verkaufe wegen Krankheit. Preis $300. Zu erfragen (neue Nummer) 1830 Montrose. sso

Muß sofort verkaufen: $300 nehmen Bäckerei, Leasian Middleby Backofen Nr. 3. Anzufragen um Auskunft, 2073 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Nordseite Saloon-Ecke, an Brauerei vermiethet, bringt 10 Prozent Netto, $8000. $4000 Baargeld nothwendig. Sprecht vor. bei Arthur Josetti, 657 North Ave., nahe Orchard.

$450 kaufen Grocerys, Candys, Tabak-, Stationerys, Notion-Store, gegenüber 3 Schulen; Miethe ein Monat im Voraus bezahlt, 4 Wohnzimmer. 4459 Wallace Str.

Zu verkaufen: Elegant möblirtes 9 Zimmer-Haus, billige Miethe; gute Gelegenheit Geld zu verdienen mit Zimmer ausmiethen bei sehr wenig Arbeit. 1925 Nord Park Ave., nahe Lincoln Park. Phone: White 4194. saso

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei und Restaurant an Nordseite. Adr.: T. 188 Abendpost.

Zu verkaufen: Alt etablirtes Roominghaus, 22 Zimmer, alle vermiethet. Verschleudert, wenn sofort genommen. Neue Nr. 759 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave.

Zu verkaufen: Gangbare Bäckerei mit neuem Hubbard Backofen, Preis $450; Miethe $20. 5646 Jefferson Avenue.

Zu verkaufen: Beste. Milchgeschäft an der Westseite, billig wegen Krankheit. Wm. Kern, 1264 S. Homan Ave., nahe 12. Str.

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen Store, gutes Geschäft für Mann und Frau, niedriger Preis. 2114 N. Western Ave. saso

Gutgehender Saloon ist billig zu verkaufen. — 1037 South Morgan Str., Paul Bockmann.

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen Store mit Pferd und Wagen, Abzahlung oder tausche für Land. 1854 N. 40. Ave., Ecke Cortland Str. sasomo

Zu verkaufen: Home-Bäckerei und 2-stöck. Brickgebäude, muß sofort verkaufen. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave. 19jnsa*

Verkaufe erster Klasse Bäckerei mit feinen Wohnzimmern, neuer Shop, Backofen und Fixtures. — Adr.: H. 219 Abendpost. somisa

Zu verkaufen: Saloon wegen Krankheit. 5001 Elizabeth Str. ssason

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery-, Delikatessen-, Zigarren-, Tabak-, Candy-, Notion-Store. — Alte Nummer 1366 Fairfield Ave., neue 2441. ssa

Hotel und Rooming House billig zu verkaufen wegen Reise nach Deutschland. 2524 Sheffield Ave. Ecke Lill Ave., oben. ssason

Zu verkaufen: Eleganter Pool-Room im besten Geschäfts-Block. 544 (117) Nord Clark Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, feine Bäckerei in guter Nachbarschaft, alles Storetrade, verlasse die Stadt. 219 Ost 37. Str., nahe Indiana Ave. frsa

Zu verkaufen: Möblirtes 15 Zimmer-Haus; keine Agenten. 1853 Washington Blvd. ssaso

Zu verkaufen: Gutgehender Cash Meat Market; Einnahmen $350 wöchentlich; muß wegen Krankheit verkaufen. Adr.: O 32, Abendpost. ssa

Seltene Gelegenheit: Saloon und Roominghaus nahe N. Clark Str. Eine Goldmine für den rechten Mann. Preis nur $1200, oder vertausche für Haus. —Oscar Josetti, 1940 Orchard Str., nahe Center—

Zu verkaufen: Erste Klasse Meat Market; Südseite. Adr.: O. 24 Abendpost. dfrsa

Eck-Saloon zu verkaufen; kein Businesslunch, für den richtigen Geschäftsmann, Preis $1800. Adr.: W. 644 Abendpost. do—son

Zu verkaufen: Meat-Market, billige Miethe und eine gute Lage für Geschäft. Untersucht. 1883 Hudson Ave. nahe Sedgwick und Wisconsin Str. 16sblwX

Geschäft oder Antheil an solchem gesucht: Guter Geschäftsmann wünscht Zigarren-Store im Loop-Distrikt zu übernehmen oder sich an solchem zu betheiligen. Geschäft muß $20—$25 wöchentlich abwerfen. Adr.: W. 647 Abendpost. dofrsa

$300 kaufen leichten Grocery- und Delikatessen-Store; großes Waarenlager; Dampfheizung, Wohnzimmer; Miethe $18; deutsche Nachbarschaft. 1956 West 63. Str., nahe Robey Str. 14seb,1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Perilla heilt Krätze innerhalb 24 Stunden. Apotheke, 600 Wells Str., Ecke Ohio.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 294 W. Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23il*X

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4428 Lasalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mg*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Eröffnungs-Verkauf! Addison Str. Subdivision. 30 Fuß Lotten, alle Straßenverbesserungen frei, 3 Blocks zur Addison Str. Hochbahnstation der Ravenswood Hochbahnlinie, $650—$750—$850—$950 Baar —$10 den Monat. Leiht Geld zum Bauen, baut für Euch. Kommt und nehmt die beste Auswahl, da der Werth der Lotten in kurzer Zeit sich verdoppeln wird. Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., dann geht westlich bis zur Subdivision Office. Offen Sonntag und jeden Tag. William Zelosky, 457 Belmont Ave. sipsamolmi

Zu verkaufen: Eine gute 50 Fuß Saloon-Ecke, Nordseite, mit gutem Gebäude; gutes Geschäft, über 1000 Barrel Bier das Jahr verkauft; eigene Lizens. Haus und Geschäft sind gut. Beste Gelegenheit für deutsch sprechenden Mann. Gehm, 2136 Belmont Ave. Offen Sonntag bis 4 Uhr Nachm.

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, 36 Fuß Lot mit 2stöckigem Haus und Stallung, für $2300. Nachzufragen 1457 Roscoe Str.

Verlangt: Stetiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1847 Arlington Place, nahe Clark Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Billig, 4 Zimmer Cottage an Claremont Ave., nahe Wilson und Lincoln Ave., $1550. Thies, 3017 Southport Ave., nahe Lincoln.

Zu verkaufen: Sehr billig, 2 — 4 Zimmer Cottage an Melrose Str., nahe Perry. $2900. Thies, 3017 Southport Ave., nahe Lincoln. saso

Zu verkaufen: Neues Brick Flatgebäude, modern, billig. Eigenthümer. 1604 Waveland Ave., nahe Ashland Ave.

Zu verkaufen: Moderne 5 Zimmer Cottage, Bad und Gas, Langdon Str., $1200. Nachzufragen beim Eigenthümer, 1961 Dayton Straße.

$4900 kaufen 3 Flat Brick und Frame-Haus; — Heißwasserheizung; Diversey Ct., Miethe $61; leichte Abzahlung. Frey, 2828 Lincoln Ave. 18splwX

Verkaufe Lot an Roscoe Boul.,	32x125	$800
Lot an Claremont, nahe Roscoe,	25x125	$350
Eck-Lot, Cornelia und Seeley Ave.,	25x125	$1200

August Peters, 3901 Lincoln Ave., Ecke Grace. sp18,25

Zu verkaufen: Für $2250, nette, große 6-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Bad, Gas; nahe Wolfram Str. und N. Ashland Ave.; nur $200 Baar und $10 monatlich nebst Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. saso

Zu vertauschen: $7000 Gleichwerth in nettem, großen dreistöck. Brick-Flatgebäude; 7 Zimmer in jedem Flat; alle gut vermiethet und Leased für $110 den Monat; 45 bei 40 Fuß lang; Dampfheizung; nahe Lincoln Park und Wisconsin Str.; nehme Cottage oder gute leere Lot auf der Nordseite und Baar dafür, oder lasse einen Theil der Summe darauf stehen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Lincoln Ave. sas

Zu verkaufen: Für $6500, nettes, fast neues 2½stöck. Steinfront-Gebäude; zwei 6- und ein 4-Zimmer Flat; mit allen neuesten Verbesserungen; an feiner Ecke, 30 Fuß, Front an zwei Straßen, Südwest-Eck: Sacramento und Elston Ave.; nur $500 Baar und Rest zu leichten Bedingungen; bringt $50 Miethe monatlich, einschließlich Zinsen; oder nehme Cottage als Theilzahlung an, Rest leichte Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Lincoln Ave. und Belmont Ave.

Zu vertauschen: Nette, leere Eck-Lot, Nordost-Ecke Winnemac Ave., 24 bei 125 Fuß, und erste Lot östlich von N. Ashland Ave., an Greenwood Terrace; ebenfalls eine Lot, 25 bei 125 Fuß, an George Str., westlich von N. Halsted Str., Südfront; füge $2000 bis $5000 in Baar bei; gegen Nordseite 2- und 3-Flat Gebäude. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., 3 Thüren südlich von Belmont Ave. saso

Zu verkaufen: Für $5300, modernes zweistöck. 5- und 6-Zimmer Brick- und Steinfront-Flatgebäude; moderne Verbesserungen; Furnace-Heizung; nahe N. Clark Str. und Devon Ave., oder Northwestern-Hochbahnstation; $500 Baar und $25 monatlich, oder nehme Cottage als Theilzahlung an. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., 3 Thüren südlich von Belmont Ave. saso

Zu vertauschen für Cottage: 3-stöckiges Brickgebäude, 5 Flats und Store an Sheffield Ave. H. Keller, neue Nummer 1028 Wrightwood Ave. sso

Zu verkaufen: Nord Ravenswood, 6 Zimmer moderne Cottage, alle Verbesserungen, feine Lage, $2400; leichte Bedingungen. Conklin & Co., Foster und Western Avenue.

Zu verkaufen: 2stöck. modernes Property mit Store und Flats, in guter Gegend. Miethe $75. Nur $7250. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Hübsches modernes 3-stöck. Brick, 6 Zimmer Flats, Bosworth Ave., nahe Cornelia Ave., nur $7750. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Spottbillig, 3349 Marshfield Ave., nahe Roscoe Str., 2-stöck. Frame, Flats. Nur $2800. Chas. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ravenswood, neue moderne 6 Zimmer Cottage, Oak Trim und Floor, Zement Basement, $3000, $200 Baar, $10 den Monat. — Neues modernes 2 Flat, $4000, $300 Baar, $16 den Monat. Engelbrecht, 2300 Foster Ave., Ecke N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Frame Gebäude, Brick Basement, 6 Zimmer Flats, Furnace Heizung, 30 Fuß Lot, Hamilton Ave., Preis $4800. Seht — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — sami

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Frame Gebäude, Steinbasement, je 5 Zimmer, Furnace Heizung, Robey Str., nahe Hochbahnstation, Preis $4500. Leichte Zahlung. $500 Baargeld, Rest monatlich. — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — Nahe Lincoln Avenue. sadifr

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Frame Gebäude, Brick Basement, 4 und 5 Zimmer, 30 Fuß Lot, Hamilton Ave., Preis $4500. $1000 Baargeld nöthig. — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — samodo

Zu verkaufen: Modernes neues 2 Flat Brickgebäude — Steinfront, 29 Fuß Lots, 5 und 6 Zimmer, Furnace Heizung, durchweg Eichen, Zementfloor, Laundry Tubs, Combination Fixtures, Tile Floors in Bad und Vestibule, fertig zum Einziehen am 1. Oktober. Preis $6500. Leavitt Str., nahe Irving Park Boulevard. — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — samodo

Zu verkaufen: Bargain, modernes 2 Flat Frame Gebäude, Brick Basement, 5 und 6 Zimmer, und 2 Flat Frame Gebäude hinten, je 5 Zimmer, Miethe $696 das Jahr, 34 Fuß Lot, Preis $6500. Hoyne Ave., nahe Addison Str. — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — sami

Zu verkaufen: Große Verschleuderung, beinahe weggeschenkt, feines modernes 3 Flat Frame und Brick Gebäude, 6—5—6 Zimmer, Miethe $612 jährlich, über 12 Proz. von Eurem Geld. Lot 25 bei 183. Perry Str., nahe Irving Park Blvd., Preis $4800, wenn diese Woche genommen. Die Leute verlassen die Stadt. Seht Frank Beck. — Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. — Nahe Lincoln Avenue. sadifr

Zu verkaufen: Feine Residenz- und Geschäfts-Ecke; Sheffield und Greenwood Terrace; Lot 57½ bei 125, 3stöck. dampfgeheiztes Gebäude; zwei 5- und vier 6-Zimmer Flats, beste zu vermiethende Gegend. Gute leere Ecke zum Bebauen. $18,000. Seht John Bobel, 3430 Southport Ave. saso

3-stöckiges Brick- und Framehaus an Lill Avenue, nahe Lincoln. Brick Cottage hinten. Ofenheizung, Hartholz-Fußböden. Alles in ausgezeichnetem Zustand. Zement-Seitenweg durch die ganze Lot, Miethe $864. Preis $7200. Arthur Josetti, 657 North Ave., nahe Orchard.

Habe feines Brickhaus, Stores und Flats, Evanston Ave., nahe „L" Station, 50 Fuß Lot, Preis $15,000. Miethe $1950, belastet mit $5000 zu 5 Proz. Dies ist ein außergewöhnlicher Bargain. Arthur Josetti, 657 North Ave., gegenüber Orchard.

Zu verkaufen: 2832 Abbott Court, fast neues 3-stöckiges Steinfront Gebäude, 3—6 Zimmer Flats, eichene Böden und Bekleidung. Furnace und Ofen-Heizung. Mit 30 Fuß Lot, gute Miethe. $8750, belastet mit $4000 zu 5 Proz. Für Käufer zur Besichtigung Sonntag zwischen 2—5 Nachm. Arthur Josetti, 657 North Ave., gegenüber Orchard.

Zu verkaufen: Billig, moderne 6 Zimmer Cottage, Brick Basement, Furnace Heizung, Zement-Wege, Asphalt Str. 3455 N. Irving Ave., nahe Cornelia Str. 18seplwX

Zu verkaufen: Ein gutes zweistöckiges Brick Geschäftshaus in guter Nachbarschaft, sehr gut für Butcher und Grocery. Um nähere Auskunft wende man sich Nr. B 1415 Oakdale Ave., nahe Southport.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, Brickbasement, alles in gutem Zustand, $564 Miethe jährlich, 2080 Lincoln Ave. Steffens, Eigenthümer. saso

Zu verkaufen: Neues, modernes 5- und 6-Zimmer Flatgebäude; Oak Trim, Gas und elektrisches Licht; nahe Northwestern-Hochbahnstation; leichte Zahlungen. Eigenthümer zu sprechen: 4817 N. Robey Str., nahe Lawrence Avenue.

Zu verkaufen: Wegen Abreise nach Deutschland, mein schönes 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer mit allen neuesten Verbesserungen, Dampfheizung, für $6500. Monatliche Miethe $68. 2019 Howe Str., nahe Center Straße.

$650 für 30 Fuß Lot, östlich von Lincoln Ave.; nur eine übrig. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave. 7agsa*

Zu verkaufen: Moderne Cottage, Furnace-Heizung. Wellington, östlich von St. Alphonsus-Kirche. Adr.: E 214, Abendpost. saso

Zu verkaufen: (12 Proz.) Belmont Ave., nahe Lincoln Str., 3 Flats und Store, jetzt besetzt mit Meat Market; Flats haben Badezimmer, heißes und kaltes Wasser. Einkommen $660. Preis nur $5500. Zelosky, 1905 Belmont Ave. dosaso

Zu verkaufen: An Orchard, nahe Center Str., zwei gutzahlende Häuser, ein 7-Zimmer und drei 4-Zimmer Flats; Miethe $720; Preis $6500; nehme 50 Fuß Nordseite leere Lot in Tausch. Arthur Josetti, 657 North Ave., gegenüber Orchard Str. dosa

Zu verkaufen: Bargain! An Mohawk, nahe Center Str., zweistöck. Framehaus, Front, und zweistöck. Brickhaus hinten; ein 6-, ein 5- und zwei 4-Zimmer Flats; Miethe $600; Preis $4600. Arthur Josetti, 657 (230) East North Ave. dosa

Zu verkaufen: Acht-Zimmer Cottage, Dampfheizung, an Halsted Str., nahe All Ave., $3200; tausche gegen kleines Gebäude. Torpe, 820 North Ave. dosa

Zu vertauschen: Moderne 8-Zimmer Cottage, an Halsted Str., nahe All Ave.; Dampfheizung; Preis $3200; gegen kleineres Gebäude. Torpe, 820 North Ave. dosa

Nordseite.

—Wenn Ihr müde seid Miethe zu zahlen— sprecht vor in unserer Zweigoffice, Ecke Clybourn, Western u. Belmont Ave. und besehet Euch unsere prächtigen Häuser an Clybourn Ave. Selbe sind dauerhaft gebaute zweistöckige Frame- oder Brickgebäude, modern hergestellt und auf 28 Fuß breiten Lotten, Zimmer hell und luftig und spottbillig. — Grundeigenthum in dieser Gegend steigt fortwährend im Werthe. Ein paar hundert Dollars ist alles, das Ihr nothwendig habt.

—Nichts Aehnliches in Chicago geboten.— Koester & Zander, 69 Dearborn Straße. samomi

Zu verkaufen: Lotten, 30x125 Fuß, in der Nähe von öffentlicher Schule u. katholischer und lutherischer Schule und Kirche, sowie der Northwestern (Ravenswood) Hochbahn und Lincoln Ave. und Robey Str. elektrischen Straßenbahnen. Eine günstige Gelegenheit für angehende Käufer. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Schulkinder brauchen keine Bahngeleise zu überschreiten. Häuser auf Bestellung gebaut. Nachzufragen bei Julius & Fichter, 2940 Lincoln Ave. 6mzsa*

Zu verkaufen: Neues 2-stöckiges Gebäude, hohes Brickbasement, Oak Trim, in Ravenswood, nahe Hochbahn; Preis $4250; $300 Anzahlung, $40 den Monat einschließlich Zinsen. Nehme Lot als Theilzahlung. Huberty & Loheinrich, Baumeister, 4864 Lincoln Avenue. 18spsa*

Zu verkaufen: 2870 St. Anthony Court, neues Flatgebäude, Oak Trim, Gas und elektrisches Licht, nahe Robey Station N. W. „L". Leichte Termine. Eigenthümer: H. W. Fischer, am Platze, oder 2840 Nord Robey Str., oder Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave. sa*

Zu verkaufen: Gutes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, an Barry Ave., nahe Southport Ave.; $3200. Torpe, 820 North Ave., nahe Halsted Str. dosa

Zu verkaufen: Dreistöck. Stein-Flatgebäude, Lot 30 bei 125, an Eddy Str., nahe Southport Ave.; herabges. von $10,000 auf $9200. Torpe, 820 North Av.

Zu vertauschen: Ausgezeichnetes doppeltes dreistöck. neues Eck-Geschäftsgebäude, in Lake View, gegen kleines Wohnhaus. Torpe, 820 North Ave. dosason

Von $9000 auf $8000 herabgesetzt, gutes dreistöck. Brick-Flatgebäude, an N. Hermitage Ave., nahe Hochbahnstation. Torpe, 820 North Ave. dosason

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer modernes Flatgebäude, Brick-Basement, nebst moderner 7-Zimmer Cottage hinten; Miethe $58; Lot 35x125; 1 Block von Southport Ave.-Station; $5200. Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei mit neuem Haus, alles modern, wegen Aufgabe des Geschäfts. (975) 3438 Southport Avenue.

—Seltene Gelegenheit—

$10,000, gutes modernes Steinfront Flatgebäude, Lot 30x125, kann gekauft werden heute für $9200. Torpe, 820 North Ave., nahe Halsted Straße. frsason

Geschäftshalber verkaufe an N. Robey, 3 Flat Brick und Frame, breite Lot, Miethe $54 monatlich; Preis $5700; Bargain. Frey, 2828 Lincoln Ave. frsa

Gehe auf die Farm, verkaufe 2 — 6 Zimmer Flatgebäude, modern, Seminary Place; Preis $3800; untersucht. Frey, 2828 Lincoln Ave. frsa

Seltene Gelegenheit, 10 Zimmer Residenz, Brick, nahe Hochbahnstation. Für $3750 zu kaufen, spottbillig. Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Muß verkauft werden: Für $3000 oder weniger, vielleicht auch auf Abzahlung, eine 6-Zimmer, nebst Bad, Heißwasser geheizte Frame-Cottage. 156 (alte Nummer) Cullom Ave., nahe Leavitt Str. Cochran & McCluer, Lawrence Ave. und Leavitt Str. 25aug*

Mit $1000 erste Anzahlung können Sie ein 6 und 5 Zimmer Haus unter günstigen Bedingungen kaufen; modern; Miethe $360 per Jahr. Fred Ruedel, 602 North Ave (neue Nummer). 15splwX

Zu verkaufen: Brickhaus, zwei 6-Zimer moderne Flats, günstige Bedingungen. $5400. Fred Ruedel, 602 North Ave., (neue Nummer). 15splwX

Zu verkaufen: 7-Zimmer Haus. 3136 N. Oakley Ave., nahe Belmont. Preis $2400. Vom Eigenthümer. —sa

Zu verkaufen: Billig, 30 Fuß Lot mit allen Straßenverbesserungen frei. Irving und Byron Str., 2 Blocks zur St. Benediktus katholischen Kirche und Schule. William Zelosky, 457 Belmont Ave. 4fpsadifrlmt

3-Flat Frame-Haus, 5 5- und 4-Zimmer, und Bad. Osgood nahe Belmont. Preis $3800. Miethe $552. $1800 nöthig. Robert P. Hillinger, 3170 N. Clark Str., nahe Belmont. dfsa

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, 695 Clifton Ave., nahe Wellington Ave., $3000. Torpe, 820 North Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Zu verkaufen: Acht-Zimmer gute Cottage, 2084 Clybourn Ave., nahe Lewis Str.; herabgesetzt von $2800 auf $2200. Torpe, 820 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Gutes dreistöck. Brickgebäude, zwei 6- und zwei 3-Zimmer Flats, 1728 Cleveland Ave., $5000. Torpe, 820 North Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Zu verkaufen: Modernes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, Brick-Basement, nahe Roscoe und Irving Ave.; $4000. Torpe, 820 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Modernes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, 1260 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave.; $4400. Torpe, 820 North Ave. dofrsa

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Bargain, modernes 7-Zimmer Brickhaus, Eichen Finish und durchweg Hartholzböden; asphaltirte Straße; Haus 22 bei 52; Lot 50 bei 125. Preis $3300. Vom Eigenthümer. 2915 N. Francisco Ave., nahe George Str.

Große Geldanlage, handelt schnell: $1550 kaufen Cottage, nahe L Station, $3000 kaufen 2—5 Zimmer Flats, Gas, Bad, Asphalt Straße, Miethe $29 — nur $1600 Baar. $4700 kaufen 4 Flats, Steinfundament, Miethe $60, nahe Humboldt Park. — Navratil, 2241 West North Ave.

Zu verkaufen oder vermiethen: Pressed Brick Gebäude am Humboldt Park, zwei 5 Zimmer Wohnungen, modern, das untere Flat ist leer, oben und unten $22 Miethe, schöner Garten und großes Basement. wo Küche und Diningroom eingerichtet sind. Eigenthümer wohnt auswärts. Anzufragen am Platze 3252 (alte Nr. 51) Beach Ave. nahe Spaulding.

Zu verkaufen: Große Brick-Cottage mit Wasser-Heizung. 5148 W. Carmen Ave., Jefferson Park.

Zu verkaufen: Bargain! 2stöckiges Brick und Basement, vier 4-Zimmer Flats und 5-Zimmer Holz-Cottage, Lot 50 bei 125, ein Block von Lawndale „L"-Station; $5800, Miethe $60. John R. Haas, 1250 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Ein Haus mit 9 Zimmern und schönem Garten, billig. Näheres 3412 W. Eddy Str., nahe Lawndale.

Zu verkaufen: Haus, 2 Lotten, Bargain, Cash $2800. 2933 N. Troy Str.

$650 kaufen 4 feine Stadt-Lotten, gut gelegen auf hohem Platze; Titel perfekt. Neue Cottages gebaut auf $10 monatliche Abzahlung. Sonntags offen. Henry Becker, Milwaukee Ave., Ecke Belmont Ave.

Zu verkaufen: Wrightwood Ave., Logan Square, Elegantes dreistöckiges Steinfront, Porch und Treppen, 3 strikt moderne 7 Zimmer Flats; Miethe $1370; Preis $12,500. Armstrong & Naughton, 2219 N. California Ave.

Zu verkaufen: Nahe Humboldt Park — Frame-Gebäude auf Steinfundament. Zwei 6 Zimmer und ein 4 Zimmer Flat — als Bargain. Adr.: E. 215, Abendpost.

Zu verkaufen: 3 Flat Frame-Gebäude in gutem Zustand, Maplewood Ave., nahe North Ave., $2900, Hypothek $1600, Miethe $36. Pedersen, 2757 North Ave., Ecke California Ave.

Eigenthümer verläßt die Stadt, muß verkaufen: Beinahe neues 2-stöck. und Basement und Steinfront Gebäude — Stein Porch und Treppen, Furnace-Heizung für jedes Flat, elektrisches Licht — ein erster Klasse Gebäude auf 30 Fuß Lot, nahe Armitage und Kedzie Ave. 2757 North Ave.

Verkaufe Haus und Lot sehr billig. 982 N. Winchester Ave., nahe Augusta Str. jp4—25sa

Wenn Sie Lotten oder ein Heim kaufen wollen wenden Sie sich an Haentze & Wheeler, 2306 Milwaukee Avenue. Ecke Belmont. Das größte deutsch-amerikanische Grundeigenthums-Geschäft der Nordwestseite. — Größte Auswahl; leichte Bedingungen; reelle Behandlung; Geld zu verleihen; Hypotheken zu verkaufen; Feuer-Versicherung. Wir bauen nach Belieben und verkaufen auf leichte Abzahlung. 13mzsason*

Zu verkaufen: Grand Ave. Bargain. $1650 kaufen 5 Zimmer und Basement Frame Cottage an Grand Ave., nahe Lincoln Str. $200 Anzahlung, Rest $15 monatlich. W. H. Giesecke & Bro., 2811 (neue Nr.) Milwaukee Ave. Office Sonntags geschlossen. dosa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame Eckhaus auf der Nordwestseite, zwei Straßen-Eingänge, zwei Blocks von Chicago Ave., 25x125; Preis $9500; bringt $900 Miethe jährlich. Adr.: Z. 565 Abendpost. 31agdidosalm

Zu verkaufen: Prächtige neue und moderne Cottages und 2 Flats, 1¼-stöckig, 30 Fuß Lots, Straße verbessert und Zement-Seitenwege gelegt und bezahlt. Rouleaux, Gas-Fixtures eingeschlossen. Kommt heraus und seht sie. $150 bis $300 baar. Rest gleich Miethe. Engelbrecht, 2300 Nord 43. Ave., Ecke Humboldt Ave. frsason

Bargain! Veränderungshalber billig, für $2200, 7-Zimmer Cottage mit Bad, Dachboden, an Drake Ave., in Irving Park nahe Boulevard, 26¼x125; schön gepflegter Garten. Zahlung nach Uebereinkunft. Adr.: Z. 575 Abendpost. do—son

Zu verkaufen: Große neue 6 Zimmer Cottage auf Konkret-Fundament, Lot 37½x125, sehr schöne Ulmbäume, 40 Jahre alt, 5 Carlinien innerhalb 2 Blocks; Preis nur $2650, $500 Baaranzahlung, $20 monatlich. Dies ist ein großer Bargain. O. C. Field & Co., 3964 Milwaukee Ave. do—son

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Die folgenden Parzellen Grundeigenthum zu Schleuderpreisen. Müssen vor dem 1. Oktober verkauft werden.

Modernes 2-stöckiges 6 Zimmer Heim, mit Bad, großer Stall und Hühnerstall, 6 große Fruchtbäume, nur $2000. (3602).

1½stöckiges 6 Zimmer Heim, $1500. (3598.)

Moderne 5 Zimmer Cottage, Brick Basement, — werth $2500, nur $2000. (3750).

Moderne 5 Zimmer Cottage, Furnace, Fruchtbäume. Lot 50 bei 125, $2500. (3650.)

8 Zimmer Haus, modern, Concrete Fundament, Eigenthümer will die Stadt verlassen, $2750. (3556.)

2 Flat Frame, Alley Lot, $3200. (3578).

Brick Store, nebst 3 Flats, Lot 33 bei 190, an neuer Straßenbahnlinie, $8500. Miethe $1020. (3471.) — Haentze & Wheeler, — 3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. sasa

15 Prozent Netto von Eurem angelegten Geld in zehn vier Zimmer Flat Brickgebäude, nahe Humboldt Park, neueste Verbesserungen, Ofenheizung.— Bester „Snap", der je offerirt wurde.

Eine Brick Ecke an Armitage Ave., Store und Flats, bringt 12 Prozent Netto. Preis $9000.

North Ave., nahe Humboldt Blvd., Store und Flats, Miethe $235 per Monat. Preis $16,000. Eigenthümer muß verkaufen und nimmt $5000 Baargeld an.

Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., Brick, Ofenheizung, Stores und Flats, Miethe $164 per Monat. Preis $15,000. Ein außergewöhnlicher Bargain. — Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave. —

Zu verkaufen: Thomas Str., nahe California. Brick, vier 6 Zimmer Flats, Oak Finish, Furnace, bringt 19 Prozent der Geldanlage von $3000.

West North Ave., nahe Hoyne Ave., Lot 26x164, Brick, mit Stallung, $4800.

N. Oakley Ave., feines 2-stöckiges Pressed Brick, vier 4 Zimmer Flats, schuldenfrei, Bedingungen: $1000 baar, ein wirklicher Bargain zu $5000.

Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave. nahe Paulina.

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickhaus, 6 und 4 Zimmer Flats, zwei Lotten, nahe Chicago und California Ave. Nachzufragen: 2253 North Ave., nahe Oakley Ave.

Westseite.

Zu verkaufen—Neue Brick Cottages auf großen Lotten; 32½ bei 125 Fuß, an St. Louis Ave., zwischen Ohio und Huron Str. Auf leichte Abzahlungen verkauft. Kommt heute und seht sie; nehmt Chicago Ave. Car bis St. Louis Ave. und dann geht 1½ Blocks südlich. Ward T. Huston, 189 LaSalle Str.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit hohem Basement, zwei Blocks nördlich von 12. Str. (alte Nr. 1646), neu Nr. 3241 Fillmore Str., nahe Kedzie Ave. 9jp,X*

Südseite.

Zu verkaufen: Neue 4-Zimmer Cottage, $1600; bester Bargain an der Südseite; $200 Anzahlung, Rest wie Miethe. 6408 S. Seeley Ave. sso

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Gas, Bad, Basement und Attic. 5032 Ada Straße.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, Bad und Gas, in gutem Zustand; bringt 10 Prozent. 5947 Carpenter Straße. saso

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Brickgebäude, 5—6 Zimmer, durchweg Eichenholz, Furnaceheizung. 6411 Carpenter Str.

Zu verkaufen: Modernes 1½-stöck. Frame-Haus; alle Verbesserungen; $1950. 7140 Aberdeen Str. ssa

Muß verkaufen: 4 Flat Brickgebäude, Butler Str., Miethe $456; Preis nur $3500. Offen Sonntag. — Bestman, 2828 Lincoln Avenue. frsa

Vorstädte.

Ein wirklicher Bargain: Ein modernes Heim, nur $2500. 6 Zimmer und Bad. Feine Gelegenheit um gutes Haus unter dem Kostenpreis zu erhalten. — Joyce, 6912 West 12. Str., Oak Park.

Farmländereien.

Billige Exkursion nach Elberta, der deutschen Kolonie im Staat Alabama, nahe dem Golf von Mexiko, am Dienstag, den 21. Septbr.

Beherziget die Worte von J. J. Hill, des großen Eisenbahn- und Finanz-Genies: „Die Zukunft des Landes liegt in den Händen des Farmers."

Darum geht auf's Land.

Hier ist das beste Getreide-Land, das beste Gemüse-Land, das beste Tabak-Land. Hier kann sich der arme Mann mit wenig Geld und Fleiß in wenigen Jahren sein sorgenfreies Heim gründen. Das Klima ist sehr gesund, reines, weiches Wasser, nahe Märkte, kühl im Sommer, warm im Winter, 550 deutsche Familien da. Leute, die sich an dieser Exkursion betheiligen wollen, mögen sich sobald wie möglich wegen Platz usw. melden. Näheres bei der

General-Agentur L. v. d. Leck & Co., Zimmer 5, 164 O. North Avenue, — Chicago, Ill. frsasomo

Drei Farmen auf Auktion.

Ich habe beschlossen das Farmen aufzugeben und werde am Donnerstag, den 14. Oktober 1909, um 2 Uhr Nachmittags, meine Farm von 325 Acres, bekannt als die „Roney Farm", in Freemont Township, Lake County, Illinois, auf dem Platze verkaufen.

Dieses Land liegt alles zusammen, ist aber als separate Farms geführt worden. Drei Wohnhäuser und fünf Ställe in gutem Zustande; gutes Wasser. Das Land ist eben, niedriger Grund bearbeitet, Grund ist schwarzer Loam und sehr fruchtbar; kein schlechtes Land auf dieser Farm. Augenblicklich ist das Land besät mit Alfalfa, Klee und Timothy, ausgenommen vierzig Acker. Sehr passend für Viehzucht und Milcherei. 35 Meilen nordwestlich von Chicago und fünf Meilen südlich von Round Lake, an der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn.

Käufer sind eingeladen das Eigenthum zu besichtigen. Das Land wird aufgetheilt zum Verkauf ausgeboten, wenn Käufer es wünschen.

Adresse: J. P. Roney, Grays Lake, Illinois, R. F. D. 18sp,1w

Zu verkaufen in der schönen Gegend von South Haven eine ausgezeichnete 40 Acre Farm mit feinen Gebäuden für $3500. — 68 Acres mit großem Brickhaus für $3500, und andere Plätze von 5 Acres an. Peters Bazaar Store, 546 Phoenix Str., South Haven, Mich.

Kultivirte 40 Acres Farm nahe Grand Haven, Michigan, mit Ernte und Vieh zu verkaufen oder vertauschen. Store, 3513 N. Halsted Straße.

Zu vermiethen: Neues modernes Heim, 30 Acres, Hühnerhäuser, 1½ Meilen zur Station, nahe Chicago. Wiertel, East Gary, Ind.

Muß Umstände halber schöne Fruchtfarm, nahe Paw Paw, Michigan, billig verkaufen; Trauben jetzt reif. Tanner, 322 N. Ridgeway Ave., nahe Milwaukee Avenue. saso

Zu verkaufen: Hübsche 80 Acker eingerichtete Farm, mit Wiesen und Wald, Ernte und Inventar; Preis $2200. Schöne 10 Acker Farm, mit Gebäude und Obstgarten, für $400. J. Wax, R. 1, Grand Haven, Michigan. 11,18,25sep

Zu verkaufen: Prachtvoller 20 Acker Sommerresort u. Farm, mit guten Gebäuden, Obst und Wein, an fischreichem Wasser; ausgezeichnetes Jagdfeld, mit kleinem Wild, Enten und wilde Gänse; bestes Mineralwasser; herrliche Aussicht; Preis nur $2500. J. Wax, R. 1, Grand Haven, Michigan. 11,15,18sep

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gutes 200 Acker Farmland, im mittleren Wisconsin; 80 Acker abgeholzt, Rest Holzland; theile auf; $20 per Acker, werth $30. Rehf, 119 LaSalle Str. ssason

Muß verkaufen: Meine 40 Acres Wisconsin Farm, gutes 2-Zimmer Haus und Barns; Preis $500; theilweise baar. Rehf, 119 LaSalle Str.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Prachtvolle 120 Acker Wisconsin Farm, 4 Meilen von Necedah. 60 Acker mit Feldfrüchten, Pferde, Rindvieh, Maschinen usw. Alles zusammen $3500; auch auf Abzahlung. Rehf, 191 LaSalle Str. ssason

Zu verkaufen: 80 Acres ebenes Land, Round Lake Distrikt, Sawyer County, Wisconsin. Theil leicht geklärt, Rest genug Holz, das das Land bezahlt. Nahe Sägemühlen. Preis nur $12.50 per Acre, auf leichte Zahlungen. Sprecht vor oder schreibt: Will Webster, 188 E. Madison Str., Zimmer 807. 10splwX

Zu verkaufen: Wisconsin Farmen und Land, 320 Acres nahe der Stadt, alles vollständig, Property in Tausch, 160 Acres, $10 per Acre. 4—40 Acres, $15 per Acre, Theilzahlung. Grundeigenthum in Tausch. Adressire: W. 605 Abendpost. 9080—10sp

Verschiedenes.

August Thies, Grundeigenthum, Anleihen und Feuerversicherung, immer Bargains an Hand. — Meine neue Adresse ist 3017 Southport Ave. alte Nummer 690.

Kauft Eure
Schiffskarten und Freikarten
nach Europa von Europa
bei JOS. ASCHKAR, Vertreter für
Hamburg Amerika-Linie (Hamburg) — Norddeutscher Lloyd (Bremen)
Holland Amerika-Linie (Rotterdam) — Rothe Stern-Linie (Antwerpen)
Cie Gle Transatlantique (Le Havre) — Cunard Ung.-Am.-Linie (Fiume)
Austro-Americana-Linie (Triest) — Russisch-Amerik.-Linie (Libau)
JOSEPH ASCHKAR,
NORTH AVE. & HALSTED STR.

Gegründet 1894.
J. S. Lowitz
216 S. CLARK STR.
Schiffskarten
Original-Tickets zu Original-Preisen.
Tickets nirgendwo billiger als hier.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.

Frei-Exkursion!
1:30 Nachmittags
Samstag
Nachmittag, 18. September,
Sonntag
Nachmittag, 19. September,
Villa Park
ACRES
Wünschenswerthe Einschränkungen.
Der Platz für die Familie.
Das Heim des Bungalow
$100,000.00
Villa Park Acres
VILLA PARK ACRES
$650, $700, $750, $800, $850, $900, $1000
Aurora-Elgin-Chicago Electric
Ballard, Pottinger & Co.,
204 Dearborn Str.

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich.
Bonds 4- und 5-prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. KEMPF,
84 LaSalle Straße

JOHN KRUMM
127—135 Ost Fullerton Avenue
Speziell für Montag!

Schiffs-Karten
$8
Union Ticket Office,
266 Süd Clark Str.
Schiffskarten!
Billiger als irgendwo.
ZINNER, BOCK & Co.
71 Ost Washington Str.

Kohlen $3.50
E. PUTTKAMMER,
1302 Bedford Bldg.

Schiffskarten
$25 nach Europa
$30
JOSEPH HUSAK
668 Milwaukee Ave.

Dr. Weintraub
Wiener Spezial-Arzt
für Privat- und Harnkrankheiten der Männer.

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS.
Erbschaften, Vollmachten,
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.

Dr. J. YOUNG,
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Bekanntester Optiker der Nordseite.
563 Lincoln Ave.
E. Strassburger

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Seine Fahnenweihe feiert der Ungarländ. Nationalitäten-Kranken-Unterstützungsverein am morgigen Sonntag in der Wicker Park Halle. Irene Martin, die bekannte Geigenkünstlerin, und mehrere Gesangvereine haben zugesagt, die Besucher mit Vorträgen zu unterhalten, und auch für gute Konzert- und Tanzmusik hat der Festausschuß gesorgt. Die Herren Maschek und Kost werden Duette und komische Vorträge zum Besten geben. Jedenfalls werden die Theilnehmer recht angenehme Stunden verleben. Das Fest beginnt um 2 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Ein großes Herbstkonzert in Schönhofens Halle veranstalten am morgigen Sonntag die Vereinigten Sänger, der Stadtverband der zum Sängerbund des Nordwestens gehörenden Chicagoer Gesangvereine Concordia Liedertafel, Groß Park Liederkranz, Harugari Liedertafel, Harugari Sängerbund, Harlem Männerchor, Harmonie, Maywood und Melrose Park, Lake View Männerchor, Rothmänner Liederkranz, Richard Wagner Männerchor und Westseite Sängerkranz. Dirigent Rehberg hat den Sängern ein sehr schönes Programm einstudirt, das auch infolge der Mitwirkung bedeutender Solisten und des Ballmannschen Orchesters den Besuchern verlockende Genüsse in Aussicht stellt. Eintrittskarten werden im Voraus für 25 und an der Kasse für 50 Cents verkauft. Keinen Zutritt haben Kinder unter 12 Jahren. Die Kasse wird um 4 Uhr eröffnet, dem Konzert folgt Ball.

Der neu organisirte dramatische Verein „Unter Uns" feiert am Sonntag, 26. September, sein erstes Stiftungsfest in der Schillerhalle 1560 (alte Nr. 601) Wells Str., nahe North Ave. Nachmittags kommt unter der Leitung des unverwüstlichen Regisseurs Carl Richter die Gesangsposse „Der Millionenmeyer" zur Aufführung, mit Auftreten der Damen Klinski, Koch, Schimansky, Scherper, Madsack, Beckermann, sowie der Herren: Dannert, Scherper, Steinbach, Tobie, Uhlemann, Richter etc. Ueber 20 Gesangsnummern werden zu Gehör gebracht. Jedes Mitglied des Vereins wird sich befleißigen, den Gästen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Anfang der Vorstellung 3 Uhr Nachmittags, Abends von 8 Uhr an Ball.

Am Sonntag, 26. Sept., feiert der Unterstützungsverein Deutsche Wacht im großen Saale der Wicker Park-Halle, North und Milwaukee Ave., sein zweites Stiftungsfest mit Orchester-, Gesangs- und komischen Vorträgen, Theateraufführung von Vereinsmitgliedern und Ball. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird durch gute Speisen und Getränke bestens gesorgt sein. Der junge, beliebte Verein, welcher nach einjährigem Bestehen eine Mitgliederzahl von 400 hat, auch finanziell gut dasteht, wird Alles aufbieten, um den Besuchern recht angenehme und unterhaltende Stunden zu verschaffen. Anfang der Festlichkeit Nachmittags 3 Uhr, Eintritt 25 Cents die Person.

Der Schweizer Turnverein, Chicago, blickt auf ein 20jähriges ersprießliches Wirken im Dienste der edlen Turnerei zurück und gedenkt aus diesem Anlaß am eSonntag, 26. Sept., sein Stiftungsfest besonders glanzvoll zu begehen. Einer der Hauptpunkte des interessanten Programms ist die Fahnenweihe, die dem in der Nordseite-Turnhalle stattfindenden Fest noch ein besonders feierliches Gepräge verleihen wird. Der Erfolg, der allen Schweizer Festen bisher stets treu geblieben ist, wird sich zweifellos auch diesmal und in verstärktem Maße einstellen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags; Eintrittskarten kosten 25 Cts.

Im großen Saale der Wicker Park-Halle an der North Ave., nahe Milwaukee Ave. und Robey Str., feiert der Dr. Herzl Ungarische Kranken-Unterstützungsverein zu Gunsten des Ankaufs eines Gottesackers am Samstag, dem 2. Okt., sein 7. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Das Komite hat keine Mühe gescheut und die besten Vorkehrungen getroffen, den Besuchern einen vergnügten, genußreichen Abend zu bereiten. Jeder Besucher wird darauf aufmerksam gemacht, seinen „Return Check" so lange aufzubewahren, bis die Verloosung vor sich gegangen ist. Jeder Besucher hat Gelegenheit von den drei Preisen im Werthe von $5, $3 und $2 einen zu gewinnen. Außerdem kommen bei der „Briefpost" noch drei Preise an die Damen zur Vertheilung, welche die meisten Karten erhalten. Der Anfang ist auf 8 Uhr festgesetzt, der Preis der Eintrittskarten auf 50 Cents. Die Musik liefert eine echte Zigeunerkapelle, die hier zum ersten Male auftritt.

Der Damenverein Amerika veranstaltet am Samstag Abend, 2 Oktober, seinen zweiten großen Herbstball in der Arbeiterhalle, Ecke 12. und Waller Str. Da das Komite, bestehend aus der bewährten Präsidentin Katherine Dunker und den Damen Minnie Gottschalk, Anna Werhan, Marie Schreiner, Karoline Kretschmer, Magdalene Leßmann, Christine Bayreuther, Christine Schlecht und Kati Ulm, nichts unterläßt, was zu einem schönen geselligen Erfolg erforderlich ist, so steht den Besuchern jedenfalls ein vergnügter Abend bevor. Musik und Erfrischungen werden nichts zu wünschen übrig lassen. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Sein 7. Piknik und Sommernachtsfest veranstaltet der Verein Schillertreue am Sonntag, 3. Oktober, im Exzelsior Park, Ecke Drake Str. und Irving Park Blvd. Ein fleißiger, aus den Mitgliedern Margarethe Krohn, Präsidentin; Bertha Scheubert, Henry Ehlers und Bertha Häusler bestehender Festausschuß bietet Alles auf, um den Gästen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Preiskegeln und Lustbarkeiten aller Art sind in Vorbereitung, auch an Erfrischungen wird es nicht mangeln. Das Fest beginnt Mittags 12 Uhr, der Eintritt kostet 25 Cents.

Am Sonntag, 10. Oktober, feiert der Hessen-Nassauer Damenverein in Yondorfs Halle von 3 Uhr Nachm. an sein 2. Stiftungsfest. Der aus den Damen Karoline Brethauer, Präsidentin; Elisabeth Ehemann, Charlotte Schröder, Christine Benzel, Dorothea Schalk, Ida Bohm, Marie Hartmann und Franziska Zimmermann bestehende Festausschuß hat Vorträge und Tanz aufs Programm gesetzt und alle Vorkehrungen zu einer schönen Unterhaltung der Besucher getroffen. Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf und 35c an der Kasse.

Der altbewährte Gesangverein Soziale Liedertafel veranstaltet am Sonntag, 10. Oktbr., in der Sozialen-Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., ein großes Konzert nebst Ball. Die vielen Freunde dieser wackeren Sängerschaar können sich eines schönen musikalischen und geselligen Vergnügens versichert halten, denn das gediegene Programm ist fleißig einstudirt worden, und der Festausschuß nimmt auf alles Erforderliche für den Ball Bedacht. Der Anfang ist auf 7:30 Uhr festgesetzt; Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cents.

Naturheilanstalt Kosmos
2112 Sherman Ave., Ecke Colfax Str., Evanston, Ill.

Moeller Bros.
1272—1278 Milwaukee Av.
1257—59 N. Paulina Str.
Spezialitäten für Montag.
$3.50
$35.00
$9.48
Grocery-Department.
Fleischmarkt.
Likörverkauf.
Reiner Rye Whiskey oder Cognac Brandy, reg. Preis $2.50, für diesen Verkauf nur, per Gallone....... $1.75
California Port, Muscat oder süßer Catawba Wein, per Gallone.......... 57c
Export-Bier, 24 Flaschen.............. 89c
Nur von 9:30 bis 11:30.
Hennessy, reiner Rye, regulär $1, Flasche für.......... 49c

Mit Konzert und Ball wird am Sonntag, 10. Oktober, das 10. Stiftungsfest der Bavaria-Loge Nr. 11, Orden der Hermannsschwestern, in Hacks Halle, 517 Larrabee Str., gefeiert. Alle Mitglieder der Loge und des Ordens und Freunde sind zur Betheiligung eingeladen, und das aus den Damen Maria Weißbecker, Präsidentin; Sophie Thomsen, Vorsitzende; Ida Bürger, Sekretärin; Klara Freyman, Schatzmeisterin; Gertrude Delbow, Veronika Koch, Kathe Roller, Kathe Reeg, Karoline Willecke und Emilie Herrmann bestehende Komite sagt Allen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu. Der Anfang ist auf 3 Uhr festgesetzt, der Eintrittspreis auf 25 Cts.

Ihr sechstes Stiftungsfest begeht die Immergrün-Loge Nr. 82 am Samstag Abend, 16. Oktober, in Marreks Halle an Milwaukee Ave. und Rockwell Str. Die Damen, welche die Vorkehrungen in der Hand haben und deren eifriges Bestreben es ist, den Besuchern einen recht vergnügten Abend zu bereiten, sind Elise Söven, Präsidentin; Auguste Bunke, Sophie Ewald und Katharine Schulz.

Der Damenverein Fidelia feiert am Samstag, 16. Oktober, von 8 Uhr Abds. an in der Northwest-Halle an North und Western Ave. seinen zehnten Geburtstag und verbindet mit dem Fest die Einweihung seines neuen Banners. Die Festlichkeit wird voraussichtlich sehr schön, unterhaltend und eindrucksvoll verlaufen, denn der aus den Damen Karoline Krause, Präsidentin; Christiane Heiden, Mathilde Rettenbacher, Auguste Dinkelmann, Margarethe Weisheit und Magdalene Fricke bestehende Festausschuß gibt sich große Mühe bei den Vorkehrungen. U. a. wird der Damenchor Edelweiß von Avondale mehrere Lieder vortragen, und Frau Karoline Engelmann wird durch einige komische Vorträge die Anwesenden erheitern. Die Festrede wird von der Präsidentin, Frau Karoline Krause gehalten werden. Die Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf und 35c an der Kasse.

Einen großen Preis-Maskenball veranstaltet der deutsche Frauen-Kranken-Unterstützungsverein Lessing am Samstag Abend, 13. November, in Yondorfs Halle. Die Vorkehrungen werden von den Damen Marie Rose, Präsidentin; Anna Kurten, Barbara Hansel, Karoline Berghaus, Sophie Meyer und Katharine Schulz getroffen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cts.

Riverview.

Mit dem Schlage 12 wird morgen Abend die Riverview Exposition unter den Klängen des von Möbius' Kapelle gespielten „Home, Sweet Home" ihre Thore bis zum nächsten Jahre schließen. Trotz des im Allgemeinen ungünstigen Wetters ist die Saison höchst erfolgreich verlaufen und hat eine Reihe ungewöhnlicher „Ereignisse" gebracht, so z. B. das erstmalige Auftreten Buffalo Bills außerhalb seiner eigenen Umzäunung, die Konzerte der Philippiner, die Eröffnung des großartigen Schauspiels „Die Schöpfung" und Anderes. Gleich nach Thorschluß wird mit der baulichen und gärtnerischen Verbesserung des Parks begonnen werden. Die Verwaltung beabsichtigt auch, in der nächsten Saison auf musikalischem Gebiete etwas Neues einzuführen und den Besuchern Konzerte von Militärkapellen und von Orchestern zu bieten.

Im Kaisergarten.

Der Sommer geht zur Rüste, und herbstlich färbt das Laub der Bäume sich. Aber noch kann man im Freien des Nachmittags Kaffeegesellschaften abhalten, und man thut's—im Kaisergarten. Die Weizenernte ist vorüber, der Schnitter Tod aber ruhet nimmer, und deshalb gibt's auch immer wieder Leichenschmäuse im Kaisergarten, und werden dort die herkömmlichen Gedächtnißschoppen getrunken für Solche, die man in Graceland mit Liebesgruß hinabgesenkt hat zur letzten Ruhe, ob nun in den kühlen Erdenschooß, oder in wabernde Lohe. Abends, des Sonntags auch Nachmittags, gibt's Konzert in der großen Halle, und größer wird von Woche zu Woche die Runde der Stammgäste, die sich in dieser gemüthlichen Umgebung Speis und Trank munden lassen.

W. Radtkes Wirthschaft.

Wm. Radtkes echt deutsche Speisewirthschaft nebst Wein- und Bierausschank, 810—818 Desplaines Ave., Forest Park (früher Harlem), gegenüber dem Friedhofe Waldheim und nahe dem Vergnügungspark, entwickelt sich zu einer beliebten Erholungsstätte. Viel Anklang hat der versuchsweise Ausschank importirten Würzburger Bieres gefunden; von Fern und Nah kamen die Liebhaber des edlen Naß, Herren und Damen, und labten sich an dem vom Faß verzapften köstlichen Bräu und dem schmackhaften Imbiß. In Bezug auf die musikalische Unterhaltung verspricht Herr Radtke für morgen etwas Neues.

Volksgarten.

Der Volksgarten, 200 Ost North Ave., erfreut sich von Tag zu Tag größerer Beliebtheit. Sein Besitzer, Herr Fischer, bietet seinen Gästen das Beste; auch jetzt hat er wieder eine vorzügliche Künstlertruppe engagirt. Besonders hervorzuheben sind die Duettisten Hertel und Violet und der Komiker F. Krent, die Liedersängerin Gebhard, der musikalische Clown Teschen, sowie die Wiener Chansonette Brandenburg und die fesche Soubrette Violet. Zum Schluß jeder Vorstellung gelangt die launige Posse: „Eine Wette mit Hindernissen" zur Aufführung. Der Eintritt ist frei.

The Famous.

Herr Hladny, der Besitzer des „The Famous", hat sich durch den großen Beifall, den die Konzerte in seinem Lokal gefunden haben, veranlaßt gesehen, in dieser Woche ein vergrößertes Programm aufzuführen. Außer den Damen Normann, Sopranistin; Ellen May, Liedersängerin; den Herren Zimmermann, Tenor; Struwe, Bariton, und Emile, Humorist, tritt das Operduett Renard auf. Der Konzertleiter Emile sorgt für ein abwechslungsreiches Programm in deutscher und englischer Sprache. Das Lokal ist das einzige deutsche Konzertlokal in Lake View.

Relic House.

Kapellmeister Mangold hat in die Programme der morgigen Konzerte im Relic House u. a. Suppes melodienreiche Ouverture zu „Dichter und Bauer" aufgenommen, sowie den Schatzwalzer aus Strauß' „Zigeunerbaron". Außerdem werden u. a. noch eine Phantasie aus Verdis „Rigoletto", Leybachs fünfte Nocturne und Volks „Fortuna"-Marsch zu Gehör gebracht.

Im Weißen Rößl.

Im Weißen Rößl findet heute und morgen Abend die Konzert-Eröffnung statt. Dem jetzigen Besitzer, Herrn Max Wall, ist es gelungen, zwei neue Kräfte zu gewinnen, nämlich Franzl und Mirzl Huber, die durch Jodeln, Lieder mit Zitherbegleitung, sowie komische Vorträge das Publikum unterhalten werden. Außer ihnen tritt der Sänger Gust. Frank auf.

Marktbericht.

Chicago, den 18. September 1909.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.08—$1.10; Nr. 3, roth, $1.04—$1.06; Nr. 2, hart, $1.03½—$1.05½; Nr. 3, hart, $1.00—$1.04.

Frühlingsweizen, Nr. 1, $1.04—$1.06; Nr. 2, $1.02—$1.04; Nr. 3, 98c—$1.03.

Mais, Nr. 2, 69—69½c; Nr. 2, weiß, 69—69¼c; Nr. 2, gelb, 69¼—70c; Nr. 3, 69—69¼c; Nr. 3, weiß, 68¼c; Nr. 3, gelb, 69¼—69¾c; Nr. 4, 68—68¾c.

Hafer, Nr. 2, 38¾c; Nr. 2, weiß, 42c; Nr. 3, 39c; Nr. 3, weiß, 39½—41c; Nr. 4, weiß, 39—39½c; Standard, 41½—42c.

Roggen, Nr. 2, 71—72c; Nr. 3, 65—70c; Nr. 4, 55—64c.

Gerste. „Malting", 54—66c; „Mixing", 50—54c; „Screenings", 38—52c.

Mehl. Winter-Patents, $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.50—$3.75; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.40—$4.60; besondere Marken, $6.00.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes neues Timothy, $14.50—$15.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.50—$12.50; Nr. 3, $10.00—$11.00; Bestes Prairie, $11.00—$12.00; do., Nr. 1, $10.50—$11.00; Nr. 2, $9.00—$10.00; Packheu, $5.00—$5.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.50—$3.60.

Kleesamen. „Cash Lots", $9.00—$12.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight 175	0.12
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.14
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.51
do., gereinigt, per 5 Faß	0.52
Terpentin	0.64½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $7.50—$8.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.75—$7.60; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.60—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$9.25; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.75—$5.10.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.20—$8.45 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.30—$8.45; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.10—$8.40; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.60—$8.00; „Stags", $8.00—$8.60.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.60—$5.00; „Native Ewes", $3.30—$4.75; „Yearlings", $5.00—$5.50; „Native Lambs", $6.25—$7.50.

Molkerei-Produkte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		$ 0.29½
Nr. 1, das Pfund		0.26
Nr. 2, das Pfund		0.24½
„Dairies", extra, das Pfund		0.26
Nr. 1, das Pfund		0.24
„Ladles", das Pfund		0.22
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)		0.17½
do., (Kisten eingeschlossen)		0.18
„Firsts", das Dutzend	0.20	—0.23½
„Extras", das Dutzend		0.26
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.13½	—0.14
„Young America", das Pfund		0.15
„Daisies", das Pfund		0.15
Brick, das Pfund		0.15
Schweizer, das Pfund	0.15	—0.15½
Limburger, das Pfund		0.13½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.12
„Springs", das Pfund		0.14
Hähne, das Pfund		0.09½
Truthühner, das Pfund	0.14	—0.16
Gänse, das Pfund	0.09	—0.10
Enten, das Pfund		0.13
Geflügel (Eisspeicher)—		
Hühner, das Pfund		0.12
„Springs", das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund	0.16	—0.18
Enten, das Pfund	0.10	—0.13
Gänse, das Pfund	0.07	—0.08
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08	—0.08½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½	—0.09
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½	—0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.25	—4.00
Zitronen, California, die Kiste	2.50	—5.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	3.00	—3.25
Bananen, das Bündel	0.65	—1.15
Kraut, die Kiste	0.40	—0.75
Gurken, das Dutzend	0.20	—0.30
Blumenkohl, die Kiste	0.75	—2.00
Sellerie, die Kiste	0.15	—0.50
Kopfsalat, der Eimer	0.40	—0.50
Blattsalat, die Kiste	0.20	—0.25
Champignons, das Pfund	0.25	—0.75
Rothe Rüben, 100 Bündchen		0.75
Mohrrüben, 100 Bündchen		0.75
Zwiebeln, der Sack	0.60	—1.00
Grüne Zwiebeln, das Bündchen		0.05
Grüne Erbsen, der Bushel		0.50
Rüben, das Hundert		1.00
Spinat, der Eimer	0.25	—0.40
Rettige, 100 Bündchen		0.50
Süßkorn, der Sack		0.25
Tomaten, die Kiste	0.25	—0.50
Pfefferschoten, die Kiste		0.50
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.08	—0.10
Birnen, das Faß	3.00	—5.00
Pflaumen, die Kiste	0.70	—1.75
Pfirsiche, der Bushel	0.50	—1.25
Weintrauben, 8 Pfund Korb		0.12½
Melonen, Gems, die Kiste	0.50	—1.75
Wassermelonen, die Carladung	50.00	—125.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, der Sack	1.00	—1.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.34	—2.36
Rothe Nierenbohnen	2.05	—2.40
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	4.80	—4.85
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.55	—0.63
Süßkartoffeln, das Faß	2.25	—4.25

Millionen Männer
sind an den Klippen des Lasters gescheitert.
Unsere Kosten sind die niedrigsten aller Aerzte in Chicago.
Vienna Medical Institute
260 State Str.,

SCHROEDER
465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE
Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen.
Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.
Schroeder
EYE GLASSES
465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Alschuler Fannie, 63 J., 4230 Grand Blvd.
Eckert, Anna, 73 J., 1207 Washtenaw Ave.
Fillbrandt, Louis J., 30 J., 1444 Fulton Str.
Heinrich, Karl, 2 Mon., 2040 West 21. Straße.
Hepner, Karoline, 84 J., 2104 W. Huron Str.
Ischinger, Karolina, 62 J., 476 Fulton Str.
Jesse, Ludwig, 43 J., 1623 Marshfield Ave.
Mehle, Otto B., 34 J., 1417 Austin Ave.
Noelle Frank, 73 J., 601 Fullerton Ave.
Peyser, Fannie, 66 J., 4406 Michigan Ave.
Regenstein, Russel, 22 Tage, 2853 Milwaukee Ave.
Schur, Gertie, 2 J., 1300 Sangamon Str.
Wenter, Peter, 66 J., 1805 Indiana Ave.
Weiseck, Sigmund, 2 J., 818 N. Paulina Str.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Basil Woodroffe, Winifred Coffeen, 29, 21.
Emanuelo Licciardello, Constantine Valentine, 35, 37.
John C. Kelly, Katherine Sinnott, 21, 18.
Ralph Lantz, Marion Evans, 27, 20.
Louis Johanides, Antonia Kurhajacz, 28, 22.
Thomas Davit, Mary Strejcek, 49, 37.
Piotr Lesniak, Michalina Wojcik, 32, 22.
Melvin Jones, Elizabeth Brown, 33, 34.
Carlo Spognardi, Teresina D'Onifio, 21, 20.
Frank Markett, Eliza W. Clair, 45, 44.
Harry Kinney, Mabel Davis, 27, 24.
Arthur Palmer, Wilhelmina Dombrow, 25, 21.
Roderick MacDonald, Margaret Schnee, 44, 39.
Michael Pietrouska, Wiktorija Chruchro, 27, 22.
Adolph F. Unander, Hattie Anderson, 24, 21.
John Markley, Besse Peck, 23, 18.
Wladyslaw Mitaraj, Michalina Naclowska, 27, 19.
Anton Honig, Anna Schreiner, 25, 26.
Angelo Michorano, Theresa Deluca, 25, 18.
Lawrence Rataj, Anna Babcicky, 21, 19.
John Frisch, Elise Sprunk, 27, 25.
Guiseppe Lassasso, Rosina Gilio, 25, 18.
Lauritze Strand, Martha Nelson, 43, 40.
Frank Homan, Mae King, 27, 19.
Robert Thompson, Isabel Kluge, 31, 28.
John Pohlman, Emma Sotier, 30, 29.
James Beckton, Arvina Tyler, 37, 31.
Frank Ely, Mary E. Foley, 38, 36.
Conrad Schoen, Emma Vogt, 45, 49.
William Edwards, Belle Smith, 27, 25.
Henry J. Young, Betty Reyelts, 44, 43.
Richard Piper, Agnes Knudsen, 29, 22.
Ivan Zaradich, Katarina Balcick, 24, 24.
Louis Weiß, Jennie Rouff, 23, 21.
William F. Votel, Adrienne C. French, 24, 23.
Edward J. Crane, Caroline Delany, 25, 28.

Für Männer!
Freie Konsultation!
Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere und schnelle Heilung an Dr. WEISS, 294 West Division Str., Ecke Wood Str.

Leidet Ihr an den Augen?
Dr. RAMSER,
456 Milwaukee Ave.

Wichtig für Männer.
441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

SANTAL MIDY CAPSULES
Harn-Absonderungen in 24 Stunden

Unser Radical Cure Bruchband
HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Heil-Bruchband.
THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

RHEUMATISMUS
SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.
BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

DR. KLEENE,
Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,

$33 To the Pacific Coast

$33 von Chicago nach Seattle, Tacoma, Spokane, Portland, Victoria, Vancouver, Butte, San Francisco, Los Angeles, Salt Lake City, Ogden und anderen Städten westlich und nordwestlich via der

Chicago Milwaukee & St. Paul Eisenbahn

Täglich bis einschließlich den 15. Oktober 1909.

Gelegenheiten entlang der

CHICAGO, MILWAUKEE & PUGET SOUND RAILWAY.

Durch die Dakotas, Montana, Idaho und Washington eröffnet die neue Linie nach der Pacific-Küste ein Land voll von Möglichkeiten zum Geldmachen für den Kapitalisten, den Kaufmann, Arbeiter, Advokaten und Arzt, den Farmer, den Obst- und Viehzüchter. Neue Ortschaften sind entlang der ganzen Linie angelegt und bieten bequeme Absatzplätze.

In den Dakotas und in Montana an der neuen Linie, ist der Boden gut; reichlich gutes Wasser, genügender Regenfall, gesundes Klima trockene kräftigende Luft, milder Winter, die Jahreszeit des Wachsthums genügend lang. Ungewöhnliche Gelegenheit bietet sich dem Obstfarmer an der neuen Linie in Idaho und Washington, wo Kleinobst vorzüglich gedeiht.

Bücher über Süd Dakota, Montana, Judith Basin, Mont. Obstzucht in Idaho und Washington, Kittitas Valley, Washington, Regierungs-Heimstätten, und die Standing Rock und Cheyenne River Indianer-Reservationen frei auf Verlangen.

Vollständige Auskunft übre Routen und Zugdienst und Buch mit voller Beschreibung kostenfrei.

Tickets, 95 Adams Strasse.

sep18,25

Thut es jetzt!

Wir laden Euch freundlichst ein in dieser Bank ein Sparkonto zu eröffnen. Wir bieten Euch einen sicheren Platz für Euer Geld und zahlen Euch 3% Zinsen. Ihr könnt ein Sparkonto ohne irgendwelche Schwierigkeiten oder Unannehmlichkeit bei dem Fenster unseres ersten Einnehmers eröffnen.

Wenn Ihr für irgend einen speziellen Zweck spart, z. B. für ein Heim, so ist jetzt die Zeit um damit zu beginnen, und wenn der Anfang mit nur $1.00 gemacht wird. Wenn Ihr wartet, bis Ihr eine große Summe beisammen habt, so verliert Ihr werthvolle Zeit und viel Geld. Außerdem werdet Ihr dann vielleicht nie anfangen. Es ist leicht ein kleines Konto zu beginnen und leicht regelmäßig etwas hinzuzufügen. Die Zeit vergeht schnell, und mit den 3% Zinsen habt Ihr bald eine hübsche Summe beisammen.

Unsere Bank besitzt ein Baarkapital von $200,000, ist unter Staatsaufsicht und veröffentlicht jeden Monat einen Bericht über ihren Stand, beglaubigt von einer Firma von öffentlichen Buchsachverständigen.

Unsere Beamten sind Jos. R. Noel, Präsident; H. V. Berentson, Vize-Präsident; A. S. Boos, Kassirer, und F. W. Hausmann, Hilfskassirer.

Keine unserer Direktoren sind Strohmänner oder Pagoden. Sie führen thatsächlich die Geschäfte der Bank. Es sind wohlbekannte Geschäftsleute der Nordwestseite, nämlich Otto J. Hartwig, Vorsitzender, Alfred Anderson, H. V. Berentson, Jas. Davis, Gus. G. Martin, Chas. H. Menzel, Wm. New, Jos. R. Noel, P. J. Orbesen, Theo. Sheldon, A. C. Sievers, Martin Weick und Chas. A. Zahn.

Wir möchten mit Euch bekannt werden, und wir glauben Ihr werdet in uns einen Freund finden, den Ihr gern Eurer Liste hinzufügt. Kommt und besucht uns nächsten Samstag oder nächsten Montag Abend vor 8 Uhr.

North West State Bank
Ecke von
Milwaukee AVE. **Robey** STR. **North** AVE.

3il.eofa*

Finanzielles.

Frei.

3% Zinsen jetzt vom ersten bis zum 10. eines jeden Monats.

Einlagen, die vom 1. bis zum 10. eines jeden Monats im Spar-Departement gemacht werden, ziehen Zinsen vom 1. an.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK
Neue Nr. 2007 Blue Island Ave.
Etablirt 1890.
Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr.
Deutsch, Böhmisch u. Polnisch gesprochen.
samomi*

WM. C. HEINEMANN & Co.
92 La Salle Str.

Zu verkaufen: Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
3ap,bidofa*

Zu verkaufen: Ausgesuchte Erste Hypotheken
mit 5½ bis 6 Prozent Zinsen in beliebigen Beträgen.

A. HOLINGER & Co.
Telephon 1191 Main.
172 Washington St.
27mai,mifamo*

Graue Haare erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von **Dr. Lange's harmlose Haarfarbe.** Schwarz, Braun und Blond. Preis 50c und $1.00 per Flasche. Zu kaufen bei allen Apothekern oder per Post. Dr. Lange, Lake und Wood Straße, Chicago.
16sep,bofabi3m*

Alexander's September-Verkauf.

2010—2012 Wabash Ave., nahe 21. Str.

Eine Gelegenheit für Jedermann!

Wir wollen Eure Kundschaft u. werden sie auch bekommen! Nie zuvor in der Geschichte wurden solch herabgesetzte Preise für Möbel, Rugs, Oefen und Haushalt-Gegenstände angesetzt, wie wir sie in diesem Monat bieten. Versäumt nicht uns einen Besuch abzustatten und überzeugt Euch selbst.

Einige unserer Preise:

Dieser elegante Dresser, $12 werth, für....... **$6.50**

Elegante 2-zöll. Messing-Pfosten-Betten, 16.50 werth, für $8.50.

Auch eine hübsche Auswahl in eisernen und Holzbettstellen, in allen Größen, zu 1.25 und aufwärts.

Rugs, in Zimmer-Größe, 1.25 und aufw.

Heizöfen, in jedem Fabrikat, 2.75 u. aufw.

Herde, 7.50 und aufwärts.

Springs, 1.00 und aufwärts.

Matratzen, 1.00 und aufwärts.

Spitzen-Gardinen, 75c und aufwärts.

Thatsächlich jeder Haushalts-Gegenstand zu herabgesetzten Preisen, um unsere Waaren einzuführen. Wir geben Euch Kredit auf liberale Bedingungen. Versucht es einmal bei uns.

ALEXANDER FURNITURE AND CARPET COMPANY
2010-2012 Wabash Ave.
nahe 21. Str.

sep12,1mX

Leset die „Sonntagpost"

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Reisetagebuch.

In der fröhlichen Pfalz. — Ein Landschaftsbild. — Von alten Burgen und geschichtlichen Reizen. — Meine drei Lauben im Garten. — Wie ein pfälzer Dichter seine Landsleute beschreibt.

Seit Wochen wandere ich durch die deutschen Gauen und bin nach herrlichen Tagen in Braunschweig und Hildesheim in der „fröhlichen Pfalz, Gott erhalt's" angekommen. Genauer ausgedrückt: Ich habe meine Zahnbürste in Edenkoben aufgehängt — wie Kollege Graf Baudissin (Freiherr v. Schlicht) sich auszudrücken pflegt. — Ein drolliger Kauz, dieser Schlicht, als Schriftsteller, wie als Mensch! Und ich bereue keinen Augenblick, daß ich die Fahrt hierher gewagt habe. Wenn ich noch kein „Humorist" (ein verfluchter Fabrikstempel) wäre, hier könnte ich's werden. Wohin ich blicke: Fröhlichkeit, nichts wie Fröhlichkeit! Schon in der Landschaft. Es ist eine Liebhaberei von mir, auf der Wanderschaft reizvolle Umgebungen in Stadt und Land von meinem Schreibtisch aus zu schildern — durch das Fenster hindurch. So bekomme ich ein Bild von fast gemalter Wirkung, dessen Rahmen gleichsam ein Fenster ist. Zum Beispiel: vor mir in der Sonne erblicke ich zunächst lachende „Wingert", wie der Pfälzer die Weingärten nennt. Der Ausdruck lachend ist der treffendste, denn dieses helle saftige Grün scheint Einen anzulachen. Aus dem Weingrün ragen des Städtchens uralte Häuschen (manche aus 1500 und 1600) mit grauen Mauern und rothen spitzen Dächern und frischgeweißten Schornsteinen, aus denen hier und da ein sanftes Rauchwölkchen sich am Himmel kräuselt, sowie das alte Kloster Heilsbrück. Dahinter wieder lachende Weingärten, sanft aufsteigend zu den lustigen dunkelgrünen Höhen des Hardtgebirges, bewachsen mit ganzen Waldungen von Edelkastanien. Darüber wölbt sich ein lachender blauer Herbsthimmel, an dem grauweiße dicke Wolkenballen langsam dahinziehen und seltsam phantastische Schatten auf die grüne Landschaft werfen. Gleich darauf beleuchtet die Sonne wie ein ungeheurer Scheinwerfer die Ruinen von zwei uralten Burgen.

Ist ein schöneres Bild denkbar?

Die eine, mir am nächsten, heißt die Kropsburg. Sie stammt aus dem Jahre 1204. Der Adel der Umgegend erbaute sie zu gemeinsamem Schutz. Später, im Jahre 1318, ward sie der Sitz der Ritter von Dalberg, jenes berühmten Geschlechts, das seine Ahnen bis auf König David zurückführte und im ganzen Mittelalter eine große Rolle spielte. Wenn immer ein neugekrönter deutscher Kaiser den feierlichen Akt des Ritterschlages vollzog, rief er bekanntlich erst: „Ist kein Dalberg da?". Die Burg ist noch ganz gut erhalten, was etwas sagen will, bei einer pfälzischen Burg. Denn was haben gerade diese Burgen gelitten. 1525 haben die aufrührerischen Bauern die Kropsburg gestürmt, 1552 der wilde Albrecht von Brandenburg und zuletzt kamen die getreuen Henker und Erzverwüster des Sonnenkönigs (roi soleil) Ludwigs des Vierzehnten, Meilhac und Monclar, und schwelgten in der Vernichtung von Burgen und Städten. „Ich will eine Wüste zwischen mir und Deutschland haben," hatte der Sonnenkönig gefordert. Man muß bei den Historikern und Chronisten nachlesen, wie die Unholde gehaust haben; dann bedauert man, daß ihnen 1870 nicht mit gleicher Münze heimgezahlt worden ist, als wir die Gelegenheit hatten. In der Pfalz ist ihnen Das bis auf den heutigen Tag nicht vergessen.

Neulich bin ich in lustiger Gesellschaft zur Burg hinaufgezogen, an einem sonnigen Nachmittag, auf lauschigen grünen Waldpfaden mit allerlei einladenden Bänken; eine davon trug eine Inschrift, daß sie von einem Herrn Namens Will aus St. Louis für den müden Wanderer gestiftet worden sei. Die Familie Will ist in der Gegend ansässig. Ueber dem Thor prangt noch stolz der Edlen von Dalberg-Wappen. Ihrer zwei, Mann und Frau, ruhen in der Gruft der Kirche von Sankt Martin, im Thale, die sie begründeten. Der letzte ganz verarmt, starb eben da in seinem Hause so zwischen 1700 und 1800. Sic transit gloria mundi. Alte morsche Burgmauern predigen besonders eindrucksvoll die Vergänglichkeit alles Irdischen. Sie stimmen melancholisch. Aber sie lassen zugleich doch wieder die zartesten Saiten der Seele erklingen; denn sie zaubern farbenprächtige Bilder der Vergangenheit herauf, voll Glanz und Leben, voll Komödien und Tragödien in die deutsche Geschichte. Das Geschichtliche mit seinen feinsten duftigsten Reizen — das haben wir vor den Amerikanern voraus. Und diesen Reizen nimmt es Nichts, wenn das Leben von heute lauter oder stiller hineintrampelt. Mich stört es nicht weiter, daß eine Burgfrau von heute (die Verwalterin) mitten auf dem alten Burghof an einem Tische stand und Wäsche für die Kinder bügelte. Darüber können wir fröhlich lachen, denn wir geschichtlich so reichen Deutschen haben es gelernt, jeden Augenblick aus der grauen Vorzeit in die Neuzeit zu springen und umgekehrt. Wenn aus dem Thurm plötzlich ein Dalberg getreten und in eiserner Rüstung klirrend über den Burghof gestampft wäre, so wäre Das gewiß sehr erstaunlich gewesen, aber schließlich doch nichts Unbegreifliches. Denn im Geiste hatte ich ihn schon längst in der wiedererstandenen Burg gesehen und allerlei Knappen und Troß dazu. Wir Deutschen sehen ja schon dergleichen als Kinder, wenn wir davon lesen. Geschichte! Geschichte! Früher, als Schuljunge, habe ich geglaubt, Geschichte sei ein Mittel mehr, um uns mit Hilfe eines Lehrers und eines dicken Buches voller abscheulicher Zahlen, das schöne Leben zu verekeln. Heute weiß ich, daß Geschichte noch etwas Anderes ist als Jahreszahlen. Sie ist Gemüth, Phantasie, Poesie, Kunst. Was verdanken wir Deutschen unserer Geschichte nicht an dichterischen und künstlerischen Anregungen und an Meisterwerken! Und dann war's ein besonders feiner und duftiger Reiz, als wir fröhlichen Gesellen um den dicken alten Steintisch in einem Winkel vor der Burgmauer saßen unter einer schattigen Linde, und die Burgfrau uns den Pfälzer Wein voll lieblichen Wohlgeruchs kredenzte und derbes Brot und Käse und Butter auftrug nebst den unvermeidlichen Ansichtskarten und liebenswürdig „Wünsch' guten Appetit!" sagte. Weit vor uns in der Tiefe lagen in der Sonne die lachenden Weingärten und von der Kirche von Sankt Martin läuteten die Glocken und von fernher winkte der alte Dom zu Speier. Hier hatte gewiß so manches Mal der Burgherr oder die Burgfrau oder das züchtige Burgfräulein gesessen und hinabgeschaut, schon vor 600 Jahren, als noch kein Amerika vorhanden war. Was sind 600 Jahre? Nach 10 Jahren werden die Luftschiffe Vergnügungsfahrten nach deutschen Burgen unternehmen.

Aber ich habe noch andere Genüsse. Ich brauche garnicht durch Weingärten und Wälder und alte Burgen zu wandern, um meines Lebens froh zu werden und mich vom öden Dollarismus zu erholen. Zunächst wohne ich in der Villa eines lieben Freundes aus New York, der hier zur Erholung von seiner New Yorker medizinischen Thätigkeit die Sommermonate zubringt. Nirgends erholt sich's so gut wie in der engeren Heimath, zumal wenn sie ein idyllisches Städtchen ist. Wenn ich will, kann ich im Garten umherspazieren zwischen Blumenbeeten und Obstbäumen, deren Zweige von der Früchte segensreicher Schwere tief zu Boden hängen. Nicht weniger als drei Lauben habe ich zur Verfügung: eine an der Mauer am Weinberg unter üppigem Weingerank, eine unter Tannen, eine in der Garten-Ecke etwas erhöht an einem Bach, der von den Bergen durch die Weinberge herabkommt, und mit heiterem Gemurmel am Hause und theilweise durch den Garten dahinfließt. Der Bach hat eine steinerne Einfassung, hier und da mit kleinen Treppen, wo die Frauen und Mädchen knieen und ihre Wäsche waschen. Ein Dichter würde hier nicht vom Pegasus herunter kommen und das Musenroß zu Schanden reiten in seiner Dichtgier. Mir scheint's vortheilhafter, mit Gartenschlauch, Spaten und Rechen mich nützlich zu machen und die allgemeine Fruchtbarkeit gewissermaßen auf die Spitze zu treiben. Es ist schließlich der alte atavistische Zug zur Allmutter Natur, der in jedem Stadtmenschen steckt. In Berlin beginnen sie diesen Zug bewußt zu pflegen. Sie haben auch schon das nöthige Schlagwort dafür gefunden. Man spricht von dem „dritten Reich" (Vereinigung der Stadt mit der Natur), das dem Städter das Heil bringen soll. Und während ich mit Spaten und Rechen den Regenwürmern im Boden das Leben verbittere, oder in einer der drei Lauben lyrische Anwandlungen niederkämpfe, erschallt irgendwoher aus den engen Gäßchen des uralten Städtchens oder aus den Weinbergen Gesang und Gelächter.

Hell un pfiffig,
Urig un kniffig,
Kein Tag uhne Wärtshaus,
Krakeelig bis dort n'aus—
Immer alles räsoniere,
Bei jedem Wort dischbediere,
Un dorschdig wie ä Mälzer—
Sischt, des is e Pälzer!

So sind sie wahrhaftig und es ist gut, unter ihnen zu leben, denn die Fröhlichkeit steckt an und wir können heutzutage nicht genug davon haben.

H. F. Urban.

Bruchleidend?

Seinen an Bruch leidenden Freunden und Bekannten (über 40,000) zur Nachricht, daß Herr F. Lorch, 10 Jahre lang mit Hottinger, jetzt allen unseren Kunden seine persönliche Aufmerksamkeit und große Erfahrung in Bruch-Bandagen und Leibbinden schenkt. Unsere „Cut Rate"-Preise sind bekanntlich die niedrigsten, und unsere Geschäftslage die bequemste. — Unsere heutige Anzeige verdient besondere Beachtung von denen, die an Krampfaderbruch, geschwollenen Füßen leiden, oder irgend eine Leibbinde gebrauchen.

Garter-Strumpf, Seide 2.65, Baumwolle 2.00
Knie-Stück........Seide 2.00, Baumwolle 1.65
Knöchel-Stück.....Seide 2.00, Baumwolle 1.65
Elastische Leibbinden, von......$1.98 aufwärts
Elastische Bruchbänder von.........49c aufwärts

Volle Zufriedenheit garantirt oder Ihr Geld zurückerstattet.

Erfahrene, wirkliche Bandagisten, für Herren und Damen, bedienen täglich von 9 bis 6:30. Auch Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

The Public Drug Co.
150 STATE STR.
Zwischen Madison und Monroe Straße.
feb4,mifafon3

Zwei große Eröffnungen!

Herbst-Eröffnung von unserem Haupt-Laden
Große Eröffnung von Klein Bros. neuem Piano-Laden

Dieser Piano-Laden befindet sich gegenüber von unserem Haupt-Laden.

Musik, Bargains, Souvenirs und 20 Trading Stamps frei!

Montag und die ganze Woche!

Extra Speziell! Nur für Montag und Dienstag!

Shirtings, heller Grund. American Print heller Grund Shirting Calicoes, Punkte und Streifen, — 7c werth, speziell, die Yard für..................... **3¾c**

Baby-Flanell. Feine geköperte Qualität von Baby-Flanell — in rosa, blau und cream, reguläre 10c-Qualität, extra speziell für..................... **5c**

Amber Seife. Procter & Gambles Amber-Seife, reguläre 5c Stücke extra speziell, — per per Stück.................. **3c** (5 Stücke an jeden Kunden.)

Fenster-Rouleaux. Leinene Fenster-Rouleaux, an guten Rollen befestigt — fertig zum Anbringen — einschließlich Fixtures, extra.......... **12½c**

Unterzeug für Männer. 6 Kisten sortirte fließgefütterte Unterhosen u. -Hemden für Männer, genügend große Sorten, — für diesen Herbst-Verkauf, volle 50c-Sorte,—für.................. **25c**

Cuticura Seife — (die echte Sorte) 25c-Größe..................... **17c**

$3.49 Spezialität — Zucker und Mehl. Klein Bros. XXXX Patent-Mehl, per ½ Faß Sack ....$3.24; H. & E. feiner granulirter Zucker, 10 Pfund für.... 25c. Zusammen für nur......... **$3.49**

Eßzimmer-Stühle. Von solidem Eichen, Rohrsitz, hohe Rücklehne, gut gestützt, dieser Stuhl wurde stets für $1.75 verkauft, — extra speziell für............. **93c**

Handtuchzeug. Roman gewürfeltes Handtuchzeug —schwerste Sorte, echt-rother Border, 7c werth, die Yard................ **5c**

Damen-Suits, für $9.90. Prachtvoll geschneiderte neue Herbst-Suits, von reinwollenem Broadcloth oder Homespun gemacht, Coat mit bester Qualität Atlas gefüttert, 42 Zoll lang, — neue plaited Skirts, mit fancy Braid und Jet-Knöpfen besetzt, in all den neuesten Herbst-Farben, positiv $18 werth, Eröffnungs-Preis.............. **$9.90**

Wäschekörbe. Mittelgroß, Elm Splint, stark u. dauerhaft, die 20c-Sorte — extra speziell für.......................... **9c**

Bänder. 5000 Yds. schwere Qual. reinseidene Taffeta-Bänder, 3 bis 4 Zoll breit, alle Schattirungen, wirkl. 15c u. 19c die Yd. werth, für....... **10c**

Tabak. „Sweet Tip Top" Rauch-Tabak, volle Pfund-Eimer, extra spezieller Preis, das Eimer................ **36c**

Strümpfe. Echtschwarze Cashmere Strümpfe für Damen, Merino-Fersen und Zehen, 19c-Werth, das Paar....... **10c**

Frei! für alle Stamp-Sammler!

20 Klein Bros. Stamps FREI für Jedermann!

Bringt alle theilweise gefüllten Klein Stamp-Bücher welche Ihr habt nach unserem Laden und erhaltet ein Set von 20 weiteren Stamps absolut frei mit jedem einzelnen Buch; bringt so viele Bücher wie Ihr wollt. Denjenigen, welche ein neues Buch anfangen geben wir ebenfalls 20 extra Stamps frei.

Diese Offerte ist giltig für Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 20. bis 23. September.

Extra Speziell! Nur für Montag und Dienstag!

Laundry Stärke. Große Klumpen Laundry-Stärke, 4c Sorte, das Pfund............. **2½c**

Rye Whiskey. Affidavit Rye Whiskey, 80c volle Quart-Flasche für nur.................. **55c**

Corn Beef — Rib oder Navel Corn Beef, speziell, das Pfund.......... **5c**

Damen-Skirts. Gut geschneidert, das neueste Modell für Herbst, von guter Qual. Panama Cloth gemacht, voll pleated, Skirt mit Taffeta oder Atlas-Falten garnirt, in schwarz, blau und braun, $3.98-Werth, extra spezieller Eröffnungs-Bargain.......... **$1.79**

Seide appretirte Pongee. 28 Zoll breit; extra feine ..ual., voll mercerized, hochfeiner Glanz, garantirt den Glanz zu behalten, nachdem sie gewaschen wurde, immer für 19c verkauft. Eröffnungs-Preis.................. **10c**

Kleiderstoffe. 38zöll. halbwoll. Melrose Kleiderstoffe, nur in schwarz, feine Qualität, regulär für 35c verkauft — extra speziell für............... **22c**

Poplin Seidenstoffe. 20 Zoll breit, in all den neuen Schattirungen für Herbst-Waistings und Kleider, überall für 50c verkauft, unser Eröffnungs-Preis, nur....................... **31c**

Golden Fließ-Garn. Golden Fließ bestes deutsches Strickgarn, in vollen ¼ Pfd.-Strängen, schwarz oder farbig, für......... **22c**

Krüge. Polka Dot—in sortirten Farben, 50c Werthe — speziell.................. **23c**

Unterzeug für Knaben und Mädchen. 10 Kisten von Jersey gerippten Unterhemden, Panks u. Beinkleidern für Knaben und Mädchen, mittlere und große Sorten, silbergrau und weiß, 25c, 29c und 33c Sorte, für................. **15c**

Männerhemden. 100 Dtz. gute Qualität schlichtblaue Chambray Arbeitshemden für Männer, Gr. 15 bis 17, doppelt gesteppt und volle Größe, spez. Eröffnungs-Preis................ **29c**

Herbstkappen für Knaben. Golf-Facon, von den feinsten reinsten reinwoll. dunkelgemusterten Stoffen. Seide gefüttert, 39c Werthe, Eröffnungs-Preis........... **19c**

Anzüge für Knaben. Doppelknöpfige Facon, von dunkelgemusterten und schlichtblauen Stoffen, Gr. 8 bis 15, Retail-Preis $2, für............ **$1.15**

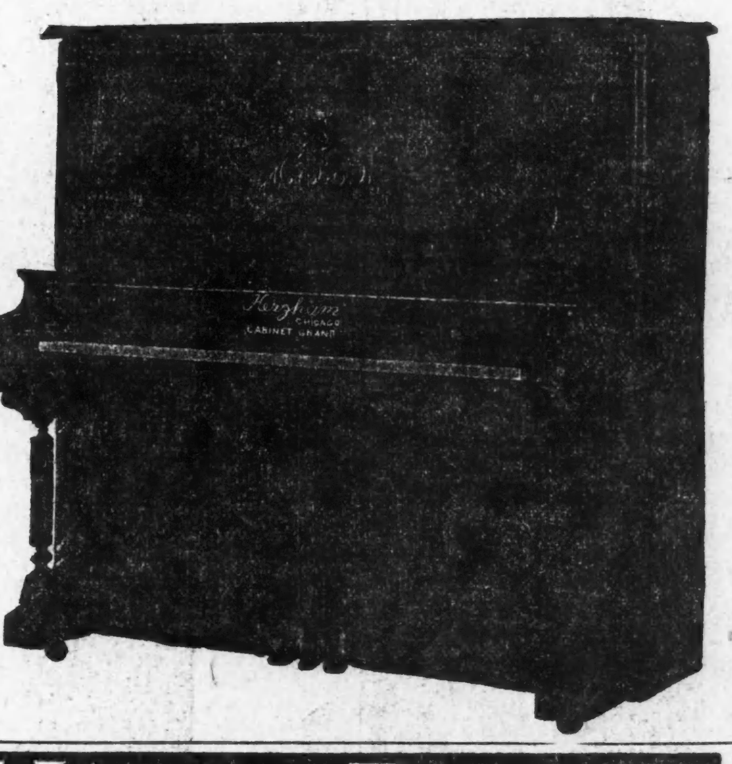
Cocoa Thürmatten. Cocoa Thürmatten, von feinem Fibre, große Sorte, — einfach oder melirt. — Eröffnungs-Preis...... **25c**

Klein Bros. neuer Piano-Laden
2027 und 2029 S. Halsted Str., gegenüber unserem Haupt-Laden.

Sie sowie Ihre Freunde sind auf das Herzlichste eingeladen der Eröffnung unseres neuen und up-to-date Piano-Ladens beizuwohnen. Es bezahlt sich diesen Laden zu besuchen. Er ist prachtvoll eingerichtet.

Das **KERZHEIM CABINET GRAND PIANO** das wir hiermit einführen, ist ausschließlich für uns entworfen und gemacht worden von der Singer Piano Co., eine der besten Piano-Fabrikanten in der Welt. Die besten Materialien und die beste Arbeit sind zu seiner Konstruktion verwendet worden; in Bezug auf Styl, Schönheit des Aussehens und Ton gibt es nichts Besseres.

Unser neuer Piano-Laden wird unter der Aufsicht eines erfahrenen Piano-Fachmannes stehen, der tüchtige Kenntnisse in Allem hat, was zu einem Piano gehört.



$1 die Woche oder $5 den Monat.

Keine Zinsen und keine Extra-Kosten. Für dieses hübsche **KERZHEIM PIANO Preis $175.**

Der größte Werth, der jemals in Amerika offerirt worden ist. Da unser Laden sich außerhalb des hohen Miethe-Distrikts befindet, können wir Euch $50 an einem Piano ersparen.

Ihr übernehmt kein Risiko, wenn Ihr ein Piano von Klein Bros. kauft. Unser durch 29 Jahren ehrlicher Geschäftsführung begründeter Ruf macht unsere zehnjährige Garantie eines Pianos werthvoll.

Frei! Ein Piano-Stuhl und Seide Scarf und zweimaliges Pianostimmen frei mit jedem Piano; auch Klein Bros.' Trading Stamps frei mit jeder Zahlung.

Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

Klein Bros. HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Geht nicht in den unrichtigen Laden.

Souvenir Musik-Buch Frei! Frei!

Wir haben eine begrenzte Anzahl dieser prachtvollen Souvenir-Bücher. Wir wünschen, daß sie in den Wohnungen aller musikliebenden Deutschen eingeführt werden.

Wir offeriren dieselben frei, solange der Vorrath reicht, an Alle, welche in unserem Verkaufsraum vorsprechen.

The BALDWIN COMPANY
Piano- und Player-Piano Fabrikanten.
262 WABASH AVENUE.

sep17,18,19,21,23,26,28,30,o1

Die Poren sind die Sicherheits-Ventile des Körpers. Wenn sie in bester Ordnung gehalten werden durch fortwährendes und intelligentes Baden, so wird eine sehr allgemeine Quelle der Krankheits-Gefahr vermieden. Hand-Sapolio hat nicht seines Gleichen als ein milder, wirksamer Eröffner der Poren.